

Aus dem Inhalt

OB-Kolumne 3
 Wirtschaft 4
 Seniorensseite 10



Weitere Infos auf Seite 20

Termine

In aller Kürze 12
 Fürther Programm 15

[StadtZEITUNGspezial]

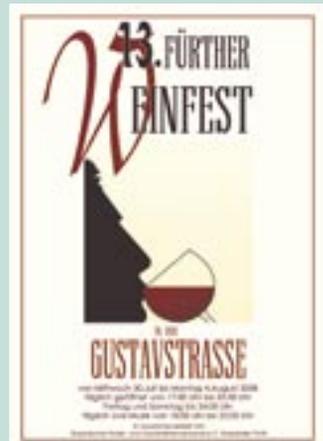
Lebens[T]räume ab 23

Ärzte und Apotheken 32
 Familiennachrichten 33
 Gesundheit ab 34

Amtsblatt 25

Grüner Markt

Kleinanzeigen 42
 Impressum 43



Näheres dazu in der nächsten StadtZEITUNG

T Erster Spatenstich für die neue Maischule erfolgt

Beginn der Bauarbeiten für neue Grund- und Hauptschule – Gebäude nutzt Erdwärme



Foto: Beres

Spatenstich für die neue Maischule, die auf Erdwärme setzt und nach modernsten Gesichtspunkten gestaltet wird.

Die „schönste und modernste Schule“ sollen die Kinder der Grund- und Hauptschule in der Maistraße erhalten. Das verspricht Oberbürgermeister Thomas Jung

beim Spatenstich für das neue Gebäude, das auf dem Gelände des Grünflächenamtes entsteht. Die Jungen und Mädchen hatten in einem Lied einmal mehr deutlich

gemacht, dass sie schon lange auf bessere Bedingungen hoffen. Der Neubau, in den die Stadt

» Fortsetzung auf Seite 5 »

T Bon anniversaire, herzlichen Glückwunsch, Lim!

Limoges- und Limousinhaus wird fünf Jahre alt – Zum Geburtstag steigt am 19. Juli ein großes Fest



Foto: Mittelstorf

Französisches Flair in der Gustavstraße: so fröhlich wurde vor fünf Jahren das Lim-Haus eingeweiht.

Im Mai 2003 ist ein lang gehegter Traum vieler Frankreich-Freunde in Erfüllung gegangen.

Das Limoges- und Limousinhaus in der Gustavstraße 31 öffnete als „kleine Botschaft“ der Fürther

Partnerstadt und mittelfränkischen Partnerregion seine Pforten. Seither kann man dort seinen Frankreich-Urlaub planen, die Sprache lernen, original Limousiner Produkte kaufen, französische Bücher und Medien ausleihen, Veranstaltungen besuchen, die französische Kultur erleben und vieles mehr. Es finden Ausstellungen, Lesungen, Vorträge, Workshops, Konzerte und Stammtische mit französischem Flair statt. Das Bistro verwöhnt mit leckeren Spezialitäten. Finanziert wird das Projekt von vier öffentlichen Trägern: der



» Fortsetzung auf Seite 2 »



Dauerhafte Erinnerung an den Fürther Ehrenbürger Max Grundig

Fach- und Berufsoberschule trägt Namen der großen Unternehmerpersönlichkeit – Anbau und Aufstockung des Gebäudes läuft



Foto: Mittelsdorf

Karl-Heinz Kleinschnittger von der Max-Grundig-Stiftung, Schulleiter Reinhold Kunkel und Regierungspräsident Thomas Bauer (v. li.) freuen sich, dass die Staatliche Fach- und Berufsoberschule nun den Namen des bekannten Fürther Unternehmers trägt.

Der Name Max Grundig hat in Fürth noch immer einen herausragenden Klang und bleibt auch in Zukunft eng mit der Stadt verbunden. Die Staatliche Fach- und Berufsoberschule (FOS/BOS) ist dieser Tage nach dem Ehrenbürger benannt worden und erinnert nun dauerhaft an den weltweit bekannten Unternehmer. Eine weitere wichtige Aktion zu Ehren des Heinzelmännchen-Erfinders, der in der Kleeblattstadt sein einzigartiges Wirtschaftsimperium gegründet hat und im Mai 100 Jahre alt geworden wäre.

Ein besonderes Datum, das unter anderem mit einem Briefumschlag plus Sondermarke, einer Ausstellung zu seinem Leben und Werk sowie mit dem mit 10000 Euro dotierten Max Grundig-Preis bereits gefeiert wurde. „Die drei Ausbildungsrichtungen der Schule sind Technik, Wirtschaft und Sozialwesen“, erklärt Oberbürgermeister Thomas Jung beim Festakt zur Namensgebung. „Daher ist es ideal, sie nach Max Grundig zu benennen, der in Fürth diese Bereiche über Jahrzehnte hinweg verkörpert hat.“

Eine Ansicht, die Schulleiter Reinhold Kunkel teilt: „Der Name ist ein Glücksfall für uns, wir können uns damit in hohem Maße identifizieren.“ Die Max-Grundig-Schule hat eine bemerkenswerte Entwicklung hinter sich. Bei der Gründung verzeichnete sie 140 Lernende, schon im zweiten Jahre verdoppelte sich die Zahl. Heute besuchen mehr als 1000 Schülerinnen und Schüler die Bildungseinrichtung, in der nach eigenen Angaben mehr Hochschulberechtigungen erworben werden als in den drei Gymnasien der Stadt. „Der Zulauf zur beruflichen Bildung bleibt ungebrochen populär“, sagte Kunkel.

„Auch im nächsten Jahr werden sich die Schülerzahlen an der Max-Grundig-Schule erhöhen.“ Daher hat der Zweckverband „Staatliche Fachoberschule Fürth“, der aus Stadt (50 Prozent) und Landkreis Fürth (30 Prozent) sowie dem Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim (20 Prozent) besteht und die Trägerschaft inne hat, einen dreistöckigen Anbau und die Aufstockung des bestehenden Schulgebäudes um eine Etage beschlossen. „Das eröffnet uns hervorragende Perspektiven“, so der Schulleiter, „und wir können dem Namen Max Grundig alle Ehre machen.“ ■



» Fortsetzung von Seite 1 »

Bon anniversaire, herzlichen Glückwunsch, Lim!

Stadt Fürth, der Stadt Limoges, dem Bezirk Mittelfranken und der Region Limousin. Die Einrichtung, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Limoges und das Limousin auf kultureller, wirtschaftlicher und gastronomischer Ebene bekannter zu machen, ist einmalig in ganz Europa. Daher zieht sie zahlreiche Praktikanten und europäische Freiwillige an. Die Leiterin des Hauses, Anne Lallemand, wurde unlängst mit der Europa-Medaille ausgezeichnet, die den Beitrag des Lim zur Völkerverständigung würdigt. Das gut besuchte Informationszentrum erhielt viel Lob als Beispiel für gelungene dezentrale deutsch-französische Zusammenarbeit und gelebte Partnerschaft.

Höhepunkte der vergangenen fünf Jahre waren eine Verkaufsausstellung und Veranstaltungsreihe mit edlen Schokoladen, Besuche von Troubadouren aus dem Limousin, die extravaganten Hüten von Cheri Bibi, Lithographien von Paul Rebeyrolle, Aktionen zum Jakobsweg und vieles mehr. Das Angebot wurde erheblich ausgeweitet und enthält heute auch Touristik-Programme sowie spezielle Sprachkurse für Kinder.

Am Samstag, 19. Juli, wird von 11 bis 20 Uhr groß im Lim in der Gustavstraße 31 gefeiert. Geboten werden ein Limousinmarkt mit Wei-

nen, Schinken, Käse sowie Holzschuhen und modischen Clogs, ab 12 Uhr bereitet der Küchenchef des Hotel Mercure vor Ort kulinarische Schmankerl zu und das Bistro bietet Quiches und Kuchen an. Ab 13 Uhr spielt die Band „Tribal Banda“ rockige Straßenmusik. Die „Boule-Freunde Lim“ richten ein Turnier aus und die „Schule der Phantasie“ gestaltet mit den Kindern Limousin-Rinder. Es folgen Tanzeinlagen und Musik mit der Folkloregruppe „Eglantino do Lemouzi“, der Karikaturist Pascal Cambon signiert seine Bücher „La vache“ und das Lim-Team führt eine Tombola durch. Um 15 Uhr zeigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Französischkurse, was sie gelernt haben, um 16 Uhr werden die Radfahrer der „Tour de Franken“ erwartet. Ab 20 Uhr folgt dann der Chansonabend mit dem Trio „Trikolore“, der bei schlechtem Wetter in den Grünen Baum verlegt wird. Karten sind bereits erhältlich. Gantztägig kann man Limousin-Rinder bewundern.

Am Sonntag, 20. Juli, geht die Frankreich-Feier in der Grünen Halle, Krauthheimer Straße 11, weiter. Von 10 bis 19 Uhr wird gezeigt, was unsere Nachbarn so unverwechselbar macht: Modenschauen, Boule-Spiele, Chansons und andere Klänge aus Frankreich, Kosmetik, zahlreiche Verkaufsstände und mehr. ■



Spendenaufruf

Der Verein Hundenoithilfe Pro Canis e.V. sorgt für eine kostenlose medizinische Behandlung kranker Hunde von sozial schwachen Bürgern und Senioren mit kleiner Rente. Auch in Fürth werden Tiere von einem Tierheilpraktiker und Tierarzt behandelt. Das bisherige Vereinsfahrzeug ist wegen eines Motorschadens nicht mehr einsatzfähig, deshalb sucht der Verein einen Sponsor, der ei-

nen gebrauchten Kleinbus, Van oder Kombi zur Verfügung stellt. Außerdem werden Spenden benötigt. Alle Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich. Das Spendenkonto lautet: Sparkasse Bad Windsheim, Konto Nummer 225 156 009, BLZ 762 510 20. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.hundenoithilfe-pro-canis.de oder bei Kurt Wittek, Telefon (09107) 924246. ■



Wirtschafts-Ticker

- Das erste von der Fürther **Sun-line AG** schlüsselfertig errichtete Megawatt-Photovoltaik-Projekt in Spanien wurde an das öffentliche Stromnetz angeschlossen. Die Anlage produziert ab sofort jährlich über 3,5 Millionen Kilowattstunden umweltfreundlichen Solarstrom für die Bevölkerung von Espejo bei Cordoba.
- Die Fürther **Simba Dickie Group** hat Teile der ehemaligen französischen Spielzeugfirma Monneret übernommen. Neben den Namensrechten, Warenbeständen und Werkzeugen sind 18 Mitarbeiter der alten Firma Bestandteil des Kaufes. Die Umsätze betragen zwischen drei und vier Millionen Euro. Gleichzeitig gab Simba Dickie bekannt, dass Michael R. Raum ab sofort weltweit die Leitung aller Produktionsstätten im Kunststoffbereich übernimmt. ■



Einladung zu Sitzungen

- **Bau- und Werkausschuss:** Mittwoch, 16. Juli, 15 Uhr, Sitzungssaal des Technischen Rathauses, Hirschenstraße 2.
- **Umweltausschuss:** Donnerstag, 17. Juli, 15 Uhr, Rathaus.
- **Gleichstellungskommission:** Montag, 21. Juli, 16 Uhr, Rathaus.
- **Personal- und Organisationsausschuss:** Mittwoch, 23. Juli, 15 Uhr, Rathaus.
- **Finanz- und Verwaltungsausschuss:** Mittwoch, 30. Juli, 14 Uhr, Rathaus.
- **Stadtratssitzung:** Mittwoch, 30. Juli, 15 Uhr, Rathaus. Änderungen vorbehalten! ■



Herzlichen Glückwunsch

- Am 17. Juli vollendet **Max Mandelbaum**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 82. Lebensjahr.
- am 19. Juli Dekan **Dr. Ludwig Markert**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 62. Lebensjahr,
- am 21. Juli **Atsuko Kato**, Kulturpreisträgerin der Stadt Fürth, das 58. Lebensjahr,
- am 25. Juli **Josef Peter Kleiner**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 89. Lebensjahr,
- ebenfalls am 25. Juli **Dr. Herbert Meyerhöfer**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 65. Lebensjahr,
- am 26. Juli **Walter Schwarz**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 73. Lebensjahr,
- ebenfalls am 26. Juli **Ruth Weiss**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 84. Lebensjahr,
- am 27. Juli Stadträtin **Andrea Heilmaier** das 30. Lebensjahr,
- am 29. Juli **Dr. Sten Nadolny**, Träger des Jakob-Wassermann-Literaturpreises der Stadt Fürth, das 66. Lebensjahr. ■



Blut spenden

Der nächste Blutspendetermin findet am **Dienstag, 12. August, von 14.30 bis 20 Uhr**, im Rotkreuzhaus Fürth, Henri-Dunant-Straße 11, statt. Mitzubringen sind der Blutspendepass oder ein Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein). ■



Liebe Fürtherinnen und Fürther,

Fürth wächst weiter.

Nachdem unsere Stadt in den ersten sechs Jahren meiner Amtszeit bereits um 3000 Menschen gewachsen ist, setzt sich der Aufschwung auch 2008 fort. Wir können wieder mit einem Zuwachs von mindestens 500 neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern rechnen.

Seit Jahren verzeichnen wir mehr Zuzüge als Wegzüge. Besonders erfreulich ist dabei aber, dass wir nicht nur Wandernungsgewinner sind. Denn auch die Geburtenbilanz entwickelt sich außerordentlich erfreulich. 2007 erblickten insgesamt 1078 Neufürther das Licht der Welt.

1021 Bürgerinnen und Bürger verstarben. Somit haben wir als eine der wenigen Städte in Deutschland einen **Geburtenüberschuss**. Blickt man nur in die Nachbarstadt Nürnberg mit 4293 Geburten, aber über 5243 Sterbefällen, zeigt sich der große und deutliche Unterschied.

Wir haben in den vergangenen Jahren viel für die Familien in Fürth getan. Diese familienfreundliche Politik mit einer Kindertagervollversorgung, vielen neuen Spielplätzen und Parks, ist wichtig in einem mehr und mehr schrumpfenden Deutschland.

Wir wollen auch in Zukunft eine Wachstumsstadt im Herzen der Metropolregion sein. Dabei hoffe ich weiterhin nicht nur auf Zuzug, sondern auch auf eigenes Bevölkerungswachstum. Die aktuellen Zahlen aus der Geburtsklinik sind dabei sehr positiv. Wir erwarten dieses Jahr wieder 100 neugeborene Fürtherinnen und Fürther mehr als im Vorjahr. Bereits da gab es



eine Steigerung um 100 Babys. Wenn der Trend so weiter geht, werden bald 115 000 Einwohner in der Kleeblattstadt leben. Ein Rekord in der über 1000-jährigen Stadtgeschichte.

Übrigens ist unsere Heimatstadt – gemeinsam mit Ingolstadt – auch die **jüngste Großstadt in Bayern**. Bei uns ist jeder fünfte Einwohner unter 18 Jahre alt und damit ist eine gesunde Entwicklung Fürths für die nächsten Jahre sichergestellt. Das kostet sicher auch viel Geld, da wir allein in den nächsten drei Jahren fünf Schulen neu bauen oder vollständig sanieren sowie sechs zusätzliche Kinderhorte und sechs neue Krippen einrichten werden. Aber Geld für Jugend und Kinder auszugeben, bedeutet gut zu investieren. Dies gelingt uns derzeit sogar ohne neue Schulden.

Ihr

Dr. Thomas Jung



Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Abholzaktion der Bahn entlang der geplanten S-Bahn-Trasse
- Neuausrichtung des solid

Lob gab es für:

- Fürth Festival
- Neues Parkhaus Klinikum ■

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de. ■



Fürther Traditionsunternehmen feiert Baubeginn für neuen Firmensitz

MEKRA Lang bleibt Standort in Stadeln treu – 5300 Quadratmeter Büro- und Produktionsfläche entstehen – Mitarbeiterzahl steigt

Foto: Mittelstorf



Unterstützt von Oberbürgermeister Thomas Jung (2. v. li.) und Wirtschaftsreferent Horst Müller (li.) legte die gesamte Familie Lang Hand an und gab den Startschuss für den Bau der neuen Verwaltungs- und Produktionsstätte in Stadeln.

Das erste Loch ist gebuddelt und die Bagger sind angerollt. Das Fürther Traditionsunternehmen MEKRA Lang hat mit dem Bau

einer neuer Verwaltungs- und Produktionsstätte in Stadeln begonnen. Den Startschuss gaben dieser Tage die Geschäftsführer Her-

mann und Michael Lang, die von Familienmitgliedern sowie von Oberbürgermeister Thomas Jung und Wirtschaftsreferent Horst

Müller unterstützt wurden. Das Unternehmen hat für den Neubau, der etwa 5300 Quadratmeter Büro- und Produktionsfläche bietet, ein vier Hektar großes Areal auf dem früheren Gelände der Firma BIG erworben. Auf dem angrenzenden bisherigen Firmensitz entstehen Wohnungen. Jung freute sich anlässlich des Spatenstichs, dass der in der dritten Generation geführte Familienbetrieb dem Standort treu geblieben ist und sich nach der noch in diesem Jahr geplanten Fertigstellung des Gebäudes die Mitarbeiterzahl in Stadeln um 40 auf etwa 200 erhöht.

Nach Angaben von Herrmann Lang haben die alten Werkshallen nicht mehr genug Platz geboten. Das Lager sei bereits seit Jahren in einem Zelt untergebracht gewesen. Am neuen Standort bieten sich dem Weltmarktführer bei der Produktion von Spiegeln und Kamerasystemen für Nutzfahrzeuge nun auch optimale Erweiterungsmöglichkeiten. ■



Zur Erinnerung an früheren Bundeskanzler Ludwig-Erhard-Preis verliehen

Preisträgerin Sabine Vogel analysierte Arbeitsmarktpolitik der rot-grünen Koalition – Mit Dissertation politische Debatte bereichert

Foto: Berers



Sabine Vogel (Mitte) freut sich über den Ludwig-Erhard-Preis, den ihr Karlheinz Kaul, Geschäftsführer des Sponsors Siemens A&D, und Evi Kurz, Vorsitzende des Ludwig-Erhard-Initiativkreises, überreichen.

Die Gewinnerin des diesjährigen Fürther Ludwig-Erhard-

Preises heißt Sabine Vogel. Die Wendelsteinerin gewann

die mit 4000 Euro dotierte Auszeichnung für ihre Dissertation an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zum Thema „Die soziale Marktwirtschaft als Leitbild der Wirtschaftspolitik – am Beispiel der Arbeitsmarktpolitik der Regierung Schröder.“ Punktuell habe die rot-grüne Koalition in den Jahren 1998 bis 2005 mit ihrer Reformpolitik für Verbesserungen am Arbeitsmarkt gesorgt, doch an die Wurzeln des Problems Arbeitslosigkeit habe man sich nicht getraut, so das Fazit der Diplom-Kauffrau, die sich insgesamt für eine Liberalisierung des Arbeitsmarktes und eine Reduktion der Lohnnebenkosten ausspricht, um das Sozialsystem nicht zu überfordern. Die Jury würdigte ihren Beitrag zur Wirtschaftsforschung und attestierte ihr, die politische Debatte zu bereichern.

Der Publikumspreis, der 1000 Euro einbringt, ging an Jonas F. Puck für seine Doktorarbeit „Entwicklung und Evaluation eines kulturellen Trainings für multikulturelle Teams“. Die rund 240 Gäste im Daimler Verkaufszentrum Autohaus Graf waren von seinem Konzept zur internationalen Zusammenarbeit sehr angetan.

Als Gastredner bei der sechsten Verleihung des Ludwig-Erhard-Preises fungierte Paul Kirchhof, Professor für Steuerrecht an der Universität Heidelberg. Er übte Kritik am komplizierten Steuersystem und forderte einen einheitlichen Steuersatz von 25 Prozent.

Die Auszeichnung ist für Studien bestimmt, die sich innovativ und praxisnah mit den Vorstellungen von Ludwig Erhard, dem Fürther „Vater des Wirtschaftswunders“ und früheren Bundeskanzler, befassen. ■



» Fortsetzung von Seite 1 »

Erster Spatenstich für die neue Maischule erfolgt

rund neun Millionen Euro investiert, stellt dafür, wie der OB betonte, in vielerlei Hinsicht eine Besonderheit dar. So sei es in Bayern eine Seltenheit, dass für eine Hauptschule noch ein neues Gebäude errichtet wird. In fast allen Städten des Freistaates werde damit gerechnet, dass durch zurückgehende Schülerzahlen Klassenzimmer leer stehen. Nicht so in der Stadt Fürth, die weiterhin einen Bevölkerungszuwachs verzeichnet. Bislang in Fürth einzigartig ist auch, dass das neue Pennal komplett über regenerative Energien versorgt wird. Die Heizungsanlage speist sich durch ein ausgeklügeltes System, das die Erdwärme nutzt. Dafür ist es nötig, rund 30 Löcher 83 Meter tief in den Boden

zu graben, um Grundwasser zu einem Wärmetauscher zu transportieren. Den Strom liefert eine Solaranlage auf dem Dach. Auf diese Weise kann die neue Maischule ihren Energiebedarf ohne CO₂-Ausstoß und unabhängig von fossilen Brennstoffen wie Öl oder Gas decken. Die aus drei Vollgeschossen und einer partiellen Unterkellerung bestehende Einrichtung wird behindertengerecht ausgestattet. Zudem ist eine Mensa für die Ganztagsbetreuung vorgesehen. Die neue Schule wurde komplett von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gebäudewirtschaft der Stadt Fürth konzipiert und geplant. Die Fertigstellung ist für Sommer 2010 geplant. ■



Bodenständig und erfolgreich



Foto: Beres

Walter Gmöhling (Mitte) mit dem derzeitigen Geschäftsführer Martin Krämer (re.) und dessen Vorgänger Albrecht Hümmel.

Über 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, weltweit Aufträge und eine Unternehmenskultur, wie man sie heute nur noch selten findet: Die Firma Gmöhling Transportgeräte GmbH an der Stadelner Hauptstraße feierte dieser Tage ihr 60-jähriges Bestehen. Ein schöner Anlass für Seniorchef Walter Gmöhling zurückzublicken, aber auch die aktuelle Situation zu umreißen. 1948, wenige Monate nach seiner Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft, übernahm er

die Reste der väterlichen Firma in Nürnberg. Nach einer anfänglichen Produktion von Kochtöpfen für die Gastronomie begann er zusammenlegbare Transportkisten zu entwickeln, die heute dazu dienen, Wäsche in Klinken ebenso wie empfindliche Maschinenteile oder Medikamente und viele andere Produkte zu transportieren. Seit 1950 ist das Unternehmen in Stadeln behei-

» Fortsetzung auf Seite 7 »

mein-stadeln.de
KARL-HAUPTMANNL-STR 1

BAUBEGINN IN KÜRZE
DIE HÄLFTE BEREITS VERKAUFT
SICHERN SIE SICH IHRE EIGENEN 4 WÄNDE

BAUSTELLEN-BESICHTIGUNG
Am Sonntag, 20.07.2008, 14.00 bis 16.00 Uhr



 3-Zimmer 90 qm mit Balkon und Aufzug 169.000,- Wohnung Nr. 2	 3-Zimmer 70 qm mit Balkon und Aufzug 144.000,- Wohnung Nr. 5
 5-Zimmer Gartenwohnung 120 qm, als Maisonette 239.200,- Wohnung Nr. 7	 2-Zimmer Dachterrassenwohnung 69 qm 146.800,- Wohnung Nr. 10
 Reihenhäuser 113 qm Wohnfläche mit Garten und Stellplatz ab 199.000,-	

Alle Grundrisse sind beispielhafte Skizzen und sind nicht zur Maßnahme geeignet.

BESTIMMEN SIE SELBER IHREN GRUNDRISS
 Flexible Grundrisse garantieren Ihnen individuelle Gestaltung nach Ihren Wünschen

info@wbg-fuerth.de 0911 / 75 995-21

 WBG Fürth Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Fürth MEIN ANSPRECHPARTNER	 wohnfürth Immobilien- und Bauträgergesellschaft mbH MEIN BAUTRÄGER
--	--



Fürth-Shop aktuell

In der Moststraße 3 – In der Fußgängerzone

Foto: Beeres



Die Regale bieten eine große Auswahl an Fürth-Artikeln für jeden Geschmack.

Neue Geschenkideen

Auf der Suche nach einem originellen Präsent wird man nun im Fürth-Shop problemlos fündig. Ob für die Party bei Freunden, die Oma oder den Geschäftspartner, die Geschenkideen aus dem sind immer willkommen.



Individuelle Geschenkkörbe in in allen Preislagen werden gerne, auch auf Vorbestellung, zusammen gestellt.



Wertvoller Honig in allen Variationen – das Set besteht aus Honigwein, Honigschnaps mit einem leckeren Cremehonig kombiniert.



Stilvoll anstoßen und den neuen Fürth-Sekt aus den Fürther Sektkläsern genießen!



Exklusiv aus dem Fürth-Shop
Das Fürth-Shop Label ist da! Alle Produkte aus dem Shop sind nun durch dieses Label autorisiert. Für alle Kleeblattfans – exklusiv aus dem Fürth-Shop. ■



Wasserspiel offiziell eingeweiht

Foto: Kramer



Die lustigen Brunnen-Figuren standen im Mittelpunkt der Einweihungsfeier.

Der neue Brunnen an der Billinganlage hat sich zu einem beliebten Treffpunkt für viele Fürther entwickelt. Die bunten, prallen Figuren des Chemnitzer Künstlers Karl-Heinz Richter sorgen für anregenden Diskussionsstoff und das Wasserbecken mit den drei Fontänen für willkommene Abkühlung, besonders natürlich bei den Kindern. So waren denn auch bei der offiziellen Einweihung des Brunnens zu Beginn des diesjährigen Bil-

linganlagenfestes zahlreiche Bürgerinnen und Bürger gekommen, um mit Oberbürgermeister Thomas Jung und Mitgliedern des Stadtrates das reizvolle Wasserspiel zu feiern. Im August 2005 war die neugestaltete Billinganlage eingeweiht worden. Viele Bürgerinnen und Bürger empfanden den neuen Platz aber als zu karg und zu kahl, so dass sich die Stadt entschloss, das Areal mit einem Brunnen zu ergänzen. ■



Skulpturenmeile bleibt

Foto: Kramer



Der Kulturring C hat anlässlich der 1000-Jahr-Feier die Grünfläche in der Hornschuchpromenade mit Skulpturen von zehn Fürther Künstlern neu definiert und den altherwürdigen Ort in einen attraktiven Skulpturenpark verwandelt. Die Freiluft-Ausstellung „Wachstum“ war ursprünglich für einen Zeitraum von einem Jahr konzipiert. Da die Werke von der Bevölkerung sehr gut angenommen werden, haben die Künstler im Einvernehmen mit der Stadt beschlossen, ihre Arbeiten bis auf Weiteres stehen zu lassen – quasi als temporäres Geschenk an die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt.



Richtfest im Golfpark Fürth



Modell: P&P Wohnbau/Foto: Beeres

Mit der Sanierung denkmalgeschützter Gebäude im Golfpark Fürth schafft P&P Wohnbau Franken Platz für modernes Wohnen im Grünen (wir berichteten). Insgesamt 140 Komfort-Wohnungen in zehn Gebäudeteilen (siehe Modell) entstehen im so genannten „Carrée Verde“ an der Charles-Lindbergh-Straße. Beim Richtfest für den ersten Bauabschnitt freute sich Oberbürgermeister Thomas Jung über die erfolgreiche Entwicklung auf dem Gelände: „P&P beweist hier einmal mehr seine Kompetenz bei der Sanierung denkmalgeschützter Gebäude.“ Das Unternehmen ist auch für bereits realisierte Vorhaben im Fürther Südstadtpark, auf dem ehemaligen Carrera-Gelände und in der Innenstadt verantwortlich.



„Ein-Laden“ lädt ein



Foto: privat

„Ein-Laden“ ist die Idee für ein gemeinsames Kunstprojekt der siebzehn Künstler des Fürther Künstlersalons. Im Juli 2008 wird ein leerstehender Laden in der Alexanderstraße 8 zum Aktionsraum. Drei Wochen lang wird hier öffentlich gepröbt, gemalt, trainiert und musiziert. **Ab Montag, 21. Juli**, sind alle Interessierten eingeladen zu Vernissagen, Aufführung und Konzerten. Weitere Informationen gibt es direkt im Laden Alexanderstraße 8 oder unter www.ein-laden-in-fuerth.de.



»» Fortsetzung von Seite 5 »»
Bodenständig und erfolgreich

matet, der Exportanteil beträgt derzeit über 50 Prozent und die Wachstumsrate liegt aktuell bei mehr als 30 Prozent. Noch heute ist der mittlerweile 85-jährige Walter Gmöhling täglich im Betrieb anzutreffen, tüfelt an neuen Ideen und freut sich über sein mit modernsten Maschinen ausgerüstetes Unternehmen und die hoch motivierten Beschäftigten. Viele der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind seit vielen Jahren „beim Gmöhling“ und schätzen die familiäre Atmosphäre ebenso wie den sicheren Arbeitsplatz und Chance, ständig dazuzulernen.

Oberbürgermeister Thomas Jung, der den Betrieb anlässlich des Jubiläums besuchte, sparte nicht mit Lob und Anerkennung: „Walter Gmöhling ist mit seiner bescheidenen, bodenständigen Unternehmerpersönlichkeit ein großes Vorbild und die Firma ein Aushängeschild der Fürther Wirtschaft.“



Ute's Hundesalon
Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung
Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

www.hairkiller.com
Mit der Lizenz zum Stylen

Alles ab **13,00 €**

BIG-KILLER-Paket
Haarschnitt 13,00
Färben/Tönen 13,00**
Föhnen 13,00*
Intensivkur 6,50
Stylingprodukt 1,50
~~47,00~~

Paket-Preis ab 36,00

**90762 Fürth
Friedrichstr. 6**

* bis 1,50m, ** je nach Aufwand/Technik
Alle Preise inkl. Haarwäsche, inkl. ges. MwSt.

Gemeinsam auf Erfolgskurs



Klaus Hunneshagen
Niederlassungsleiter

Wir sind für Sie da!
FLESSABANK Fürth

Individuelle, persönliche Betreuung von

- ✓ Privatkunden
- ✓ Firmenkunden
- ✓ Freiberuflern

Friedrichstraße 8
direkt am Platz
der Fürther Freiheit
90762 Fürth
Telefon: 0911 97191-0
Telefax: 0911 97191-20

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG
Die Bank mit dem Plus

Geschäftszeiten:
Mo/Di/Mi/Fr 8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Do 8.15 - 12.45 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr



Wohltätige Riesenschlange wird im Fürther Stadtpark präsentiert



Foto: privat

Kinder aus der Mittagsbetreuung der Friedrich-Ebert-Schule haben sich an der Bildungsschlange beteiligt und einen Kopf in den Fürther Farben gebastelt. Stolz präsentieren sie ihn mit Doris Hofmann von der Mittagsbetreuung (re.), Bürgermeister Markus Braun und Lisa Schöner (2.v.li.) von Plan International, die die Bildungsschlange in Fürth organisiert hat.

Die drei Kilometer lange „Fränkische Bildungsschlange“ aus 30000 bunt gestalteten Papprollen ist am **Samstag, 19. Juli** im Fürther Stadtpark zu sehen.

Viele Schulen, Kindergärten, Privatpersonen, Seniorenheime und Geschäfte aus der Region haben Papprollen gestaltet und für jeden gespendeten Euro ei-



Lebenshilfe erhält Sandspielplatz



Foto: privat

Der „Löwenlauf“ des Cadolzheimer Lions Clubs mit über 750 Aktiven hat der Hallemann-Schule die stolze Spendensumme von 10000 Euro beschert. Als Spendenempfänger wurde die Lebenshilfe-Förderschule ausgewählt, da hier zu einem Großteil auch Schüler des Landkreises Fürth betreut werden. Im Beisein von Lions-Präsident Kurt Müller (Mi.), Club-Master Fred Staudacher (li.), dem Lebenshilfe-Vorsitzenden Thomas Jung sowie Schulleiterin Brigitte Daubner-Marcordes wurde der neue Sandspielplatz mit Begeisterung in Besitz genommen.

ne Rolle aufgefädelt. Organisator des Projekts ist die ehrenamtlich tätige Aktionsgruppe des weltweit aktiven Kinderhilfswerks Plan International Deutschland e.V. Die Einnahmen kommen einer Schule in Uganda zu Gute. Um 14 Uhr beginnt das Abschlussfest auf der Wiese neben dem Spielplatz, bei Regen findet es in der Turnhalle des Helene-Lange-Gymnasiums in der Tannenstraße 19 statt. Bis 18 Uhr wird auf der Bühne ein buntes Programm für Groß und Klein geboten. Viele regionale Künstler sind dabei, darunter die Trommler und Tänzer der „Uganda Community“, Zauberer Philipp Schwarz, die Sambagruppe „Escola de Samba Primeira“, die Reggaeband „Abbas Ewig“,

„The Eternal Band“ und die integrative Band von Anita Rahm „Honey Sweet and the Seven Ups“ sowie der Trommler Dieter Weberpals. Moderator ist Michael Ziegler. Der Höhepunkt ist die Zusammenführung der vielen Schlängenteile aus Fürth, Nürnberg, Erlangen und Erlangen-Höchstadt zu einer großen Bildungsschlange um 14.30 Uhr. Schirmherren und -damen sind Bürgermeister Markus Braun, Bürgermeisterin Elisabeth Preuß, Stadträtin Anja Pröll-Kammerer und Landrat Eberhard Irlinger. Nähere Informationen über das Projekt gibt es im Internet unter www.erlangen.plan-aktionsgruppen.de oder www.plan-deutschland.de. ■



Tolles Sommerferienprogramm

Für jede Menge Action, Spaß und Spannung hat das Jugendamt wieder ein umfangreiches Ferienprogramm zusammengestellt. Es gibt zahlreiche Tagesausflüge, zum Beispiel in den Europapark Rust, zum Hochseilgarten Betzenstein, ins Waldbad Gunzenhausen, zum Erfahrungsfeld der Sinne Nürnberg oder ins Tabaluga TiVi München. An Sportangeboten finden sich unter anderem Schnuppertauchen, Tischtennis, Darts, Tanzen und Reiten im Programm. In den Kreativwerkstätten können sich alle kleinen Künstler beim Schmuck basteln, T-Shirt-Druck, Camera Obscura, Fotobearbeitung mit PC und mehr verwirklichen. Das vollständige Programmheft liegt bereits an allen Fürther Schulen, der Tourist-Info am Bahnhof, der Bürgerberatung in der Hirschenstraße 2 und im Ämtergebäude am Königsplatz 2 aus. Anmeldung: **Samstag, 26. Juli**, von 9 bis 15 Uhr telefonisch un-

ter Nummer 974-1568. Es sind jetzt insgesamt vier Leitungen geschaltet, um die Wartezeit so gering wie möglich zu halten. Diese Anmeldungen müssen am **Montag, 28. Juli**, von 8 bis 17.30 Uhr (Königsplatz 2, Zi. 328) persönlich bestätigt werden. Weitere Anmeldung ist dann von **Dienstag, 29. Juli, bis Freitag, 1. August**, jeweils von 15 bis 17.30 Uhr im Ämtergebäude am Königsplatz 2, Zimmer 328. Das gesamte Ferienprogramm ist auch als pdf-Datei auf www.fuerth.de zu finden. Für weitere Auskünfte und Informationen steht Roland Holzheimer unter Telefon 974-1561 zur Verfügung. ■





Spielplatzdetektive unterwegs

Sie sind Experten in eigener Sache, man erkennt sie, wenn sie prüfenden Blickes über Spielplätze schreiten und fachkundig die Spielgeräte begutachten. Die Spielplatzdetektive sind Kinder bis 15 Jahre, die in Hort-, Schul-, oder selbst organisierten Gruppen arbeiten und ihre Testergebnisse an die Internetseite www.kleeblattforscher.de des Jugendamts für Fürther Kinder senden. Dort kann auch der Bewertungsbogen, der von Kindern für Kinder entwickelt wurde, herunter geladen werden.

Alle Kids in der Kalbsiedlung können vom **Montag, 28., bis Donnerstag, 31. Juli** in die Rolle der Detektive schlüpfen. Treffpunkt ist jeweils um **14 Uhr** auf dem Spielplatz hinter dem Sternstundenkindergarten, zwischen Gerhart-Hauptmann- und J.-F.-Kennedy-Straße.

Bereits zwei Testergebnisse sind auf der Kleeblattforscher-Seite veröffentlicht. Wenn es sich um öffentliche Einrichtungen han-

delt, erhalten die Kinder eine Antwort vom Grünflächenamt, das für die Gestaltung, Pflege und Unterhalt der städtischen Spielplätze zuständig ist. Dort werden die Aussagen und Anregungen der Kids sehr ernst genommen und haben den Status von Bürgereingaben. So konnten im Finkenschlag bereits eine zweite Tischtennisplatte aufgestellt und ein Schattenplatz vorbereitet werden, der im Herbst fertig gestellt wird. Natürlich können nicht alle Wünsche der Kinder umgesetzt werden, denn manchmal stehen den Vorhaben gesetzliche Auflagen oder begrenzte finanzielle Mittel entgegen, auch müssen bei der Spielplatzgestaltung alle Altersgruppen berücksichtigt werden.

Das Projekt Spielplatzdetektive ist im Internet unter www.kleeblattforscher.de zu finden. Weitere Auskünfte erteilt Brigitte Hoffmann vom Spielmobil, Telefon 1809420, E-Mail: spielmobil-fue@odn.de.



Benefizkonzert für Kinderprojekt



Foto: privat

Der Lions Club Fürth hat in Zusammenarbeit mit dem Stadttheater ein Benefizkonzert des Ensembles „Viva voce“ präsentiert. Die Einnahmen in Höhe von 10000 Euro kommen dem Projekt „Zukunft für Kinder in Fürth – Prävention und Hilfe“ des Familien-Unterstützungs-Netzwerks der Kinderarche Fürth zu Gute. Ziel ist es, belasteten Eltern früh Hilfe zu gewähren, um Überforderung in der Familie zu vermeiden und damit Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern entgegen zu wirken. Der Präsident des Lions Club, Lothar Löwer (li.), übergab im Beisein von Bürgermeister Markus Braun (re.) und Klaus Schicker vom Lions Club den Scheck an Heidemarie Eichler-Schilling von der Kinderarche.

Dr. Hauschka
Kosmetik

Fußpflegepraxis Jutta Hacker

- Medizinische Fußpflege
 - Maniküre
 - Haarentfernung m. Wachs
- Telefon 0911/733 03 63
In der Berten 42 · 90766 Fürth
beim FürtherMare

Sommer AKTION
Fußpflege inkl. Maniküre
24 €



Aus der Natur für den Menschen

Schmucksonderverkauf bei

ohessa
Alles zum
halben Preis!

Nur von Mi., 16. Juli bis Sa. 2. August!

Mo.–Fr.

14.00 – 18.00 Uhr

und Sa.

10.00 – 13.00 Uhr

ohessa Fürth

Königsstraße 77

Am Rathaus/

Busbahnhof



Ich finde
die
Sparkasse
Fürth
Gut...


Gut. Für die Region.



...weil es fast
so viele Filialen
wie Bushaltestellen
gibt.

Werner Nickel, Busunternehmer
aus Oberasbach.

Der Heimkino-Schnatzky – Ihr Fachgeschäft
mit größter Auswahl an Plasma- und LCD-Fernsehgeräten in der
Region, inkl. kostenloser Aufstellung im Großraum.

– Wer noch nicht bei uns war, weiß nicht was er versäumt hat –



F Fürther Freiheit 6 · 90762 Fürth **T** 77 22 11 **W** www.schnatzky.de



Strahlende Gesichter bei der Preisübergabe der „Kistenwanderung“



Foto: Beres

Die Kinder freuten sich riesig über die tollen Preise.

Im Juni haben die Container von „containART fürth“ in der Innenstadt für Aufsehen gesorgt. Zu dieser Kunstaktion im öffentlichen Raum gehörte für Kinder eine „Kistenwanderung“, die das Kulturamt zusammen mit der kunst galerie konzipierte. Mit einem Fragebogen erforschten Kindergartengruppen und Schulklassen die einzelnen Container und entdeckten die moderne bildende Kunst. Rund 300 Kinder zwischen 5 und 13 Jahren haben sich beteiligt. Schließlich wurden drei Hauptgewinne ver-

lost. Die Firma Mederer GmbH stiftete einen Besuch im Efruti-Werk in Neunburg und die infra fürth verkehr GmbH die dazu gehörige Busfahrt. Glückliche Gewinner: die Klassen 4c, 6a und 6b aus der Pestalozzischule. Stellvertretend für die Vitaplan Thermalbad GmbH und Co. KG überreichte Bürgermeister und Schulreferent Markus Braun an die Kinder der Klasse 4a der Grundschule Schwabacher Straße Freikarten für das Fürthermare.

Aus den Händen von Markus

Bang, Theater Mumpfitz, nahm Kulturamtsleiterin Claudia Floritz Freikarten für das Stück

„Pinocchio“ auf der Freilichtbühne im Stadtpark entgegen. Über Fürth-Bücher und -Spiele dürfen sich auch die weiteren Teilnehmer der Kistenwanderung freuen: die Klassen 4a und 4c der John-F.-Kennedy-Grundschule, die 3b der Grundschule Schwabacher Straße, die 3. und 4. Klasse der Otto-Lilienthal-Schule, die 6e der Leopold-Ullstein-Realschule und die 5c des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums.

Der „Arbeitskreis für Gemeinsame Kulturarbeit Bayerischer Städte e.V.“ veranstaltet noch bis zum 14. September das Projekt „Kunsträume Bayern 2008“. Fürth beteiligte sich mit der Kunstaktion containART und dem Ausstellungsprojekt GLEIS 0 im Hauptbahnhof. Letzteres ist noch **bis zum 3. August** mittwochs bis sonntags von 11 bis 20 Uhr zu sehen. ■



Engagement gegen rechte Gewalt



Georg Weißenborn und Ruth Brenner beseitigen die Spuren des Anschlags.



Neues Lernfeld in der Rosenschule

In der Grundschule Rosenstraße ist zum ersten Mal in Bayern ein naturwissenschaftliches Erfahrungs- und Lernfeld, die Ausstellung „Miniphänomente“, aufgebaut worden. Die Experimentierstationen mit den Namen „Starke Luft“, „Cartesischer Taucher“, „Bleistiftenleiter“ und „Blick in die Unendlichkeit“ regen die Schülerinnen und Schüler in den Pausen spielerisch zum Forschen an. Es gibt dabei keine erklärenden Texte, die das „Forschungsergebnis“ vorweg nehmen könnten. Alle Phänomene klären die Kinder selbst in einem Prozess, der über mehrere Tage läuft. Somit er-

schließen sie sich selbstständig die Zusammenhänge, diskutieren Erklärungen und schaffen Verbindungen zu anderen Phänomenen. Die Schülerinnen und Schüler lernen dadurch effektiv, sammeln viele Erfahrungen und erkennen logische Zusammenhänge. Auch das soziale Miteinander wird gefördert.

Die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Eltern der Grundschule haben sich an der Umsetzung des Projekts mit viel Engagement beteiligt. Ziel ist die Bildung eines naturwissenschaftlichen Profils an der Grundschule Rosenstraße mit besonderem Schwerpunkt einer geplanten Lernwerkstatt. ■

Foto: Kramer

Ihr mutiges Engagement gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit mussten Ruth Brenner und ihre Familie vor einigen Wochen mit einem Anschlag auf ihr Haus in der Vacher Straße bezahlen. Täter, die der rechten Szene zugeordnet werden, verunreinigten die

Fassade mit hässlichen schwarzen Farbspritzern.

Der Fürther Malermeister Georg Weißenborn überlegte nicht lange und spendierte der geschockten Familie einen neuen Anstrich. Auch die Stadt und das Fürther Bündnis gegen Rechtsextremismus halfen der Familie. ■



Film und Gesprächsrunde

Der Seniorenrat zeigt den Film „Älter werden in Fürth“ mit Kurzreportagen, Interviews und Begleittexten am **Mittwoch, 23. Juli, um 18 Uhr** in der Aula des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums, Königstraße 105. Alle Schüler, Lehrer, Eltern und Interessierte, die sich mit der Lebenssituation älterer Mitbürger in Fürth auseinandersetzen möchten, sind dazu eingeladen. Der Hauptfilm „Mal fränkisch – mal türkisch“ erzählt von den ver-

schiedenen Lebenssituationen der Menschen. Kurzfilme informieren über die Themen Demenz, Wohnen im Alter und zehn Jahre Seniorenrat in Fürth. In einem anschließenden Gespräch mit Seniorenräten, der Seniorenbeauftragten und den Filmemachern Jochen Menzel und Gülsüren Suzan gibt es die Möglichkeit, Einzelheiten zu erfahren und Impulse für eine Projektarbeit mit der älteren Generation zu erhalten.



Rat und Hilfe

Das Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006, ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet, weitere Termine nach Vereinbarung. Kontakt: Seniorenbeauftragte Elke Übelacker, Telefon 974-

1785, elke.uebelacker@fuerth.de oder Seniorenrat (dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr), Telefon 974-1839, seniorenbuero@fuerth.de.



Seniorenveranstaltung

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth lädt die Fürther Seniorinnen und Senioren zu folgender Veranstaltung ein: Im Rahmen der Sommernachts-spiele Burgfarnbach wird die musikalische Komödie „Pygmalion“ am **Sonntag, 3. August, um 13.30 Uhr** im Innenhof des Schlosses Burgfarnbach präsentiert. Es handelt sich um ein Bühnenstück

in fünf Akten von George Bernard Shaw, das als Musical „My Fair Lady“ weltweit bekannt wurde. Eintrittskarten gibt es am 21. Juli, von 8 bis 12 Uhr im Seniorenbüro, im Bürgeramt Nord von 8 bis 12 Uhr und von 10 bis 11 Uhr im Wohnstift Käthe-Löwenthal in Burgfarnbach. Der Eintritt kostet fünf Euro (ohne Gastronomie).



Türkisch Kochen in Marmaris

Schon mal den Herbsturlaub planen: Die Internationale Akademie Marmaris (IAM) bietet vom **13. bis 25. Oktober** einen zwölf-tägigen Kochkurs mit dem türkischen Gourmetkoch Haldun Tüzel zum Preis von 250 Euro zuzüglich Übernachtung an. Die Akademie liegt inmitten von Olivenhainen in einer kleinen Bucht oberhalb des Fischerdörfchens Turunc, 21 Kilometer von Marmaris entfernt, und bietet Übernachtungsmöglichkeiten ab 29 Euro im Doppelzimmer mit Halbpension. Interessierte, insbe-

sondere aus der Partnerstadt Fürth, sind dort herzlich willkommen. Der Fürther Maler Fritz Lang veranstaltete dort bereits mehrmals Workshops und der Lehrstuhl für Kunsterziehung der Universität Nürnberg organisiert regelmäßig Praktika in der IAM. Nähere Informationen gibt es bei der deutschen Akademieleiterin Ursula Schneider, Telefon (0090) 2524767818, auf der Website www.akademionline.de oder bei Hilde Langfeld im Bürgermeister- und Presseamt, Telefon 974-1235.



kompetent - flexibel - liebevoll

Individuelle Alten- und Krankenpflege daheim

- Grundpflege
 - Behandlungspflege
 - Unterstützung von pfleg. Angehörigen
 - Sterbebegleitung
 - Serviceangebot weiterer Dienste
- Ausschließlich examiniertes Fachpersonal

Johannisstraße 12 · 90763 Fürth
Telefon 0911/97 61 08-0

www.das-pflegeteam-anita-ettner.de



Physiotherapie am Grünen Markt

Vitaliy Dubnov
Physiotherapeut, Masseur und Dipl.-Sportlehrer

Hausbesuche u. Termine nach Vereinbarung – Alle Kassen und Privat

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| • Krankengymnastik | • Dorn-Therapie |
| • Med. Massagen | • Triggerpunkttherapie |
| • Lymphdrainage | • Sportphysiotherapie |
| • Atemtherapie | • Cranio-Sakrale Therapie |
| • Fango- und Moorpackungen | • Fußreflexzonen-massage |
| • Elektrotherapie | • Schröpfkopf-behandlung |
| • Manuelle Therapie | • Honigmassage |
| • Tiefen-Gewebsmassage | |

Königstr. 54 · 90762 Fürth · Tel. 660 34 06



HABA

Sandspielzeug
ab 0,99 €

Schönes für Kinder zum Wohnen & Toben
Ruff-Park, Steinach 40
90765 Fürth-Bislohe
Telefon 0911/30309-26
Geöffnet: Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Sa. 9.30-16 Uhr

Ferien-kurse 2008

Proberversetzung und Nachprüfung vorbereiten

Intensivkurse in den Ferien! Anmeldung bis 3. Ferientag

Fürth, Bahnhofs-Center
Tel. 09 11/77 60 60
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr oder Tel. 0800 111 12 12 [frei]

studienkreis
> Nachhilfe.de

Sport-Tipps

• **Nordic Walking**
montags 19-20.30 Uhr
freitags 16-17.30 Uhr

• **Modernes Rückentraining**
mittwochs 18.15-19.15 Uhr

• **NEU! Cardio Fitness**
montags 18.30-20 Uhr

Sportzentrum Kronacher Str. 140



Info Tel.
0911-971919-0

Geschäftsstelle
SpVgg Greuther Fürth
Die Turnabteilung – einfach besser.

SONDERAKTION!

Lizenz- & Geschenkwelt
Moststr. 3 90762 Fürth

20 %
30 %
40 %
50 %
billiger!

www.lizenz-und-geschenkwelt.de

Nur hier! TÜV nach ISO 9001
TÜVgeprüfte Qualitätssicherung

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Schülercoaching: mehr als Nachhilfe
- Ferienkurse: 1 Woche tägl. für 99 €

Beratung vor Ort:
Mo-Fr 14-17 Uhr

90762 Fürth
Schwabacher Str. 44
☎ **77 48 80**
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!

Connecting the Next Generation

Helen Doron
Lady English

ENGLISCH FÜR KINDER
ab 3 Monaten bis 14 Jahren

Englisch-Abenteurer in den Ferien!

- Paul Ward's Holiday
10 bis 14 Jahre, 1.-5.9.08
- I am the World
4 bis 9 Jahre, 8.-12.9.08

Kostenlose Schnupperstunden
Sabine Weiskopf · Kaiserstr. 175
Telefon 0911-976 11 09

www.helendoron.de



... in aller Kürze

Freie Plätze in Spielgruppe

Der Kinderclub St. Martin e.V. sucht für seine Spielgruppe ab September noch Kinder im Alter von ein bis zwei Jahren. Die Buben und Mädchen werden von den Müttern und Vätern betreut und können erste soziale Kontakte knüpfen. Das Treffen findet jeweils montags von 9.30 bis 11 Uhr im Gemeindehaus St. Martin, Finkenschlag 41, statt. Weitere Informationen erteilt Hendrik Gosmann unter Telefon (0172) 253 72 63.

Tag der offenen Tür

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens lädt die evangelische Bahnhofsmision e.V. zum Tag der offenen Tür am **Samstag, 26. Juli, von 10 bis 16 Uhr** in die Ottostraße 6-8 ein. Die soziale Einrichtung informiert über Hilfen für Wohnungslose und über das sozialtherapeutische Übergangs- und Übernachtungsheim. Geboten wird ein Unterhaltungsprogramm mit Livemusik, Gottesdienst und vieles mehr.



„Stiftung-Warentest“-Hefte

Sie brauchen Informationen über die Qualität von Produkten und Dienstleistungen? Kein Problem. Die monatlich erscheinenden Hefte der „Stiftung Warentest“ liegen in der Bürgerberatung im Technischen Rathaus, Eingang Hirschenstraße 2, Zimmer 1, sowie in der Volksbücherei-Hauptstelle, Fronmüllerstraße 22 und in den Zweigstellen in der Soldnerstraße 48 und in der Tannenstraße 20 zur Einsicht aus.

„Test“-Heft

Die aktuelle Ausgabe beinhaltet Beiträge über die Themen Grillfleisch, Druckertinten, Camcorder, Weißlacke, Heizsysteme, Navis, Kinderlaufräder, Bluray-Spieler, Sonnenschutzmittel, Handy im Urlaub, UV-Schutz-Kleidung, Ärztefehler und Apotheken im Test.

Stadtarchiv geschlossen

Das Stadtarchiv im Schloss Burgfarnbach ist am **Donnerstag, 24. Juli** wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

Kindergarten „Sonnenschein“

Der Kindergarten „Sonnenschein“ der Kirchengemeinde St. Michael in der Frühlingstraße 17a feiert am **Samstag, 19. Juli, ab 12 Uhr** sein 40-jähriges Bestehen mit einem Sommerfest. Alle Eltern und Kinder sind dazu eingeladen.

Spende für Kinder

Die Sparkasse Fürth hat die private Kinderkrippe „Würmchen“ in der Mühlthalstraße 36 mit einer Spende von 500 Euro unterstützt. Das Geld wird in neue Möbel investiert. Seit März 2006 betreuen Brit Geyer und Monika Schob mit einer Auszubildenden zehn Krippenkinder. Sie bitten um Geld- und Sachspenden, damit die Einrichtung weiter bestehen bleibt und ausgebaut werden kann. Nähere Infos bei Monika Schob unter Telefon 739 90 76.

Steuerfragen rund ums Auto

Der Bund der Steuerzahler in Bayern e.V. hat eine kostenlose Broschüre zum Thema Steuerfragen rund ums Auto erstellt. Sie enthält sowohl Informationen für Selbstständige, die ihr Kraftfahrzeug geschäftlich und privat nutzen, als auch für Behinderte, die Fahrtkosten geltend machen können. Die Broschüre kann angefordert werden beim Bund der Steuerzahler in Bayern e.V., Nymphenburger Straße 118, 80636 München, gegen Einsendung eines adressierten und mit 1,45 Euro frankierten Rückumschlags C 5 (DIN A 5) unter Angabe des Stichworts „Auto und Steuern“.

THW-Jugend

Beim diesjährigen Bezirksjugendwettkampf haben die Fürther THW-Jugendlichen den fünften Platz erreicht. Insgesamt traten elf Jugendgruppen an, um sich für den Landeswettkampf 2009 zu qualifizieren. Die Sieger kommen aus Nürnberg.

Brunch für die Lebenshilfe

Einnahmen in Höhe von 4200 Euro erbrachte der diesjährige Jazz-Brunch im Hotel Mercure. In stilvoller Atmosphäre genossen etwa 120 Gäste die erlesenen Speisen. Für den Ohrenschausorgten Michael Flügel am Piano, Monika Danninger mit dem Chor der Hallemann-Schule sowie die talentierte Nachwuchs-Jazz-Combo „Three some with drums“ der Musikschule Fürth. Die Einnahmen sollen der Lebenshilfe, BVS Fürth und der Musikschule für ihre integrativen Projekte zu Gute kommen.

Ferienprogramm

Die „Schule der Phantasie“ organisiert zusammen mit dem Netzwerk kinderfreundliche Stadt ein Ferienprogramm. **Ab 4. August** werden Kunstwerkstätten, Modellieren, Filzen und vieles mehr angeboten. Alle Workshops finden im Haus Phantasia, Wasserstraße 5 statt. Anmeldung unter Telefon 368 73 39, (0179) 474 29 83, E-Mail info@schulederphantasia-fuerth.de.

Neue Schule geht an den Start

Zum kommenden Schuljahr soll die „Freinet Schule Fürth“ (FSF) den Betrieb aufnehmen und 48 Kindern einen Lern- und Lebensraum bieten, in dem sie ihre Persönlichkeiten und Talente ganzheitlich entfalten können. Die FSF wird damit die erste reformpädagogische Grundschule in Fürth und die einzige freinetpädagogische in Bayern sein. Das Konzept wurde von der Regierung bereits angenommen. Die Genehmigung hängt nun davon ab, ob zum Schuljahresbeginn alle Klassenräume komplett ausgestattet sind und die staatlichen Anforderungen erfüllt werden. Daher bittet die FSF um Spenden: Bank für Sozialwirtschaft, Kontonummer 88 177 00, Bankleitzahl 700 205 00. Nähere Infos auf www.freinet-schule-fuerth.de.

50 Jahre Kiderlinschule

Die Schüler, Eltern und Lehrer laden zum 50-jährigen Bestehen der Kiderlinschule am **Samstag, 19. Juli, von 10 bis 15 Uhr** in den Schulhof, Kiderlinstraße 4, ein. Willkommen sind besonders die ehemaligen Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrkräfte, die an dieser Schule unterrichtet haben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und die eine oder andere Überraschung verspricht gute Unterhaltung. Die ehemalige Grundschule wurde 1958 erbaut und ist heute eine Hauptschule, die 290 Schülerinnen und Schüler aus fast dreißig Nationen besuchen.

Gute Note für's Schliemann

Im neuen Focus-Magazin Schule erhält das Heinrich-Schliemann-Gymnasium eine gute Bewertung für sein innovatives Konzept als Ganztagschule mit intensiver Betreuung. Gewürdigt wurden dabei der verpflichtende Nachmittagsunterricht, die Aufsicht durch Lehrkräfte in der Mittagspause, die Hilfe bei den Hausaufgaben und die Unterstützung älterer Schülerinnen und Schüler für die Jüngeren.



Gemeinsam in Fürth – Gemeinsam **für Fürth!**

Der Integrationsbeirat stellt sich vor:

Wer und was sind wir...



Refik Kaya, stimmberechtigtes Beiratsmitglied

Integration funktioniert nur dann, wenn beide Seiten den Mensch in den Vordergrund stellen, unabhängig von Hautfarbe, Sprache, Kleidung und Status. Im Kontakt mit dem Menschen kann dann versucht werden, eine für ihn verständliche und akzeptable Hilfe anzubieten. Miteinander muss die Integration gestaltet werden, sie darf nicht über den Kopf des anderen hinweg verordnet werden.

Beim Integrations- und Migrationsbeirat habe ich die positive Form von Integration erlebt und konnte mitwirken. Hier steht der Mensch im Mittelpunkt. Deshalb bin ich sehr froh, im Integrationsbeirat in den letzten fast fünf Jahren mitgemacht zu haben. Ich nehme sehr viele positive Eindrücke mit und vor allem aber auch Freunde, die ich kennen gelernt habe.



Yehualashet Teshome Mulatu, stimmberechtigtes Beiratsmitglied

Seit ich Beiratsmitglied bin habe ich die Möglichkeit, aktuelle Probleme und die Sorge von Flüchtlingen und Menschen im Asylverfahren in die Öffentlichkeit zu bringen. Für mich bedeutet Integration nicht Assimilation, es bedeutet viel mehr verstehen und respektieren der Sprache, der Kultur und ein Miteinander-Leben in Harmonie. Integration kann nicht in kurzer Zeit geschehen, dafür braucht man sehr lange und die Bereitschaft aller beteiligten Menschen. Dafür setze ich mich ein.

Wir sind eine starke Brücke zwischen der Deutschen und ausländischen Bevölkerung in unserer Stadt. Wir vertreten die Interessen der in Fürth lebenden Migrantinnen und Migranten und versuchen, ihre Lebensverhältnisse zu verbessern.

Wir brauchen Interessierte, die im Beirat mitarbeiten: **Melde Dich im Integrationsbüro, stelle dich zur Kandidatur.**

Ohne Deine Hilfe geht es nicht - Mach mit!

Die **WAHL** des Integrationsbeirates findet statt vom
1. - 5. Dezember 2008



Beirat für Integration
und Migration der Stadt Fürth

Weitere Informationen gibt es in
unserer Geschäftsstelle:

Integrationsbüro der Stadt Fürth

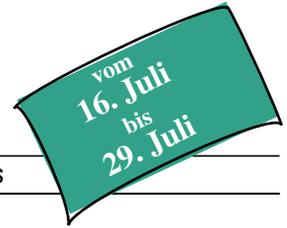
Ansprechpartnerin: Anke Kruse
Königstraße 86 im Rathaus · 90762 Fürth
Telefon 974-1960 od. -1961
Telefax 974-1966

integrationsbeirat@fuerth.de



Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps



Mittwoch, 16.7.

Theater

19.30 Uhr

Fernsehauzeichnung des Bayerischen Rundfunks: „**Sketchprogramm**“, mit Volker Heißmann und Martin Rassau
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

bis 27.7.

„**Ins Licht gerückt – Frauenrechte – Menschenrechte in Lateinamerika, Asien und Afrika: 20 LiBeraturpreisträgerinnen**“, Veranstalter: Frauen in der einen Welt – Zentrum für interkulturelle Frauenalltagsforschung und internationalen Austausch e.V. und der Stadt Fürth – Referat Soziales, Jugend und Kultur
Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarnbach

bis 3.8.

Das Portrait: ABBA und die bunten 70er
Rundfunkmuseum

bis 29.9.

K.I.K. – Kultur im Klinikum: „**Elemente**“, Veranstalter: Klinikum Fürth in Zusammenarbeit mit der Art-Agency Hammond; mit Kunst von Kindern, Fotografien von Barbara Feldhoff und Malerei von Mara Loytved-Hardegg, Annegret Hornik, Hartmut Kuhnke und Jürgen Schüle
Klinikum Fürth

bis 1.8.

„**All Star**“, Ölbilder von Jan Zach
Hotel Pyramide

bis 19.10.

„**Happy Birthday Max Grundig**“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

bis 14.9.

„**Jüdische Jugend in Deutschland**“, Fotografien und Interviews, Sonderausstellung
Jüdisches Museum Franken in Fürth

bis 19.7.

„**Musik – Zeichnungen**“, von Gerhard Schlötzer
„Kleines Atelier“

bis 31.7.

„**La Belle Limousine: Die Rinderrasse aus dem Limousin – ein echtes Stück Kultur!**“
Lim

bis 19.7.

„**Antike Asiatische Seiden**“, Exponate aus dem Fundus von „Frauenknecht Antique Textiles“
Ristorante „La Galleria“

bis 20.7.

„**Anna Bittersohl**“
„Im Korridor“, Kunstpräsentationsplattform, Bahnstufunterführung

bis 1.8.

„**Exponate aus Schülerhand**“, Werke von Schülern der Otto-Lilienthal-Schule der Lebenshilfe Fürth
AOK Fürth

bis 3.8.

„**Gleis 0**“, Kunstaktion mit verschiedenen Veranstaltungen; Infos unter www.im-korridor.de
Hauptbahnhof Fürth

bis 6.8.

10 bis 18 Uhr
„**Innenansichten**“, künstlerische Werke von Männern in Untersuchungshaft
Auferstehungskirche

bis 2.9.

„**Vollmond – Träume**“, Acrylbilder von Axel Flitsch
Galerie in der Kofferfabrik

bis 10.8.

„**Julius Graumann und Adolf Kertz – Vom Salon zur Abstraktion**“
kunst galerie fürth

bis 10.10.

„**Smart cookies – Kluge Köpfe**“, Werke von Ingrid Christie
Galerie in der Promenade

19 Uhr Vernissage

bis 15.8.

„**Instrumentöl**“, Werke von Akbar Akbarpour
Sparkasse Fürth, Hauptstelle, Maxstraße 32

Kinder/Jugend

8.30 Uhr

„**Fürther Schülertriathlon**“
Freibad am Scherbsgraben

Senioren

14 Uhr

Senioren-Kultur-Treff: „**Spielplanvorstellung 2008/2009 des Stadttheater Fürth**“, mit Werner Müller; Anmeldung unter Tel. 974-17 89
Treffpunkt: Stadttheater, Foyer

und sonst

19.30 Uhr

Vortrag: „**Metabolic Balance – Das erfolgreiche Programm zur Stoffwechselstärkung und Gewichtsregulierung**“, Referentin: Heilpraktikerin Gabriele Ott; Anmeldung unter Tel. 76 23 46
Gesundheitszentrum, Königstraße 135

Donnerstag, 17.7.

Musik

18 Uhr

Green Hour: „**Alligators of Swing**“
Grüne Halle

Theater

19.30 Uhr

Fernsehauzeichnung des Bayerischen Rundfunks: „**Sketchprogramm**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„**Nicht meine Geschichte**“, Eigenproduktion des Theater Jugendclub Fürth
Kulturforum

Film/Medien

20 Uhr

„**Der Zauberberg**“, dF, Hans W. Geissendörfer, D/FI 1981, 153 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15.30 bis 17 Uhr

„**Tierische Spiele**“, für Kids von sechs bis zwölf Jahren
Jugendhaus Hardhöhe

und sonst

18.30 Uhr

Infoveranstaltung: „**Gesunde Ernährung unserer Kinder**“, Veranstalter: Fürther Elternverband e.V. und Suppenlöffel, Spezialist für Kindermenüs; Anmeldung unter E-Mail: FilzGumbmann@aol.com
Otto-Lilienthal-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Fürth-Nord, Flugplatzstraße 105

Freitag, 18.7.

Musik

20 Uhr

„**Abituria Kulturpunkt Open Air**“, mit „Kapelle Rohrfrei“ und Gerd Scherm
Heinrich-Schliemann-Gymnasium

Theater

18.30 sowie 20 Uhr

Fernsehauzeichnung des Bayerischen Rundfunks: „**Essn für Ann – Kaltengrubers Silvesterfeier**“, mit Volker Heißmann und Martin Rassau
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„**Honey Drags**“
Freilichtbühne im Stadtpark

20 Uhr

„**Nicht meine Geschichte**“, (s.o.)
Kulturforum

Tanz

22 Uhr

„**Gothic Disco**“
Kofferfabrik Fürth

Führungen

18 Uhr

Theaterführung: „**Wirtshausgeschichten**“, Veranstalter: Touristinformation Fürth
Treffpunkt: Grüner Markt, Gaukler-Brunnen

Lesungen

19.45 Uhr

Fürther Parklesungen: „**Johanna Moll**“
Treffpunkt: Fontänenbrunnen im Stadtpark am Hauptweg



Tipp:

Classic Open Air

Traditioneller Abschluss der Stadttheater-Spielzeit ist das Classic Open Air, das am **Samstag, 19. Juli**, um 20.30 Uhr den Stadtpark unter dem Motto „Tango in Blue“ zum Klingeln bringt. Juri Kravets spielt am Bandoneon Werke von Heitor Villa-Lobos, Astor Piazzolla, Jose Serebrier, Darius Milhaud und anderen. Auf der

musikalischen Südamerika-Reise begleitet ihn das Bayerische Kammerorchester. Die Moderation übernimmt Dramaturg Felix Eckerle. Ein Abend voller überwältigender Vitalität, eruptiver Erotik und Melancholie, der die Freunde gediegener Musik glücklich macht. Und das bei freiem Eintritt! ■



Tipp:

„Farbenverführung“

Das Goldschmiede-Atelier „Das Schmuckstück“ lädt zur Ausstellung „Farbenverführung im Innenhof: Schau-Spielereien für Körper & Geist“ vom **Samstag, 19. Juli, bis Mittwoch, 27. August**, in die Theaterstraße 45 ein. Die Vernissage findet am **19. Juli von 15 bis 19 Uhr** statt, wobei um 15.30 und 17.30 Uhr das Zwei-Personen-Schauspiel „Gretchen: der Verführung erster Teil“ von

Thorsten Lachner gezeigt wird. Der Autor beschäftigt sich ausgenutzt mit der möglichen Vorgeschichte zu Goethes „Faust“. Die Glasbildnerin Aida Glamocak und die Goldschmiedin Stefanie Stenzel spielen in ihren Medien mit transparenten Farben und deren Wirkung auf Bewusstes und Unbewusstes durch Kombination alter und modernster Techniken. ■



Tipp:

Jahreskonzert der Musikschule

Feierlich und klangvoll, aber nicht steif geht es beim Jahreskonzert der Musikschule Fürth am **Mittwoch, 23. Juli**, um 19 Uhr in der Stadthalle, Rosenstraße 50, zu. Verliehen werden das Kammermusikstipendium 2008 der Sparkasse Fürth, das das Jazzquartett „Three Some with Drum“ unter der Leitung von Michael Flügel und Stephan Schmeuß erhält, und der Ehrenbrief des Bezirkes Mittelfranken. Diese Auszeichnung geht an das inte-

grative Ensemble Patchwork mit Leiter Robert Wagner. Das gemeinsame Musizieren ist an der Musikschule die Quintessenz allen Lernens und Übens. Mit wie viel Spaß, Engagement und musikalischem Können die Schülerinnen und Schüler dabei zu Werke gehen, zeigt sich alljährlich beim Jahreskonzert. Alle Altersgruppen und musikalischen Stilarten sind vertreten, wenn sich an diesem Abend über zehn Besetzungen präsentieren. ■

Feste

bis 21.7.

„Kirchweih Eigenes Heim“

Festplatz Eigenes Heim

Film/Medien

21 Uhr

„Der Zauberberg“, (s.o.)

Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

20 bis 23 Uhr

„Wald-Erlebnismacht“,

für Familien mit Kindern ab sechs Jahren; Infos und Anmeldung unter Tel. 78091 17; Veranstalter: Ökozentrum Fürth eG i.G. – Natur und Umweltbildung
Treffpunkt: Stadtförsterei, Heilstättenstraße 130

Samstag, 19.7.

Musik

20.30 Uhr

„Jukebox – frontale Improvisationen“, von Michael Ammann
Kulturort, Badstraße 8

20.30 Uhr

7. Classic Open Air: „Tango in Blue“
Liegewiese im Fürther Stadtpark

Theater

19.30 Uhr

Fernsehauzeichnung des Bayerischen Rundfunks: „Tortenschlacht – mit Waltraud und Mariechen und Überraschungsgästen“, mit Volker Heißmann und Martin Rassau
Comödie Fürth
im Berolzheimianum

20 Uhr

„Nicht meine Geschichte“, (s.o.)
Kulturforum

Tanz

21 Uhr

„40+ Party“, mit DJ Ingo
Kofferfabrik Fürth

Ausstellungen

15 bis 19 Uhr

Vernissage: „Farbenverführung im Innenhof – Schau-Spielerein für Körper & Geist“, Glas-Bilder, Schauspiel und Schmuck-Kunst
Das Schmuckstück,
Theaterstraße 45 (Innenhof)

Feste

11 Uhr

„5 Jahre Lim-Haus“, Grillfest mit Musik und Boules-Turnier
Lim

20 Uhr

„Sommernachtsball“, Veranstalter: Tanzstudio Schlegl
Stadthalle

Film/Medien

21 Uhr

„Der Zauberberg“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

18 Uhr

„Pinocchio“, Theater Mumpitz
Freilichtbühne im Stadtpark

Ausflug

10 Uhr

Kurzwanderung: „Auf zum Bärnhütt'n-Fest“, Wanderführer: Kurt Griesinger; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

und sonst

13 bis 18 Uhr

Seminar: „Kreativ mit der Natur in Kontakt“, Infos und Anmeldung unter Tel. 78091 17; Veranstalter: Ökozentrum Fürth eG i.G. – Natur- und Umweltbildung
Treffpunkt: Stadtförsterei, Heilstättenstraße 130

Sonntag, 20.7.

Musik

11 Uhr

„Wellküren forever“
Freilichtbühne im Stadtpark

19 Uhr

„Soiree“, mit dem Gesangsverein 1865 Burgfarnbach
Schloss Burgfarnbach

Theater

19.55 Uhr

„Verpasst“, Theater Zwangsvorstellung
Hauptbahnhof Fürth – Gleis 1

Führungen

14 Uhr

„Denk-mal-stadt Fürth: Bauschönheiten in der Südstadt“, Veranstalter: Touristinformation Fürth
Treffpunkt: Ecke Theresienstraße und Schwabacher Straße gegenüber Berolzheimianum

NUR Dienstags von 19 - 22 Uhr
HAPPY SCHNITZEL
mit Kartoffelsalat oder Pommes
& Beilagensalat 5,55 Euro

NUR Mittwochs von 19 - 22 Uhr
DAY OF THE SCHWEINBRATEN
MIT KLOSS 5,55 Euro

INTERNATIONALER BRUNCH
Spezialitäten aus fernen Ländern & dazu
gibt's auch normales Frühstück!
Sonntags 10 - 14.30 Uhr
10,90 Euro p.P.

KOFFERFABRIK

MO-SA 19-1 Uhr, SO 10-1 Uhr, Lange Straße 81, 90762 Fürth, www.kofferfabrik.cc

Lesungen

17.30 Uhr

Lesung und Musik: „**An afternoon with ...**“, zur Ausstellung „Julius Graumann und Adolf Kertz – Vom Salon zur Abstraktion“
kunst galerie fürth

20 Uhr

Fürther Parklesungen: „**Ewald Arenz und Duo Choco-Latte**“
Freilichtbühne im Stadtpark

Feste

10 bis 19 Uhr

„**Conleurs de France**“, Frankreich stellt sich vor, mit Bühnenprogramm und vielen Aktionen
Grüne Halle

11.30 Uhr

„**Stadtwaldfest**“
Stadtwald Fürth

Film/Medien

20 Uhr

„**Der Zauberberg**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

16 Uhr

„**Pinocchio**“, (s.o.)
Freilichtbühne im Stadtpark

Ausflug

9 Uhr

„**Wanderung Stausee Happurg**“, Wanderführer: G. Albertin; Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth
Treffpunkt: AOK Fürth

und sonst

10 Uhr

Internationaler Brunch: „**Schweiz**“
Kofferfabrik Fürth

17 Uhr

Vortrag: „**Sharing the Experience. Indigene Frauen erzählen**“, Referentin: Prof. Dr. Sigrid Markmann
Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarnbach

bis 27.7.

„**Ein Laden – interdisziplinierendes Projekt des Künstlersalons Fürth**“, Projekt mit Vernissagen, Matineen, Konzerten, Ausstellungen, Aufführungen, Improvisationen u.a.; Infos unter www.ein-laden-in-fuerth.de
„Ein Laden“, Alexanderstraße 8

Montag, 21.7.

Ausstellungen

bis 27.8.

„**Farbenverführung im Innenhof – Schau-Spielerein für Körper &**

„**Geist**“, Glas-Bilder und Schmuck-Kunst von Aida Glamocak und Stefanie Stenzel
Das Schmuckstück,
Theaterstraße 45 (Innenhof)

Film/Medien

20 Uhr

„**Der Zauberberg**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

8.30 bis 12 Uhr

sowie 13 bis 15.30 Uhr

„**Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung**“, Terminvergabe unter Tel. 974-1609
Bürgeramt, Abteilung Versicherungsamt, Zimmer 234, Ämtergebäude Süd

Dienstag, 22.7.

Musik

18.30 Uhr

AbendKunstKlänge:
„**Kinderchormusical**“, Leitung: Elisabeth Lachenmayr
Auferstehungskirche

Lesungen

19.45 Uhr

Fürther Parklesungen:
„**Elmar Tannert**“
Treffpunkt: Fontänenbrunnen im Stadtpark am Hauptweg

Film/Medien

20 Uhr

„**Der Zauberberg**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Mittwoch, 23.7.

Musik

19 Uhr

„**Jahreskonzert**“, Veranstalter: Musikschule Fürth
Stadthalle

Film/Medien

18 Uhr

Filmvorführung und Gespräch:
„**Älter werden in Fürth**“, Veranstalter: Seniorenrat der Stadt Fürth
Aula des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums

20 Uhr

„**Der Zauberberg**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Donnerstag, 24.7.

Musik

18 Uhr

Green Hour: „**Olivia Solner & Band**“
Grüne Halle

20% 20% 20%
Jubiläumsangebot
zum 4-jährigen Bestehen

Der kleine Inder
Indisches Restaurant

Wir bieten Ihnen echt indische Küche zu fairen Preisen.
Große Auswahl an Fisch-, Fleisch u. Gemüse-gerichten

Schwabacherstr. 250
90763 Fürth/Parkplätze am Haus
Tel.: 0911/780 96 22

Öffnungszeiten:
Täglich von 11.30 bis 14.00 Uhr
und 17.00 bis 23.00 Uhr

Reservierung empfehlenswert!

Unser Jubiläumsangebot:
Bei Abgabe dieses Coupons* erhalten Sie **20% Rabatt** auf die gesamte Rechnung

Der kleine Inder
*Gültig von 16.07. bis 05.08.2008

Veranstaltungsorte und Vorverkaufsstellen

Veranstaltungsorte

Fürth

City-Center Fürth, Alexanderstraße 11, 90762 Fürth, Tel. 76 66 40

Comödie Fürth im Berolzheimianum, The-
resienstraße 1, 90762 Fürth, Tel. 74 93 40

EuromedClinic, Europa-Allee 1, 90763 Fürth,
Tel. 97 14-0

Futura-Galerie, Fichtenstr. 61, 90763 Fürth,
Tel. 977 39 51, Sa 10-14 Uhr und nach
Vereinbarung

Galerie artoz & Galerie ZAK, Würzburger
Straße 171, 90766 Fürth, Tel. 780 94 05, Do,
Fr 9.30-20 Uhr, Sa 10-16 Uhr, www.artoz-
media.de

Galerie „Im Rahmen“, City-Center Fürth,
Basement, Alexanderstraße 11, Kontakt-
Tel. 0841/493 46-18 oder 0174/990 89 41

**Galerie in der Freibank der Bürgerver-
einigung St. Michael e.V.**, Waagplatz 2,
90762 Fürth, täglich 15-19 Uhr, Tel. 77 12 80

Galerie Seeling, Mathildenstraße 20,
90762 Fürth, Tel. 32 99 32, Fr 18-20 Uhr,
Sa 10-14 Uhr und nach Vereinbarung

Grüne Halle, Krautheimer Straße 11, 90766
Fürth, Tel. 979 00 60, Mo, Di, Mi, Fr 9-19 Uhr,
Do, Sa 10-16 Uhr, www.gruenehalle.de

Jüdisches Museum Franken in Fürth,
Königsstraße 89, 90762 Fürth, Tel. 77 05 77,
So-Fr 10-17 Uhr, Di 10-20 Uhr

**Kartoffel/Heidis Künstlertreff im Grünen
Baum**, Gustavstr. 34, 90762 Fürth, Tel. 77 05 54

KIOSKI, Schwabacher Str. 57, 90763 Fürth,
Tel. 95 18 7 70

Klinikum der Stadt Fürth, Jakob-Henle-
Straße 1, 90766 Fürth, Tel. 75 80-0

Kofferfabrik, Lange Straße 81, 90762 Fürth,
Tel. 70 68 06, Fürther Bagaasch: Tel. 70 85 83,
Couch Club: Tel. 97 00 79 4, Mo-Sa 19-1 Uhr,
So 10-1 Uhr, www.kofferfabrik-fuerth.de

Kulturforum Fürth, Würzburger Straße 2,
90762 Fürth, Tel. 97 38 4-0,
www.kulturforum.fuerth.de

kunst galerie fürth, Königsplatz 1,
90762 Fürth, Tel. 97 4-16 90,
Di-Sa 13-18 Uhr, So/Feiertage 11-17 Uhr

Kunstkeller o 27, Ottostraße 27, 90762
Fürth, Tel. 77 68 36

Lim, Limoges- und Limousin-Haus, Gustav-
straße 31, 90762 Fürth, Tel. 97 79 89 99,
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Mobiles Kino, Tel. 37 94 84, info@
mobileskino.de, www.mobileskino.de

Logenhaus Fürth, Dambacher Straße 11,
90763 Fürth, Tel. 77 01 20

Raum für Kunst, Kreuzstraße 6,
90762 Fürth, Tel. 45 16 40

Rundfunkmuseum, Kurgartenstraße 37,
90762 Fürth, Tel. 75 68 10, Di-Fr 12-17 Uhr,
Sa-So 10-17 Uhr, www.rundfunkmuseum.
fuerth.de

Schloss Burgfarnbach, Schloßhof 12,
90768 Fürth, Tel. 97 53 43

Musikschule/FÜ-JAZZ-Club Fürth,
Kaiserstraße 177, 90763 Fürth,
Tel. 70 68 48, nur Abendkasse

**solid – Solarenergie Informations-
und Demonstrations-Zentrum**,
Heinrich-Stranka-Straße 3-5, 90765 Fürth,
Tel. 81 02 70, Mi-Fr 15-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr

**Stadtarchiv und Bibliothek im Schloss
Burgfarnbach**, Schloßhof 12, 90768 Fürth,
Tel. 97 53 43, Mo 8-17 Uhr Di-Do 8-16 Uhr,
Fr 8-12 Uhr

Stadthalle Fürth, Rosenstraße 50,
90762 Fürth, Tel. 74 91 2-0,
www.stadthalle.fuerth.de

Stadtmuseum im Schloss Burgfarnbach,
Schloßhof 12, 90768 Fürth, Tel. 97 53 43

Stadttheater Fürth, Königstraße 116,
90762 Fürth, Tel. 97 4-24 10, Di-Sa 10-13 Uhr,
Mi, Do 15-18 Uhr Vorverkauf: Tel. 97 4-24 00,
Fax 97 4-24 44, www.stadttheater.fuerth.de

TKKG – Theater aus dem KulturKammerGut,
Karten/Info: Tel. 9 90 30 43

Uferpalast/Kinokooperative Fürth e.V.
(im Kulturforum), Würzburger Straße 2,
90762 Fürth, Tel. 97 38 4 40

vhs Fürth gGmbH, Volkshochschule Fürth,
Hirschenstraße 27/29, 90762 Fürth,
Tel. 97 4-17 00, www.vhs.de

Volksbücherei (Hauptstelle), Fronmüller-
straße 22, 90763 Fürth, Tel. 97 4-17 33

Vorverkaufsstellen

Fürth

Franken-Ticket, Königstraße 95,
Tel. 74 93 4-0, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr

Kulturforum Fürth, 90762 Fürth, Tel. 97 38 40,
Do 16.30-18.30 Uhr, Fr 12-16 Uhr (nur Tickets
für Veranstaltungen im Kulturforum)

Nürnberg

Abendzeitung,
Winklerstraße 15, Tel. 23 26 95

Nürnberg Ticket GmbH,
Im U1 Fashionstore, Ludwigsplatz 12-24,
90403 Nürnberg, Tel. 241 85 22

Karstadt-Servicezentrum,
Königsstraße 14, Tel. 213-20 50 oder 20 84 40

Erlangen

**Erlanger Kongress- und Marketing
GmbH (EKM)**, Grande Galerie,
Nürnberger Straße 24-26,
Tel. 09131/221 95

Infothek im E-Werk, Fuchsenwiese 1,
Tel. 09131/80 05 12

20 Uhr

„Thursday Lounge“, Bar-DJing
mit Ska, Rock'n'Roll und Northern
Soul
Kunstkeller o27

Lesungen

19.45 Uhr

Fürther Parklesungen:
„Sandra Hoffmann“
*Treffpunkt: Fontänenbrunnen
im Stadtpark am Hauptweg*

Film/Medien

20 Uhr

„Aguirre, der Zorn Gottes“,
Werner Herzog, BRD 1972, 91 min.
*Uferpalast, Kinokooperative
Fürth e.V.*

Kinder/Jugend

15.30 bis 17 Uhr

„Tobetag“, für Kids von sechs
bis zwölf Jahren
*Jugendhaus Hardhöhe,
Hardstraße 231*

18 Uhr

„Kindermusical des Kinderchors
Stadeln“
*Christuskirche,
Paul-Gerhardt-Straße 4*

Ausflug

9.57 Uhr

Kurzwanderung: „Über die
Hard nach Puschendorf“,
Wanderführer: Günter Machl;
Veranstalter: Fränkischer
Albverein – Ortsgruppe
Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

Freitag, 25.7.

Theater

20 Uhr

„Ein Angsthase schießt zurück“,
mit Helmut Schleich
Freilichtbühne im Stadtpark

20.30 Uhr

„Hippies statt HipHop“,
mit Ute und Uwe Weiherer
Kofferfabrik Fürth

Feste

bis 28.7.

„Kirchweih Ronhof“
Festplatz Ronhof

bis 30.7.

„Kirchweih Burgfarnbach“
Festplatz Burgfarnbach

Film/Medien

22 Uhr

„Aguirre, der Zorn Gottes“, (s.o.)
Badstraße 8

und sonst

bis 17.8.

„Sommernachtspiele
Burgfarnbach“
Schloss Burgfarnbach

Samstag, 26.7.

Musik

21 Uhr

„Brutal Polka“
Kunstkeller o27

Theater

20.30 Uhr

„Hippies statt HipHop“,
(s.o.)
Kofferfabrik Fürth

Feste

19 Uhr

„Sommernachtsball“
Stadtpark Fürth

20 Uhr

„175 Jahrfeier Hardenberg
Gymnasium Fürth“
Stadthalle

Film/Medien

20 Uhr

„Aguirre, der Zorn Gottes“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Sport

13 Uhr

„Mehrwaffenwettkampf“,
Veranstalter: Schießsport-
gemeinschaft Dynamit
Fürth e.V.
*Schießanlage der SSG Dynamit
Fürth e.V., Kronacher Straße 63*

Ausflug

8 Uhr

„Der Bockradweg – Rad-
wandern in der Oberpfalz“,
Veranstalter: infra fürth verkehr
gmbh; schriftliche Anmeldung
unter Fax: 97 04-607
Abfahrt am Hauptbahnhof Fürth

und sonst

13 Uhr

„Einweihung des Gartens der
Kindertagesstätte“
*Pfarrgarten „Unsere Liebe Frau“,
Königsstraße 113*

Sonntag, 27.7.

Theater

19 Uhr

„Aus dem Leben eines
Taugenichts“, von Josef von
Eichendorff
*Kulturscheune Knorr,
Mannhofer Straße 44*



Ausstellungen**11 bis 17 Uhr**

Finissage: „**Ins Licht gerückt – Frauenrechte – Menschenrechte in Lateinamerika, Asien und Afrika: 20 LiBeraturpreisträgerinnen**“, mit Musik, Führungen, Bücherflohmarkt u.a.
Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarnbach

Führungen**14 Uhr**

„**Die Altstadt und ihre Höfe**“, Veranstalter: Touristinformation Fürth
 Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz

14 Uhr

„**Kinder schreiben ihre Stadt**“, Veranstalter: Tourist-Information Fürth
 Treffpunkt: Stadthalle

14 Uhr

Führung durch die Dependance „Krautheimer Krippe“
Krautheimer Krippe, Maistraße 18

Feste**11-16 Uhr**

„**Frühschoppen**“
Stadtpark Fürth

Film/Medien**20 Uhr**

„**Aguirre, der Zorn Gottes**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Ausflug**9 Uhr**

„**Wanderung Kirchtalmühle – Poppberg**“, Wanderführer: L. Engel; Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth
 Treffpunkt: AOK Fürth

15 Uhr

Märchenspaziergang: „**Märchen von Nixen**“, Veranstalter: Fürther Märchen Wiese
 Treffpunkt: Bushaltestelle Grüner Markt beim „**Goldenen Schwan**“

und sonst**10 Uhr**

Internationaler Brunch: „**Persien**“
Kofferfabrik Fürth

16 bis 19 Uhr

„**Sonntagscafee im Multikulturellen Frauentreff**“
Multikultureller Frauentreff e.V., Moststraße 9

Montag, 28.7.**Musik****19.30 Uhr**

„**Spielraum**“, Schülervorspiel der Musikschule
Musikschule Fürth, Konzertsaal

Film/Medien**20 Uhr**

„**Aguirre, der Zorn Gottes**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Dienstag, 29.7.**Theater****19.30 Uhr**

„**Rampenschweineerei**“, offene Bühne für Kleinkunst
Kofferfabrik Fürth

Film/Medien**20 Uhr**

„**Aguirre, der Zorn Gottes**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Regelmäßige Termine**Führungen****Mittwoch jeweils****14 Uhr**

„**Friedhofsführung zu den neuen Bestattungsformen Friedpark, Urnenbiotop usw.**“
 Treffpunkt: Friedhof an der Erlanger Straße am Allgemeindenkmal zwischen Aufbahrung- und Aussegnungshalle

Sonntag jeweils**14 Uhr**

Führung durch das Rundfunkmuseum
Rundfunkmuseum

15 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Ins Licht gerückt – Frauenrechte – Menschenrechte in Lateinamerika, Asien und Afrika: 20 LiBeraturpreisträgerinnen“
Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarnbach

Lesungen**Mittwoch jeweils****12.30 bis 13 Uhr**

„**Kulinarische Mittwochslesung – Geschichten zu einer feinen Suppe**“
LebensLust, Waagstraße 3

Kinder**Samstag jeweils****11 bis 13 Uhr**

„**Die Samstagswerkstatt**“, für Kinder ab fünf Jahren; Infos unter www.schulederphantasie-fuerth.de und Tel. 2128885
Haus Phantasia – Schule der Phantasia

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonntag zu verschiedenen Zeiten

„**Kindermalstunde und Malen für Kinder**“, für Kinder in verschiedenen Altersstufen; Infos und Anmeldung unter Tel. 705700: mit Anette du Mont
verschiedene Veranstaltungsorte



Tipp:

Stadtwaldfest

Am **Sonntag, 20. Juli**, lockt das 12. Stadtwaldfest die Fürtherinn und Fürther ins Grüne. Von 10.30 bis 19 Uhr gibt es am Hotel NH Forsthaus (Zum Vogelsang) viel zu entdecken und zu bestaunen. Schautafeln präsentieren die heimische Tier- und Pflanzenwelt, der solid-Bus informiert über die Sonnenkraft, zahlreiche Verbände und Vereine sind mit ihren Ständen vor Ort,

um Einblicke in ihr Engagement für die Umwelt zu geben. Ganz idyllisch kann man ab 15 Uhr alle 20 Minuten Kutschfahrten durch den Wald unternehmen, einer Märchenerzählerin lauschen oder einem Drechsler bei der Arbeit zusehen. Die Gruppe „Bats need friends“ organisiert Fledermaus-Nachtführungen – Näheres beim Bund Naturschutz-Stand. ■



Tipp:

Laue Sommernächte im Schloss

Bestens etabliert haben sich die Sommernachtspiele in Burgfarnbach und so freuen sich bereits viele Fans auf das hochkarätige Kulturereignis, das heuer vom **27. Juli bis 17. August** das Schloss verzaubert. Das Motto 2008 lautet „Voices – Stimmen“, womit die menschliche Stimme als Ursprung der Musik und Grundlage der Sprache gemeint ist. Zum sechsten Mal präsentiert Leiter Markus Hilpert Musik und Theater vor historischer Kulisse und hat eine anspruchsvolle Mischung aus Chor, A-cappella-Konzerten, Oper, Jazz, 20er-Jahre-Sound und einer mu-

sikalischen Komödie zusammengestellt. Den Auftakt im romantischen Schlosshof macht das Eröffnungskonzert mit dem Windsbacher Knabenchor, der am **Sonntag, 27. Juli**, um 19 Uhr das Publikum begeistern wird. Das komplette Programm findet sich im Veranstaltungskalender und auf www.sommernachtspiele.de. ■



Tipp:

Viel Lärm um nichts

Tapfere Helden, schöne Frauen, hinterhältige Schurken und trottelige Bedienstete kann man in Shakespeares wohl schönstem Lustspiel „Viel Lärm um nichts“ am **Freitag, 1. August, um 19.30 Uhr** auf der Freilichtbühne im Stadtpark erleben. Das „Theater aus dem Kulturkammergut“ bringt die Verwechslungskomödie in einer Inszenierung von Markus Nondorf auf die Bühne. Das kunstvolle Vexierspiel um Schein und Sein, Intrigen und Maskeraden erzählt von zwei Liebespaaren, wie sie gegensätzlicher nicht sein könnten: Während die tiefenste Liebe

von Claudio und Hero beinahe der böswilligen Zerstörungslust zum Opfer fällt, müssen die beiden Überzeugungs-Singles Benedikt und Beatrice von ihrer wohlwollenden Umwelt zu ihrem Glück gezwungen werden. Das „Theater aus dem Kulturkammergut“, eine der renommiertesten freien Gruppen der Region, wurde für seine anspruchsvollen Produktionen mit dem diesjährigen Kulturförderpreis der Stadt Fürth ausgezeichnet. Weitere Vorstellungen am 4. bis 8. sowie 10. bis 14. August und dann am 29. und 31. August, jeweils 19.30 Uhr. ■



Sommernachtsball im Stadtpark



Foto: Kögler

Der Sommernachtsball lädt auch dieses Jahr wieder zum Tanz in den Stadtpark ein.

Bereits zum elften Mal lädt der Sommernachtsball der Comödie Fürth die Besucher zu Tanz und Vergnügen ein. Am **Samstag, 26. Juli, ab 19 Uhr** (Einlass 17 Uhr) verwandelt sich der Fürther Stadtpark wieder zum größten Freiluft-Ballsaal Bayerns. Die Kulisse kann prächtiger kaum sein: sattes Grün, farbenfrohe Blumenrabatten, illuminierte Wasserfontänen, lauschige Ecken im Fackelschein und duftende Blüten. Der Stadtpark putzt sich für dieses Groß-

ereignis wieder festlich heraus. In eleganten Abendroben, Smoking und Frack werden rund 7000 Ballbesucher flanieren, tanzen und sich amüsieren. Fein gedeckte Tische und kulinarische Köstlichkeiten von Sitt Catering in Kooperation mit der Comödie Fürth, Party König, Restaurant Stadthalle Fürth und AltePosterwartendieGästeebenso wie ein großes Feuerwerk, vier Tanzflächen mit Livemusik,

» Fortsetzung auf Seite 21 »



Stadtparkfrühschoppen



Foto: Kögler

Der Stadtpark-Frühschoppen ist ein beliebter Treff und wird auch heuer wieder für gute Laune sorgen.

Die Beine sind schwer, die Füße müde getanzt – für alle, die den wunderschönen Sommernachtsball der Comödie am Abend zuvor mit allen Sinnen genossen haben und für alle, die einen entspannten Sonntag mit der ganzen Familie verbringen wollen, ist der Stadtparkfrühschoppen – dieses Jahr am **27. Juli** – ein fester Termin im Veranstaltungskalender. Von 11 bis 16 Uhr unterhalten die Conny Wagner Dixi GmbH, die Band „Wassd scho? Bassd scho!“ und „Whitey

Whiteman and the Black Beats“. Die kleinen Besucher haben bestimmt viel Freude mit den neuesten Airbrush-Tattoos von Schminkefee Marianne Breitschuh. Hunger und Durst stillen die Gastronomiebetriebe, die auch die Gäste des Sommernachtsballes verköstigt haben. **Hinweis:** Sollte der Sommernachtsball wetterbedingt um ein Woche verschoben werden müssen, findet auch der Stadtparkfrühschoppen erst am 3. August statt. ■



GARTENWELT
DAUCHENBECK

das einmalige Garten-Center

Mainstraße 40, 90768 Fürth-Atzenhof
(direkt am Europakanal) Tel. 0911-97 72 20
Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr - Sa 8 - 17 Uhr
www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Toskana-Wochenende am 18./19.07.08
Urlaubsgrüße aus Bella Italia!

Toskana – wo Italien am schönsten ist. Erleben Sie eine mediterrane Pflanzenwelt, die Ihnen italienisches Flair auf Balkon und Terrasse bringt!

Hibiskus Busch – Schönmalve in Farben 7,99 €

Oliven Ministamm kräftig gewachsen ab 12,99 €

Feigen Stamm mit Fruchtansatz blau und weiß ab 19,99 €

Winterharte Palmen in großer Auswahl!

Aktuell aus unserer Baumschule:

Säulenzypresse (Cupressus leyli.) ab 29,99 €

Formgehölze kunstvoll geschnitten, z.B.: ab 29,99 €

Lebensbaum Stamm mit Kugel

Exklusiv bei uns: Impruneta Terracotta
Frostbeständige Gefäße aus der Toskana

Viele Aktivitäten und kulinarische Genüsse erwarten Sie!





» Fortsetzung von Seite 20 »
Sommernachtsball im Stadtpark

Freilichtdisco, Konzerte in der Auferstehungskirche und ein hochklassiges Show-Programm mit den Jungen Tenören, der

Conny Wagner Show-Band, Volker Heißmann und Martin Rassau sowie einigen anderen Künstlern. Außerdem gibt es eine Cocktailbar im Rosengarten mit Pianomusik, ein „Stück Italien“ an der rollenden „Espressotheke“ und für Zigarrenfreunde die Open-Air-Lounge „La Casa del Habano“.

Die Eintrittskarten gibt es bei Franken Ticket, Königstraße 95, Telefon 749-340 und bei Franken Ticket im Saturn, Würzburger Straße 3. Im Juli kostet die Karte 45 Euro, an der Abendkasse 50 Euro. Ausweichtermin bei Regen ist der 2. August. ■



1000 Fürther sehen ihre Stadt

Zu einer interessanten Buchpräsentation lädt das Stadtmuseum Ludwig Erhard, Ottostraße 2, am **Donnerstag, 17. Juli, um 19 Uhr** ein. Im Mittelpunkt steht die Camera Obscura, mit der Fürther ihre Stadt fotografiert haben.

Das groß angelegte Fotoprojekt „Camera obscura“, das im letzten Herbst vom Stadtmuseum Ludwig Erhard, den Wirtschaftsunioren und dem Fotografen Günter Derleth durchgeführt wurde und 1000 Fürther zu einer ganz per-

sönlichen fotografischen Liebeserklärung an ihre Stadt veranlasste, mündete in eine viel beachtete Ausstellung. Um die Flüchtigkeit des Augenblicks zu bannen, sind die entstandenen Arbeiten nun als Fotobuch erschienen. Das Stadtmuseum und Stadtarchiv beginnt hiermit eine eigene Schriftenreihe, die in loser Folge zu vielfältigen historischen Themen Stellung nimmt. Das Buch ist im Stadtmuseum und im Schloss Burgfarnbach für 9,80 Euro erhältlich. ■

Besser als die beste Bank*: Sparkasse Fürth!

2. FÜRTHER KUNDENSPIEGEL

Platz 1

TESTSIEGER

Untersucht: 9 GELDINSTITUTE
81,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 87,6% (Platz 1)
Beratung: 87,6% (Platz 1)

Die Postbank wechselt den Besitzer.
Wechseln Sie doch auch. Kommen Sie zur Nummer 1. Kommen Sie zur Sparkasse Fürth.
www.sparkasse-fuerth.de · Telefon (09 11) 78 78 - 0.

*Auswertung Kundenspiegel 01/2008

StadtZEITUNGspezial

UNSERE NÄCHSTEN THEMEN:

SCHULSTART

GUT VORBEREITET IN DAS KOMMENDE SCHULJAHR

FERIENZEIT

URLAUB, REISE & ERHOLUNG



Anzeigenschluss:
12. AUGUST

Erscheinungstag
20. AUGUST



Sparkasse Fürth

Warum mehr bezahlen?
Schepis

Nürnberger Str. 41 · 90762 Fürth
Telefon/Fax 0911/653 87 55
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 8.30-16 Uhr

ATTENZIONE!
Bei einem **50-€-EINKAUF** gibt es
400 g Kaffeebohnen gratis!

Preise und Qualität

Prosciutto San Daniele ...1,99 €/100g
Spianata aus Calabrien...1,19 €/100g
Salame Finocchiona.....1,19 €/100g
Salame Cinghiale.....1,79 €/100g
Porchetta Toscana.....1,35 €/100g
Salame al Tartufo.....2,25 €/100g
Pecorino Ruccola.....1,28 €/100g
Pec. Nero di Sicilia.....1,28 €/100g
Ciro Rosso Libranti3,99 €/0,75l
Chianti.....3,99 €/0,75l
Nero Davola6,49 €/0,75l
Lu Primitivu'2,99 €/0,75l
Olio Extra Vergine.....4,49 €/1l

Direkt aus Napoli

Lagrima di Christo8,90 €/0,75l
Greco di Tufo9,49 €/0,75l
Falanghina.....7,99 €/0,75l
Auriccio Trav.1,49 €/100g
Mortadella Rov.0,80 €/100g
Käse mit Wein1,53 €/100g!

Cafe Villa

Konditorei · Eigene Herstellung
Torten & Kuchen
nur mit Butterschmalz
wie zu »Omas Zeiten« gebacken
- Straßenverkauf -

Feiner fränkischer Mittagstisch
Frühstück „Villa“
1 Port. Kaffee, Tee od. Schokolade
+ 1 Wurst- od. Käsebrötchen + 1 Ei
3,80 €

Amerikanisches Frühstück
1 Haferl Kaffee, Tee od. Schokolade
+ 1 Glas Orangensaft + 3 Spiegel-
Rührer m. Brötchen u. Butter
4,80 €

Königswarterstr. 22 · Tel. 74 82 88
An der Fürther Freiheit
Montag-Samstag 9-18 Uhr
Sonn- u. Feiertag 10-18 Uhr

**Was man sucht ist
einerlei ...
die Kleinanzeige
hilft dabei!**

Tel.: 766 714 40



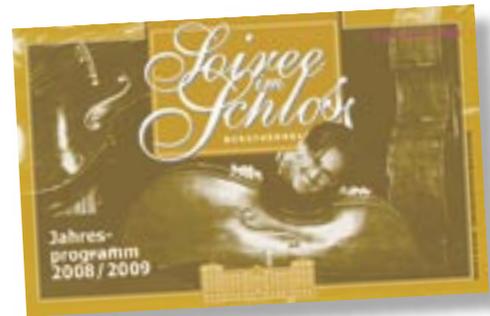
**Juwelier am
Rathaus**

Kohlenmarkt 2 · 90762 Fürth · Telefon (0911) 77 05 91

Soiree im Schloss

Seit über drei Jahrzehnten bereits reiht das Kulturamt im Schloss Burgfarrnbach eine kleine aber feine Reihe kameremusikalischer Perlen aneinander: die Soiree im Schloss. Es sind Raritäten zu hören, die immer wieder Neues bieten, gern Gehörtes aber nicht außen vor lassen. So zählen ein männlicher Sopran zum ersten Advent, vier Kontrabässe am Faschingssamstag und ein Virtuose auf einer Brahms-Gitarre sicher zu den außergewöhnlichsten Konzerten dieser Saison. Mit Musik auf historischen Instrumenten, beschwingter Salonmusik zum Jahresausklang, einem Klavierkonzert mit einem hochbegabten Nachwuchspianisten und einem

Duo für Flöte und Klavier ist die Soiree im Schloss Burgfarrnbach wieder abwechslungsreich und interessant. Alle Konzerte können im Abonnement gebucht werden. Der Preis beträgt 92 Euro, (ermäßigt 60 Euro). Einschreibungen sind ab sofort möglich. Weitere Informationen erteilt das Kulturamt Fürth, Telefon 974-1681 oder per E-Mail unter kultur@fuerth.de. Das Programmheft liegt an den bekanntesten Stellen aus. ■



Experimentierplatz für Kinder

Das Spielmobil der Stadt Fürth bietet verschiedene Forschungsstationen und Werkstätten für Kinder von 6 bis 14 Jahren vom **Montag, 28., bis Donnerstag, 31. Juli, jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr** an. Veranstaltungsort ist der Spielplatz zwischen Gerhart-Hauptmann- und John-F.-Kennedy-Straße hinter dem Sternstundenkindergarten. Die Kinder können in einer Werkstatt eigene

Forscherausrüstungen herstellen, verschiedene Versuche in Experimentier-Laboren ausprobieren oder als Detektive die Spielplätze erkunden. Veranstalter sind das Jugendzentrum Alpha1, die evangelische Kirchengemeinde Maria Magdalena, PlanBNachmittagsbetreuung in der Kalbsiedlung, die Deutsche Wanderjugend, Jugendliche und Eltern des Stadtteils sowie das Spielmobil. ■

Generationen Improtheater

Im Schnupperworkshop „Improvisationstheater“ des Spielmobils sind noch Plätze frei. Er findet vom **Dienstag, 12., bis Donnerstag, 14. August, jeweils von 13 bis 18 Uhr** in der Ottostraße 27 statt. Improvisieren, das ist Theater spielen ohne Textbuch. Keiner weiß vorher was passieren wird – weder die Akteure, noch das Publikum. Die Schauspieler gehen ohne Absprache oder Regieanweisung auf die Bühne. Das Publikum ist der Ideengeber und kann das

Geschehen aktiv mitgestalten. In diesem generationsübergreifenden Schnupperworkshop von 14 Jahren bis 60 plus werden die wichtigen Grundregeln und Techniken fürs Improvisieren erlernt. Alles, was man dazu braucht, ist ein bisschen Mut. Weitere Informationen und Anmeldung bis 25. Juli bei Bettina Härtel vom Spielmobil der Stadt Fürth unter Telefon 1809420 oder per E-Mail: spielmobil-fue@odn.de. ■

Jetzt ist Kärwa Zeit KIRCHWEIH-SAISON IN FÜRTH

EIGEN HEIMER KÄRWA · RONHOFER KIRCHWEIH · BURGFARNBACHER KIRCHWEIH



Eigen Heimer Kärwa

Von **Freitag, 18., bis Montag, 21. Juli**, lädt das „Eigene Heim“ zur traditionellen Stadtteilkärwa ein. Die Organisatoren des Kirchweihausschusses Eigenes Heim haben in Zusammenarbeit mit den Wirtsleuten der Pilsbar „Hadla“ und dem „Landbierparadies“ sowie den Schaustellern ein buntes Programm auf die Beine gestellt.

Am **Freitag, 18. Juli, um 19 Uhr** sticht Oberbürgermeister Thomas Jung im „Landbierparadies“ das erste Bierfass an. Für musikalische Unterhaltung sorgt die „Reflex Show Band“. Um **19.30 Uhr** schließt sich die offizielle Kärwa-Eröffnung mit Bürgermeister Markus Braun, im „Hadla“ an. Dort spielt die Band „Blue Jeans“.

Am **Samstag, 19. Juli**, beginnt der Kärwa-Tag um **10 Uhr** mit einem Frühschoppen im „Hadla“ und im „Landbierparadies“. Um **15 Uhr** schließt sich ein großer Kindernachmittag am Finkenschlag an. Geboten werden eine Hüpfburg und viele weitere Überraschungen. Der Höhepunkt des Kärwa-Samstages ist der traditionelle Lampion- und Fackelzug, der um **21.30 Uhr** in der Heimgartenstraße startet und sich bis zum Scherzerplatz zieht. Der Zug wird musikalisch von der Blaskapelle Oberasbach begleitet. Sollte das Wetter am Samstag nicht mitspielen, findet der Zug am **Sonntag um 21.30 Uhr** statt. Jeweils ab **18 Uhr** gibt es Stimmungsmusik mit „Rosi's Band“ im „Hadla“ und der „Reflex Show Band“ im „Hexenhäusle“.

Am **Sonntag, 20. Juli**, weckt die Blaskapelle Oberasbach um **8 Uhr** mit einem Zug durch das Eigene Heim alle Vergnügungshungrigen.

Um **8.30 Uhr** findet das Kärwa-Fußballturnier auf dem Bolzplatz gegenüber der LAC-Halle am Finkenschlag statt. Ab **10 Uhr** lädt das „Hadla“ zum Weißwurstfrühschoppen und ab **10.30 Uhr** das „Landbierparadies“ zum Frühschoppen. Live-Musik spielt ab **18 Uhr** in beiden Lokalitäten.

Der **Kirchweimontag, 21. Juli**, beginnt um **10 Uhr** mit einem Frühschoppen im „Hadla“ und um **11 Uhr** im „Hexenhäusle“. Von **14 bis 19 Uhr** kommen dann noch einmal die Kinder auf ihre Kosten, wenn die Schausteller zum Kindernachmittag mit verbilligten Preisen bei allen Geschäften locken. Der Kärwa-Ausklang steigt schließlich ab **17.30 Uhr** im „Hadla“ und um **18 Uhr** im „Hexenhäusle“ mit musikalischer Unterhaltung.

Die Gaststätten bieten an jedem Tag Live-Musik. Die „Eigen Heimer Kärwa“ kann am Festplatz in der Robert-Koch-Straße am Freitag, Samstag und Montag von 10 bis 24 Uhr und am Sonntag von 11 bis 24 Uhr besucht werden. ■



Ronhofer Kirchweih



Foto: designdepartment

Die vielen Süßigkeiten gehören – wie bei jeder Kirchweih – genauso dazu...

Die Ronhofer Kirchweih findet vom **Freitag, 25., bis Montag, 28. Juli** auf dem Festplatz „In der Lohe“ statt.

Am **Freitag, 25. Juli**, sticht Stadtrat Werner Bloß um **20 Uhr** nach dem Einzug der Kirchweihburschen ins Festzelt das erste Fass Kirchweihbier an. Musikalisch unterstützt wird er dabei von den „Moonlights“.

Am **Samstag, 26. Juli**, wird der Kirchweihbaum ab **18 Uhr**

auf dem Festplatz aufgestellt. Im Festzelt sorgt an diesem Abend der „Weissendorfer-Sound-Express“ für Stimmung.

Der **Kirchweihsonntag, 27. Juli**, beginnt um **10 Uhr** mit einem Gottesdienst im Festzelt und anschließendem Mittagstisch, bevor um **14 Uhr** der große Kärwa-Umzug startet, der durch die Ortsteile Ronhof und Kronach führt. Nach dem Umzug spielt im Festzelt die bayerisch-böhmische Blaskapelle „Original Schwabachtaler Musikanten“ auf.

Am **Kirchweihmontag, 28. Juli**, findet ab **10 Uhr** die weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannte „Ronhofer Frühstunde“ unter Beteiligung der legendären „Frohiefer Däibli“ statt. Die musikalische Umrahmung liegt in den Händen der „Original Schwabachtaler Musikanten“. Mit Betz'n-Tanz um **18 Uhr** klingt die Kirchweih zu den fetzigen Rhythmen der „Original-Donau-Sound“ im Festzelt aus.

Die Ronhofer Kirchweih ist werktags von 10 bis 1 Uhr, sonntags von 11 bis 1 Uhr geöffnet. ■



Essen wie bei Müttern - frisch & hausgemacht

Jubiläumswochenende
20 Jahre Obstgärtla am 19. und 20. Juli 2008

Sa. 19.7. ab 16 Uhr Livemusik mit Haxenessen
So. 20.7. ab 16 Uhr Livemusik mit Spanferkel und
Spießbraten vom Holzgrill

Burgfarrnbacher Kärwa
vom 25. bis 30. Juli 2008

Täglich 10-12 Uhr Weißwurstfrühschoppen



Bier des Monats:
Kupfer Spezial von Winkler Bräu,
Lengenfeld

Öffnungszeiten:
Mo. (bei Schönwetter) 17 - 23 Uhr
Di. - Sa. 11 - 23 Uhr
So. & Feiertags 10 - 23 Uhr

Wo Sie uns finden: Breiter Steig 6
90768 Fürth/Burgfarrnbach
Telefon (0911) 756 85 92



Burgfarrnbacher Kirchweih



Foto: Mittelstorf

... wie leckeres vom Grill, Obatzder und andere deftige Leckereien.

Die Burgfarrnbacher Kirchweih findet vom **Freitag, 25., bis Mittwoch, 30. Juli** auf dem Festplatz Würzburger Straße und Libellenweg statt.

Am **Freitag, 25. Juli** eröffnen ab **19 Uhr** die „Nachtschwärmer“ im Festzelt die Kirchweih. Oberbürgermeister Thomas Jung sticht zusammen mit dem Bürgerverein um **19.30 Uhr** das erste Fass Kirchweihbier an.

Am **Samstag, 26. Juli** stellen die Kärwaburschen ab **18 Uhr** ihren Kirchweihbaum auf dem Festplatz auf. Vorher unterhält der Musikzug des TSV Burgfarrnbach ab **17 Uhr** mit einem Standkonzert. Ab **18.30 Uhr** sorgen die „Werntalspatzen“ im Festzelt für Stimmung.

Der **Kirchweihsonntag, 27. Juli** beginnt um **9.30 Uhr** mit einem evangelischen Festgottesdienst in der Kirche St. Johannis und um **10 Uhr** mit einem katholischen in der St. Marien-Kirche. Ab **13.30 Uhr** startet der Kirchweihzug, der sich von der Hinteren Straße durch den Ort in Richtung Festplatz bewegt. Danach geben die beteiligten Kapellen ein Abschlusskonzert im Festzelt, bevor ab **16 Uhr** die „Hochreiner Musikanten“ den „Feier-Abend“ einläuten. Um **18.30 Uhr** findet die Vernissage „Material & Struktur“ statt. Anschließend eröffnen der

Windsbacher Knabenchor und das Modern Slide Quartett die Sommernachtsspiele im Schloss Burgfarrnbach.

Am **Kirchweihmontag, 28. Juli** bieten die Schausteller von **14 bis 19 Uhr** am Familientag verbilligte Preise. Ab **19 Uhr** spielt im Festzelt die Band „Ach und Krach“ und um **19.30 Uhr** tanzen die Kärwaburschen und -madli auf dem Festplatz den „Betz'n“ aus.

Am **Dienstag, 29. Juli** kommen alle älteren Festgäste beim Seniorennachmittag der Burgfarrnbacher AWO im Festzelt auf ihre Kosten. Ab **14 Uhr** steigt ein Überraschungsprogramm und mit einem besonderen Angebot: zwei Tassen Kaffee und ein Kärwa-Küchle kosten zwei Euro. Um **18.30 Uhr** treten die „Moonlights“ im Festzelt auf.

Am letzten **Kirchweihabend, Mittwoch, 30. Juli** spielen ab **19 Uhr** die „Vagabunden“. Um **20.30 Uhr** findet ein Lampionzug statt, der an der Hummelstraße beginnt und am Festplatz endet. Mit dabei ist der Musikzug Burgfarrnbach. Bevor die Kärwaburschen um **22.30 Uhr** die Kirchweih im Festzelt beerdigen, gibt es um **22 Uhr** noch ein Feuerwerk.

Die Burgfarrnbacher Kirchweih ist werktags von 10 bis 24 Uhr, sonntags von 11 bis 24 Uhr geöffnet.



Amtlische Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Fassaden- und Grundrissänderungen; **Grundstück:** Schwabacher Straße 46, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1165; Marienstraße 2, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1165/8; **Antragsteller:** Bernd Döberitz, Achstraße 3, 87751 Heimertingen.

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o. g. Bauvorhaben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchs-

verfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 126, eingesehen werden.

Kostenfreiheit des Schulwegs im Schuljahr 2008/2009

Schülerbeförderung zu Grund- und Hauptschulen, Förderschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen und sonstigen weiterführenden Schulen im Vollzeitunterricht

Nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulwegs und der Schülerbeförderungsverordnung haben Schüler und Schülerinnen unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf kostenfreie Beförderung auf dem Schulweg.

In der Regel kommt die Stadt Fürth als Aufgabenträger dieser Beförderungspflicht für Schüler aus dem Stadtgebiet dadurch nach, dass sie Fahrberechtigungsmarken für öffentliche Verkehrsmittel an anspruchsberechtigte Schüler auf Antrag (= Erfassungsbogen) über die Schule zum Schuljahresbeginn aushändigt.

Bei der großen Anzahl der zu erwartenden Fälle kann ein reibungsloser Ablauf nur dann gewährleistet werden, wenn die Anträge rechtzeitig gestellt werden, d. h. bis **spätestens Anfang August** mit den entsprechenden Nachweisen der Stadt Fürth vorliegen.

Die Anträge sind unbedingt von den Schulen abzustempeln und in der Regel nur über die Schulen an die Stadt Fürth einzureichen.

Auskünfte erteilen die Schulsekre-

tariate oder die Stadt Fürth, Schulverwaltungsamt, Wasserstraße 4, 90744 Fürth, Telefon 974-16 64.

Die Fahrberechtigungsmarken werden den Schulen zeitgerecht für die Ausgabe zur Verfügung gestellt.

In Fürth werden die Fahrmarken wie folgt ausgegeben:

Grund- und Hauptschulen, Sonderpädagogisches Förderzentrum Fürth-Nord (Flugplatzstraße 105) und Sonderpädagogisches Förderzentrum Fürth-Süd (Jakob-Wassermann-Straße 14):

Montag, 15. September, von 9 bis 11 Uhr

Hans-Böckler-Schule (Fronmüllerstraße 30)

Donnerstag, 11. September, bis Montag, 15. September, jeweils von 9 bis 12 Uhr

Leopold-Ullstein-Realschule (Sigmund-Nathan-Straße 1):

Donnerstag, 11. September, und Freitag, 12. September, jeweils von 9 bis 12 Uhr

Hardenberg-Gymnasium (Kaiserstraße 92):

Freitag, 12., und Montag, 15. September, von 9 bis 12 Uhr

Dienstag, 16. September 2008, von 8 bis 12 Uhr

Heinrich-Schliemann-Gymnasium (Königstraße 105):

Freitag, 12., und Montag, 15. September, von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Helene-Lange-Gymnasium (Tannenstraße 19/20):

Dienstag, 16. September (werden in den Klassenzimmern verteilt)

Berufsschule I (Fichtenstraße 9):

Montag, 8., bis Donnerstag, 11. September, jeweils von 8 bis 12 Uhr

Berufsschule II (Berufsfachschule für Handel, Theresienstraße 15):

Dienstag, 16., bis Freitag, 19. September, von 8 bis 12 Uhr (Sekretariat, Zi. 15)

Berufsfachschule für Hauswirtschaft und Kinderpflege (Theresienstraße 15):

Montag, 15. September, von 8 bis 12 Uhr.

Damit ist gewährleistet, dass die Wertmarken spätestens am Schuljahresbeginn jedem berechtigten

Schüler zur Verfügung stehen.

Bei verspätet eingegangenen oder unvollständigen Anträgen können die Fahrtkosten unter Umständen erst ab dem 1. Schultag des nachfolgenden Monats übernommen werden (Bitte beachten, dass die Schulsekretariate während der Sommerferien überwiegend nicht besetzt sind).

Erfolgt die Abholung der Schülerfahrmarken nicht rechtzeitig, so besteht kein Anspruch auf nachträgliche Erstattung von Fahrtkosten, die aus diesem Grund entstanden sind.

Die Abholung der Fahrberechtigungsmarken zum Schuljahresbeginn direkt im Schulverwaltungsamt der Stadt Fürth ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Bauunterhalt 2009

für alle städt. Gebäude (Amtsgebäude, Schulen, Krankenhäuser, Heime etc.).

Gewerke:

1. Anstricharbeiten
2. Betoninstandsetzung
3. Blitzschutzarbeiten
4. Bodenbelagsarbeiten
5. Dachdeckungs/-abdichtungsarbeiten
6. Diamantbohren/-sägen
7. Drahtzaunarbeiten
8. Erd-, Mauer- und Betonarbeiten
9. Fernmeldeanlagen
10. Fernmeldesicherheitsanlagen
11. Fliesenarbeiten
12. Gerüstbauarbeiten
13. Heizung - Klima - Lüftung
14. Kanaluntersuchung/-reinigung
15. Klempnerarbeiten
16. Metallbau-/Schlosserarbeiten
17. Naturstein-/Betonwerksteinarbeiten
18. Parkettarbeiten
19. Putz- und Stuckarbeiten
20. Rollladenarbeiten
21. Sanitärinstallation, Gas, Wasser
22. Starkstromarbeiten
23. Tischlerarbeiten
24. Trockenbauarbeiten
25. Verglasungsarbeiten
26. Wärmedämmungsarbeiten
27. Zimmerarbeiten.

Die Stadt Fürth bittet die interessierten Handwerksbetriebe, ihre Bewerbungen bis **spätestens 8. September 2008** an folgende Adresse zu senden:

Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle/Zi. 002, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth. Telefon 974-31 06 und -31 07, Fax 974-31 08. Bei Kontakt über E-Mail bitten wir, folgende Adresse zu verwenden: submission@fuertth.de.

Die Angebotsunterlagen liegen bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 101, 90762 Fürth, Telefon 974-31 65, zur Einsicht auf.

STADT FÜRTH, Baureferat

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Vorhaben: Einbau einer Dachgaube;
Grundstück: Im Lottergarten 28, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1288/64;
Antragsteller: Marianne und Gunter Pfändner, Im Lottergarten 28, 90766 Fürth.

Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o. g. Bauvorhaben.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 256 wird nach § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch gemäß den eingereichten Bauvorlagen **Befreiung bezüglich der Begrenzung auf zwei Geschosse erteilt.**

Begründung:

Die Grundzüge der Planung werden durch dieses Vorhaben nicht berührt. Die Abweichung ist städtebaulich vertretbar.

Hinsichtlich des Nutzens der erteilten Befreiung hat die Stadt Fürth folgende Erwägungen zugrunde gelegt: 10 Prozent von 500 Euro.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und

soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung VwGO).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

Satzung über besondere Anforderungen an Werbeanlagen und Markisen im Bereich der Innenstadt – Werbeanlagensatzung – erlangt Rechtskraft

Die Stadt Fürth erlässt mit Beschluss des Stadtrates vom 2. Juli 2008 auf Grund des Art. 81, Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 der Bayerischen Bauordnung (BayBO i. d. F. d. Bek. vom 14. August 2007) folgende Satzung:

Werbeanlagensatzung

Satzung der Stadt Fürth über besondere Anforderungen an Werbeanlagen und Markisen im Bereich der Innenstadt

Einleitung

Die Bewahrung des einzigartigen Stadtbildes von Fürth mit seiner hohen Dichte an Baudenkmalern ist ein wichtiges städtebauliches und kulturelles Anliegen, das im Interesse der Allgemeinheit steht.

Anlagen zur Außenwerbung beeinflussen in hohem Maße das Erscheinungsbild der Stadt. Überdimensionierte oder an falscher Stelle angebrachte Werbeanlagen und Markisen können zu Überformungen historischer Bausubstanz und somit zu unerwünschten Beeinträchtigungen des Erscheinungsbildes führen.

Leider hat in den vergangenen Jahren die zunehmende Anzahl an Werbeschildern und -tafeln die hohen architektonischen Qualitäten der Gebäude in den Hintergrund gedrängt und hier zu einem deutlichen Attraktivitätsverlust geführt. Hinzu kommt, dass bei einem Zuviel an Werbung die Einzelbotschaft untergeht und nicht mehr wahrgenommen wird. Immer mehr und aufdringlicher wirkende Schriften, Schilder und Plakate sind häufig die Folge.

Aus diesem Grund sind Regelungen zum Schutz des charakteristischen Orts- und Straßenbildes in der Innenstadt erforderlich, die zu einem qualitativollen Erscheinungsbild des öffentlichen Raumes beitragen.

Für die Stadt Fürth wurde daher die folgende Satzung zur Regelung von Werbeanlagen und Markisen erarbeitet.

Um der baugeschichtlichen Entwicklung und den unterschiedlichen Nutzungen der Innenstadt Rechnung zu tragen, wurde der Geltungsbereich dieser Satzung in drei Bereiche unterteilt und dafür entsprechend angepasste Satzungsteile mit unterschiedlichen oder abgestuften Festsetzungen entwickelt:

Altstadtbereich (Zone I):

Der baugeschichtlich älteste Teil der Innenstadt umfasst den Altstadtbereich St. Michael und den Bereich um die Bäumenstraße.

Das kleinteilige Erscheinungsbild einer typischen fränkischen Kleinstadt des späten 17. und 18. Jahrhunderts ist hier noch weithin in eindrucksvoller Geschlossenheit erhalten.

Fußgängerzone, Rathausumfeld und Friedrichstraße, engerer Geschäftsbereich (Zone II):

Das zweite Teilgebiet der Innenstadtsatzung trifft Regelungen für das Geschäftszentrum um die Schwabacher Straße sowie die neugestaltete Friedrichstraße und die denkmalgeschützten Gebäuden entlang der Freiheit. Die Bebauung ist hier vorwiegend von meist drei- bis viergeschossigen Sandsteingebäuden in klassizistischem bzw. spätklassizistischem Stil geprägt.

Westliche und östliche Innenstadt (Zone III):

Der dritte Teil schließt die gesamte Fläche der Innenstadt zwischen den Flüssen und der Bahnlinie bis zur Stadtgrenze ein, die weder im engeren Altstadt- noch im engeren Geschäftsbereich liegt.

Hier handelt es sich um die Siedlungserweiterungen aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert, die auf Grund der relativ geringen Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg sehr gut erhalten sind. Die das Ortsbild in diesem Bereich dominierende Bausubstanz entstammt dem Klassizismus, der Gründerzeit und dem Jugendstil.

Zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart der Bereiche und zum Schutz ihres jeweils kennzeichnenden Ortsbildes gilt als allgemeine Anforderung für alle Werbeanlagen und Markisen grundsätzlich, dass sie zu keiner Beeinträchtigung der Architektur führen dürfen und sich in ihre Maßstäblichkeit einfügen müssen. Sie müssen die Fassadengliederung des Gebäudes aufnehmen und dürfen Gliederungselemente und prägende Bauteile nicht überdecken.

Werbeanlagen und Markisen sind daher so zu gestalten, dass sie sich in Art, Form, Größe, Lage, Material und Farbe der Architektur des Gebäudes unterordnen.

Für Werbeschriften und Ausleger werden in einem allgemeinen Teil für den gesamten Geltungsbereich konkrete Regelungen zur Anzahl, Ausdehnung und dem Anbringungsort getroffen. Anschließend folgen, dem besonderen baulichen Charakter und den unterschiedlichen Nutzungen der Einzelbereiche entsprechend, weitergehende Festsetzungen zur Größe, Ausführungsart und Beleuchtung der Werbeanlage. Die festgesetzten Maße wurden dabei hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf das jeweilige Ortsbild untersucht.

Beschränkungen für Werbung auf Schaufenstern, Namensschilder, Schaukästen, Automaten und Markisen schließlich beziehen sich auf den gesamten Geltungsbereich, ebenso der generelle Ausschluss bestimmter Werbeanlagen, die sich mit der Ortsgestalt aller drei Innenstadtzonen nicht vereinbaren lassen: Lichtprojektionen und blendende, blinkende oder bewegliche Lichtwerbung, grelle oder fluo-

reszierende Farben, akustische Werbung und Außenbeschallung sowie Fassadenverkleidungen.

Auf Grund des Art. 81, Abs.1 Nr.1 und Nr.2 der Bayerischen Bauordnung (BayBO in der Fassung vom 14. August 2007) erlässt die Stadt Fürth folgende Satzung:

1. Sachlicher Geltungsbereich

(1) Die Bestimmungen dieser Satzung sind anzuwenden, sobald innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches Werbeanlagen (i.S. von Art. 2, Abs.1, BayBO) und Markisen neu errichtet, angebracht, aufgestellt oder verändert werden sollen. Erforderliche Anträge sind beim Amt für Gebäudewirtschaft, Abteilung Bauaufsicht im Technischen Rathaus, Hirschenstraße 2, zu stellen.

Für bereits bestehende, genehmigte Werbeanlagen und Markisen besteht Bestandsschutz.

(2) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten nicht, soweit gem. Art. 81, Abs. 2, BayBO in Bebauungsplänen weitergehende Festsetzungen enthalten sind. Von dieser Satzung

unberührt bleiben ferner weitergehende Anforderungen auf Grund des Denkmalschutzgesetzes.

2. Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für die Bestimmungen dieser Satzung erstreckt sich auf die nachfolgend beschriebenen drei Bereiche (Zonen) der Innenstadt, die im Einzelnen im beigefügten Lageplan ersichtlich sind. Der Lageplan ist als Bestandteil der Satzung als Anlage 1 beigefügt und kann während der allgemeinen Dienststunden im Amt für Gebäudewirtschaft, Abteilung Bauaufsicht, eingesehen werden.

Altstadtbereich (Zone I)

Der baugeschichtlich älteste Teil der Innenstadt umfasst den Altstadtbereich St. Michael sowie den Bereich östlich des Sozialrathauses bis zum Helmplatz und das südlich angrenzende Viertel um die Bäumenstraße.

Fußgängerzone und Rathausumfeld sowie Friedrichstraße (Zone II):

Zone II umschließt das Geschäftszentrum Fürths. Es beinhaltet die

gesamte Fußgängerzone, d.h. die Schwabacher Straße von Maxstraße bis Kohlenmarkt, die angrenzenden Seitenstraßen Marien- und Mathildenstraße bis Ottostraße, Blumenstraße bis Hirschenstraße, Alexanderstraße bis Hallstraße, Rudolf-Breitscheid-Straße und Moststraße bis Friedrichstraße. Die neugestaltete Friedrichstraße sowie die denkmalgeschützten Gebäude an der Fürther Freiheit (Haus Nrn. 2-6) liegen ebenfalls in Zone II.

Außerdem umfasst der Bereich das Rathausumfeld mit Kohlenmarkt, Brandenburger Straße, Ludwig-Erhard-Straße, Obstmarkt, Schirmstraße und Teilen der Bäumen- und der Königstraße.

Westliche und östliche Innenstadt (Zone III)

Zone III schließt die gesamte Fläche der Innenstadt zwischen den Flüssen (Rednitz und Pegnitz) und der Bahnlinie bis zur Stadtgrenze ein, die weder im engeren Altstadt- (Zone I) noch im engeren Geschäftsbereich (Zone II) liegt.

3. Gestaltungsgrundsatz

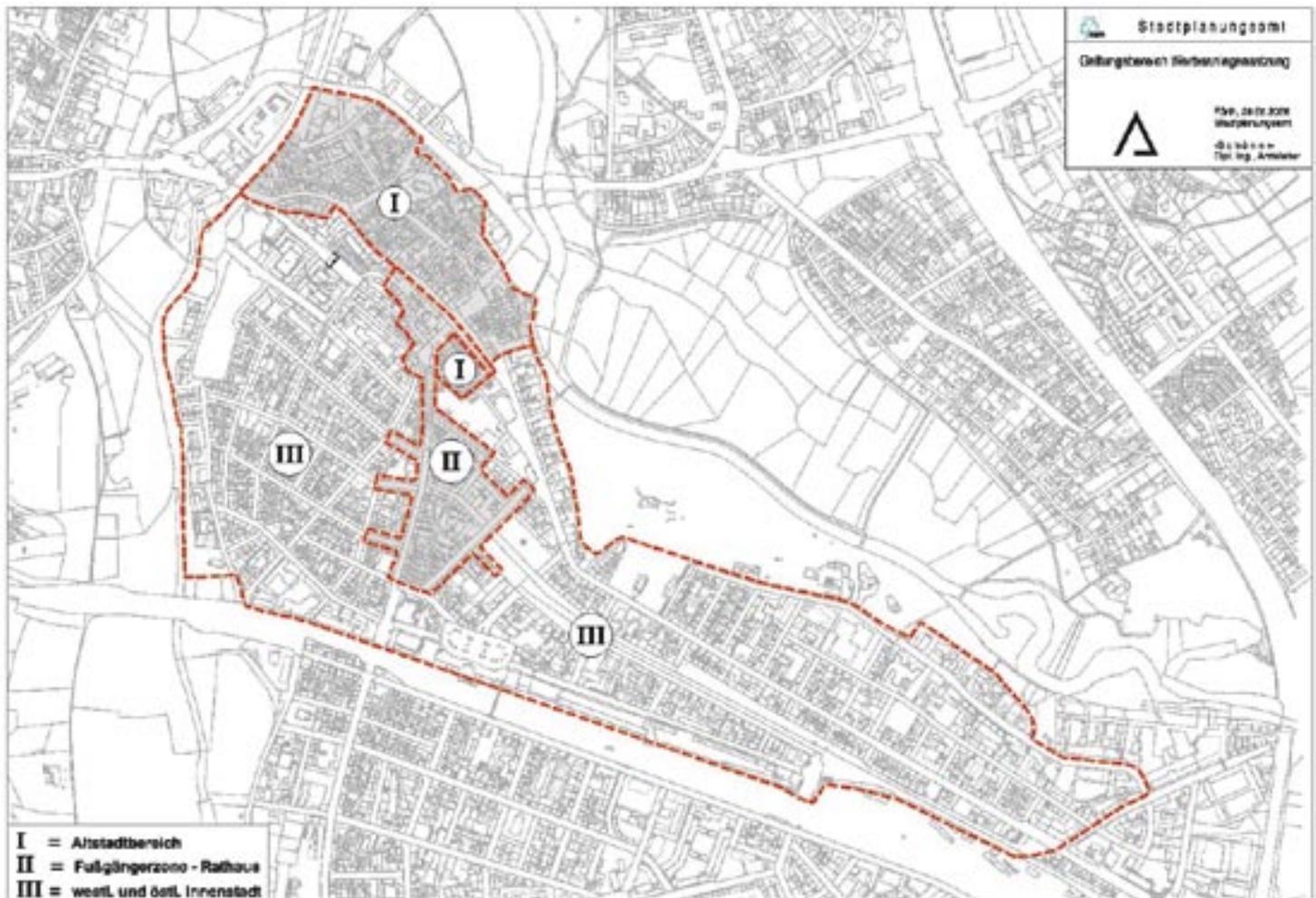
Werbeanlagen und Markisen sind so zu gestalten, dass sie sich in Art, Form, Maßstab, Lage, Material und Farbe der Architektur des Gebäudes unterordnen, das Erscheinungsbild der sie umgebenden baulichen Anlagen und das Straßenbild nicht beeinträchtigen sowie deren historischen und städtebaulichen Charakter nicht stören.

4. Allgemeine Anforderungen an Werbeanlagen

(1) In den Zonen I und II sind Werbeanlagen nur an der Stätte der Leistung zulässig. Ausnahmen können an Elementen für Stadtmöblierung, Wartehallen des ÖPNV und Litfasssäulen zugelassen werden.

Anlagen für Fremdwerbung sind – soweit planungsrechtlich zulässig – in Zone III möglich, sofern sie nicht an denkmalgeschützten Gebäuden oder in deren näherer Umgebung angebracht werden.

(2) Gliedernde Bauteile und gestalterische Fassadenelemente wie Erker, Gesimse, Verzierungen u.a. sowie Vordächer dürfen nicht ver-



deckt oder überschritten werden.

5. Generell in allen Zonen unzulässig:

(1) Bewegliche, blinkende, blendende und Wechsellichtwerbungen, Leuchtprojektionen sowie mit Spiegeln unterlegte Werbeanlagen sind nicht zulässig. Dies gilt auch für Leuchtketten, Leuchtbänder und Leuchtkonturen außerhalb der Weihnachtszeit.

(2) Grelle oder fluoreszierende Farben sind nicht zulässig.

(3) Die sichtbare Anordnung von Montageleisten, Tragkonstruktionen, Kabelführungen u. ä. technischem Zubehör ist nicht zulässig, ausgenommen sind gestaltete Konstruktionen.

(4) Akustische Werbung und/oder Außenbeschallung ist nicht zulässig.

(5) Fassadenverkleidungen (auch im Zusammenhang mit Werbeanlagen) im Erdgeschossbereich sind unzulässig.

6. Werbeschriften, horizontale Werbeanlagen

6a) Gemeinsame Regelungen für die Zonen I, II und III:

(1) An jeder Gebäudefassade ist je Gewerbebetrieb nur eine horizontale Werbeanlage/Werbeschrift auf der Hauswand zulässig. Bei einer Länge der Gebäudefront von über 15 Metern können Ausnahmen zugelassen werden.

(2) Werbeschriften sind grundsätzlich dem Erdgeschossbereich zuzuordnen. Wenn die Fassadengliederung es zulässt, können sie auch im Brüstungsbereich der Fenster des 1. Obergeschosses liegen.

Für Betriebe, deren Geschäftsräume ausschließlich in den Obergeschossen liegen oder sich über mehrere Etagen erstrecken, kann in Ausnahmefällen auch eine Anbringung der Werbeschrift im Brüstungsbereich der Fenster des zweiten Obergeschosses zugelassen werden.

(3) Die gesamte Werbeanlage darf nur 50 Prozent der Straßenfrontlänge des Geschäfts einnehmen. Bei mehreren Werbeanlagen an einer Gebäudefront gilt dieses Maß für alle Anlagen zusammen. Ausnahmsweise kann bei Gebäuden mit einer Straßenfront unter vier Meter Breite die Größe einer Werbeanlage bis zu 75 Prozent der Gebäudebreite betragen.

(4) Werbeanlagen mit senkrecht untereinander gesetzten Schriftzeichen

oder Symbolen sind nicht zulässig. Ausnahmen können für nicht leuchtende Schriftzeichen zugelassen werden, wenn die architektonische Gliederung des Gebäudes dies erfordert.

(5) Werbung für Hersteller oder Zulieferer (z. B. Brauereilogos) sind nur untergeordnet zulässig (z. B. als einheitlich gestaltete Anlage) und dürfen nicht störend hervortreten.

6b) Besondere Regelungen für die Einzelbereiche:

Zone I: Altstadt St. Michael:

(1) Werbeschriften bzw. Schriftzüge müssen als Einzelbuchstaben oder Einzelsymbole ausgeführt werden.

(2) Die Schriftgröße darf maximal 35 Zentimeter betragen.

(3) Die Schrift kann auf die Fassade gemalt werden oder als Einzelbuchstaben (vorzugsweise aus Metall) direkt auf die Wandfläche oder in geringem Abstand dazu (Schattenschrift) angebracht werden.

(4) Auf der Fassade angebrachte Buchstaben (Schattenschriften) dürfen nicht selbst leuchtend, sondern nur weiß oder gelb hinterleuchtet ausgeführt werden.

Zone II: Fußgängerzone und Rathausumfeld:

(1) Schriftzüge müssen als Einzelbuchstaben oder Einzelsymbole ausgeführt werden.

(2) Die Schriftgröße darf maximal 40 Zentimeter betragen. Von dieser Höhe kann in Ausnahmefällen bei Logos und Anfangsbuchstaben geringfügig abgewichen werden.

(3) Eine beleuchtete Werbeschrift ist in nur Form von Einzelbuchstaben als hinterleuchtete Schattenschrift oder als nach vorne abstrahlende Buchstaben zulässig.

Grellfarbige Beleuchtungen sind unzulässig.

(4) Leuchtkästen sind nicht zulässig.

Zone III: Westliche und östliche Innenstadt

(1) In Zone III sind darüber hinaus an Gebäuden, die nicht unter Denkmalschutz stehen oder sich in Denkmalnähe befinden, auch tafelförmige Werbeanlagen zulässig.

(2) Die Schriftgröße bei Einzelbuchstaben darf maximal 40 Zentimeter betragen. Tafel- oder kastenförmige Werbeanlagen dürfen eine Höhe von maximal 50 Zentimetern sowie eine Tiefe von 15

Zentimetern vor der Fassade nicht überschreiten.

Ausleger, Nasenschilder

7a) Gemeinsame Regelungen für die Zonen I, II und III:

(1) Grundsätzlich ist die Anbringung von einem Ausleger oder Nasenschild pro Gewerbebetrieb in allen Bereichen gestattet.

(2) Wandausleger dürfen inklusive der Befestigungen höchstens 0,80 Meter vor die Baufucht ragen und eine Gesamtgröße von 0,50 Quadratmetern (ohne Halterung) nicht überschreiten. Ausnahmen für historische, historisierende handwerklich oder künstlerisch gefertigte Nasenschilder bezüglich Ausladung und Ansichtsfläche sind möglich.

(3) Ausleger müssen zueinander einen seitlichen Zwischenraum von mindestens vier Metern einhalten.

(4) Wandausleger sind zwischen der Oberkante Schaufenster und Unterkante Fensterbrüstung des 1. OG anzubringen, höchstens aber bis zu einer lichten Höhe von vier Metern. Eine lichte Durchgangshöhe von 2,50 Meter zur Straßenfläche muss eingehalten sein.

b) Besondere Regelungen für die Einzelbereiche:

Zone I: Altstadt St. Michael:

In Zone I sind Ausleger und Nasenschilder nur als bemalte Blechschilder oder historische, historisierende, handwerklich oder künstlerisch gefertigte Schilder zulässig. Eine Anleuchtung darf nur direkt über gestalterisch integrierte Strahler erfolgen.

Zone II: Fußgängerzone und Rathausumfeld sowie

Zone III: Westliche und östliche Innenstadt

Neben den in Zone I zulässigen handwerklich oder künstlerisch gefertigte Schildern sind in den Zonen II und III darüber hinaus auch kastenförmige Ausleger mit innen liegender Beleuchtung in den vorher genannten Abmessungen und einer maximalen Tiefe von 20 Zentimetern möglich.

8. Schaufenster

Schaufenster sollen vorwiegend der Präsentation von Waren dienen. Es dürfen maximal 20 Prozent der Fensterfläche zu Werbezwecken beklebt werden. Abgesehen davon ist das flächige Bekleben, Überdecken und Übermalen von Fenstern (einschließlich Schaufenstern) und Glastüren nicht zulässig. Ausgenommen sind zeit-

lich befristete (max. vier Wochen) Sonderveranstaltungen.

9. Namensschilder

Firmen- und Namensschilder dürfen eine Größe von jeweils maximal 0,20 Quadratmetern aufweisen, müssen flach an der Außenwand und in unmittelbarer Nähe des Zugangs angebracht werden. Werden mehrere Schilder angebracht, müssen sie aufeinander abgestimmt oder zusammengefasst werden.

Folgende Materialien können bei der Ausführung der Schilder verwendet werden: Edelstahl matt, Messing matt, Plexiglas, Glas. Grelle Farben sind nicht zulässig.

10. Schaukästen, Speisekarten und sonstige Werbeschilder

Schaukästen sind nur für gastronomische Betriebe (nur Speise- und Getränkekarten) zulässig. Sie dürfen nicht größer als 0,2 Quadratmeter sein und die Gebäudeflucht um max. 10 Zentimeter überschreiten. Speisekarten können alternativ auch als Schild bzw. Tafel bis zu einer Größe von max. 0,60 x 0,40 Meter ausgeführt werden, grelle Farbtöne und Leuchttafeln sind nicht zulässig.

Zone III: Westliche und östliche Innenstadt:

Ausnahmsweise können in Zone III alternativ zu horizontalen Werbeschriften neben dem Eingang Firmenschilder in ansprechender, dezenter Gestaltung bis zu einer Größe von max. 0,25 Quadratmetern zugelassen werden.

Folgende Materialien können bei der Ausführung der Schilder verwendet werden: Edelstahl matt, Messing matt, Plexiglas, Glas. Grelle Farben sind nicht zulässig.

11. Automaten

Automaten sind nur in Haus- und Ladeneingängen, Hofeinfahrten oder Passagen zulässig.

12. Markisen

(1) Markisen sind nur in der Erdgeschosszone zulässig. Wesentliche architektonische Gestaltungselemente der Fassade müssen berücksichtigt und dürfen nicht überdeckt bzw. beeinträchtigt werden.

(2) Die Markisen sind auf die einzelnen Schaufensterbreiten zu beschränken und dürfen die Breite der Öffnungen höchstens geringfügig überschreiten. Wenn eine Gesamtlänge von vier Metern nicht überschritten wird, dürfen Markisen ausnahmsweise zusammenfassend

auch über mehrere Schaufenster gehen.

(3) Markisen sind als Schrägmarkisen auszubilden, die seitliche Schließung von Markisen ist nicht gestattet. Korbmarkisen können ausnahmsweise an Rundbogenfenstern zugelassen werden.

(4) Markisen dürfen nicht in die Rettungswege hereinragen, an öffentlichen Straßen muss ein Abstand von 0,50 Meter zum Fahrbahnrand eingehalten werden. Verkehrszeichen/-einrichtungen dürfen durch die Markisen nicht verdeckt werden.

(5) Die lichte Durchgangshöhe unter der geöffneten Markise muss mindestens 2,50 Meter betragen.

(6) Die Markisen sollen in einfarbig naturweißen, beige, lichtgrauen oder farblich auf die Fassade abgestimmten einfarbigen Stoffen/textilen Materialien ausgeführt werden. Glänzende Materialien/Stoffe oder grelle Farben sind nicht zulässig.

(7) Markisen dürfen mit geradem oder ohne Volant ausgeführt werden.

(8) Die Werbeschrift muss auf dem Volant angebracht werden und darf maximal eine Höhe von 15 Zentimetern aufweisen.

13. Werbefahnen und Werbetransparente, Spannbänder

(1) Werbefahnen und Werbetransparente sind nicht zulässig. Bei Sonderaktionen können Ausnahmen zugelassen werden, sofern der Zeitraum nicht mehr als vier Wochen beträgt.

(2) Spannbänder und Fahnen können an Anlagen für kulturelle und kirchliche Zwecke ausnahmsweise für Veranstaltungen befristet zugelassen werden.

14. Abweichungen

Von den Bestimmungen der Nrn. 4 bis 13 dieser Satzung können Abweichungen nach Maßgabe des Art. 63 BayBO zugelassen werden, wenn der historische Charakter oder die städtebauliche Bedeutung des Gebäudes und des Straßen- und Platzbildes nicht beeinträchtigt werden. Anträge auf Abweichungen von den Bestimmungen der Satzung sind ebenfalls beim Amt für Gebäudewirtschaft, Abteilung Bauaufsicht, zu stellen.

15. Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 79 Abs. 1 Nr. 1 BayBO kann mit einer Geldbuße belegt werden, wer im Geltungsbereich vorsätzlich oder fahrlässig



Preisliste der infra für die Setzung und Auswechslung von Strom-, Gas- und Wasserzählern sowie für besondere Leistungen zum 1. September 2008

	€ netto	€ brutto
1) Strom		
Inbetriebsetzung der Kundenanlage (einschl. Setzen oder Auswechslern eines Wechsel- und/oder Drehstromzählers)	66,88	79,59
Baustromanschluss bis 100/80 A	363,00	431,97
2) Gas		
Inbetriebsetzung der Kundenanlage (einschl. Setzen oder Auswechslern eines Gaszählers bis zur Zählergröße		
Balgengaszähler		
a) G 4 /6 /10 /16	80,25	95,50
b) G 25	107,00	127,33
c) G 40	214,00	254,66
d) G 65	214,00	254,66
e) G 100	321,00	381,99
f) G 160 u. darüber	374,50	445,66
Schraubenrad- und Drehkolbenzähler		
a) bis G 100	214,00	254,66
b) G 160	267,50	318,33
c) G 250	267,50	318,33
d) ab G 400	374,50	445,66
3) Wasser		
Inbetriebnahme der Kundenanlage (einschl. Setzen oder Auswechslern eines Wasserzählers mit einer Nennbelastung bzw. Nenndurchlass von		
Nenndurchlass		
a) ... bis 10 m ³	53,50	63,67
b) ... bis 15 m ³	187,25	222,83
c) ... bis 40 m ³	214,00	254,66
d) ... bis 60 m ³	267,50	318,33
e) ... bis 150 m ³	321,00	381,99
f) Miete für Standrohre pro Tag	0,51	0,61
zusätzlich Grundpreis pro Monat	3,83	4,56
Pauschale (Nachkontrolle bei Rückgabe)	40,13	47,75
g) Auspumpen von Schächten	80,25	95,50
h) Pauschale für Ein-/Ausbau von Bauwassergruppen	53,50	63,67
4) Besondere Leistungen		
a) Unterbrechung und Wiederherstellung des Anschlusses und der Anschlussnutzung, die der Kunde zu vertreten hat.	80,25	95,50
b) Bei Zahlungsverzug des Kunden sind für die erneute Aufforderung zur Zahlung Mahnauflagen in Höhe von ... (mehrwertsteuerfrei) zu erheben.	5,00	5,00
c) Für die Wiedervorlage der Rechnung durch Beauftragte der infra je Inkasso-Gang (mehrwertsteuerfrei).	40,13	40,13
d) Ausbau von Zählern auf Kundenwunsch (Strom, Gas, Wasser, Fernwärme) je Zähler pro Sparte	53,50	63,67
d) Auswechslern von elektrischen Hausanschlussicherungen pauschal		
aa) während der Dienststunden der infra	40,13	47,75
bb) außerhalb der Dienststunden der infra wie bei aa) mit einem Aufschlag von 50 Prozent	60,19	71,62
cc) an Sonn- und Feiertagen wie bei aa) mit einem Aufschlag von 100 Prozent	80,25	95,50

Die ausgewiesenen Bruttopreise enthalten die gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19 Prozent. Sie sind auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet

1. entgegen den allgemeinen Anforderungen nach Punkt 4 Werbeanlagen errichtet, aufstellt, anbringt oder ändert,
2. unzulässige Werbeanlagen oder Fassadenverkleidungen nach Punkt 5 errichtet, aufstellt, anbringt oder ändert,
3. horizontale Werbeanlagen und Werbeschriften entgegen den Vorschriften in Punkt 6 errichtet, aufstellt, anbringt oder ändert,
4. Ausleger oder Nasenschilder entgegen den Bestimmungen in Punkt 7 errichtet, aufstellt, anbringt oder ändert,
5. entgegen den Bestimmungen in Punkt 8 Schaufenster beklebt, überdeckt oder übermalte,
6. Namensschilder entgegen den Bestimmungen in Punkt 9 anbringt oder ändert,
7. Schaukästen, Speisekarten oder sonstige Werbeschilder entgegen den Bestimmungen in Punkt 10 errichtet, aufstellt, anbringt oder ändert,
8. Automaten entgegen den Bestimmungen in Punkt 11 aufstellt, anbringt oder ändert,
9. Markisen entgegen den Bestimmungen in Punkt 12 errichtet, aufstellt, anbringt oder ändert,
10. Werbefahnen, Werbetransparente oder Spannbänder entgegen den Bestimmungen in Punkt 13 aufstellt, anbringt oder ändert.

16. Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Fürth, 7. Juli 2008, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Fürth über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen in der Stadt Fürth – Taxitarifordnung vom 11. Mai 2005 i. d. F. der Änderungsverordnung vom 10. November 2006

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von § 51 Abs.1 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert durch Artikel 27 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I 2246), § 31 der Verordnung über Zuständigkeiten im Verkehrswesen (ZustVVerk) vom 22. Dezember 1998 (GVBl 1998, S. 1025), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. April

2008 (GVBl 2008, S. 153), folgende (Änderungs)Verordnung:

§ 1

1. § 2 Abs. 1 wird neu gefasst:
„Das Entgelt wird in Abhängigkeit von der zurückgelegten Wegstrecke und unterhalb der Umschaltgeschwindigkeit in Abhängigkeit von der Zeit berechnet. Das laufende Entgelt wird in Schaltschritten von 0,20 Euro berechnet. Diese 0,20 Euro sind jeweils im Voraus fällig (Abfahrтарif).“

2. In § 2 Abs. 3 Satz 1 wird der Betrag „2,30 Euro“ durch „2,50 Euro“ ersetzt.

3. In § 2 Abs. 3 Satz 2 wird der Betrag „2,50 Euro“ durch „2,70 Euro“ ersetzt.

4. § 2 Abs. 4 wird neu gefasst:
„Der Kilometerpreis beträgt für den ersten Kilometer 2,60 Euro (entspricht ca. 0,20 Euro je 77 m, Umschaltgeschwindigkeit ca. 8 km/h). Der Kilometerpreis ab dem zweiten Kilometer beträgt 1,30 Euro (entspricht ca. 0,20 Euro je 154 m, Umschaltgeschwindigkeit ca. 16 km/h).“

5. § 2 Abs. 5 wird neu gefasst:
„Das Entgelt für die Wartezeit beträgt 21 Euro je Stunde (entspricht ca. 0,20 Euro je 34 Sekunden). Wartezeit ist jedes durch den Fahrgast veranlasste Halten des Taxis. Als Wartezeit gilt auch vom Taxifahrer nicht zu vertretendes Anhalten aus verkehrlichen Gründen sowie das Unterschreiten der Umschaltgeschwindigkeit.“

6. § 2 Abs. 6 Satz 4 wird neu gefasst:

„Dieser Zuschlag wird fällig bei Nutzung durch mehr als vier Fahrgäste bzw. Gepäck oder Ladung, das nicht in einer Limousine oder einem Kombifahrzeug zu befördern ist, oder bei Bestellung eines Großraumfahrzeuges mit mehr als vier Fahrgastsitzplätzen.“

7. § 5 Abs. 1 Satz 2 wird neu gefasst:

„Sondervereinbarungen gemäß § 51 PBefG bedürfen jedoch der Genehmigung der Stadt Fürth.“

8. § 9 erhält einen neuen Absatz 3:
„Sieben Tage nach dem Inkrafttreten darf kein Fahrpreisanzeiger nach dem alten Tarif mehr eingesetzt werden.“

§ 2

Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntgabe in der Stadt-ZEITUNG der Stadt Fürth in Kraft.
Fürth, 2. Juli 2008, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister



Öffentliche Ausschreibungen

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974 31-06 oder -31 07, Telefax 974 31-08, E-Mail: submission@fuerth.de.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL.

b) Vertragsform: Dienstleistungsauftrag; Zeitvertrag über Unterhalts-, Glas- und Grundreinigung, Schließ-, Winter- und Kehrdienst, kleinen Bauunterhalt, Lieferung von Verbrauchsmaterial.

3. a) Ausführungsort: Stadtgebiet Fürth (Innenstadtbereich).

b) Auftragsgegenstand: Fünf öffentliche Toilettenanlagen.

c) Unterteilung in Lose: Nein, der Auftrag wird als Gesamtauftrag vergeben. Angebote nur für einen Teil der Dienstleistung können nicht abgegeben werden. Änderungsvorschläge und Nebenangebote werden ausgeschlossen.

4. Laufzeit des Zeitvertrages: 1. Oktober 2008 bis 30. September 2009, mit der Möglichkeit der Verlängerung um jeweils ein weiteres Jahr bis 30. September 2011.

5. Anforderung der Unterlagen und Empfänger der Angebote: Siehe Nr. 1.

6. Unterlagen können eingesehen werden bei: Stadt Fürth, Gebäudewirtschaft/Infrastruktureller Bereich, Verwaltungsgebäude Technisches Rathaus, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974 34-61.

7. Einzahlung des Kostenbeitrags für das Leistungsverzeichnis: Höhe 20,40 Euro in bar oder Verrechnungsscheck unter der unter Nr. 1 angegebenen Adresse oder per Banküberweisung an: Stadt Fürth, Stadtkasse, Konto-Nummer 18, Sparkasse Fürth, BLZ 762 500 00 unter Angabe des Verwendungszwecks „LV Gebäudereinigung Toilettenanlagen“. Der Kostenbeitrag wird nicht zurückerstattet. Bewerber, die den Kostenbeitrag geleistet haben, werden die Excel-Tabellen für die Kalkulation des Stundenverrechnungssatzes und zur Berechnung der Monatspauschale, die dem Angebot ausgefüllt beizulegen sind, zur Bearbeitung am PC kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie sind telefonisch, per Fax oder E-Mail bei der Zentralen Submissionsstelle (siehe Nummer 1) anzufordern.

8. Höhe der Sicherheitsleistungen: Es werden keine Kauttionen und Sicherheiten gefordert.

9. Vorzulegende Unterlagen und Nachweise: Zusammen mit dem Angebot sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Eine Eigenerklärung des Bieters, dass er in den letzten zwei Jahren nicht gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentendegesetz (AEntG) mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2500 Euro belegt worden ist.
 - Kopie der Handwerkskarte der zuständigen Handwerkskammer mit Eintrag des verantwortlichen Betriebsleiters.
 - Angaben zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit des Bieters: Mitarbeiterzahlen des Unternehmens (kaufmännisch/gewerblich), einschließlich Geringverdiener und Auszubildende, Umsatzzahlen des Unternehmens der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.
 - Nachweis über bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit Angaben über die Deckungssummen, einschl. der Zusätze „Winterdienstarbeiten, Schlüsselverlust und Bearbeitungsschäden“.
 - Eigenerklärung des Bieters über die Besichtigung der Objekte.
 - Unbedenklichkeitsbescheinigungen (Finanzamt, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft).
 - Vollständig ausgefüllte Excel-Tabellen zur Kalkulation des Stundenverrechnungssatzes und zur Berechnung der Monatspauschale.
- 10. Zahlungsbedingungen:** Zahlungen erfolgen nach VOL/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.
- 11. Rechtsform der Bietergemeinschaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- 12. Ablauf der Angebotsfrist:** Donnerstag, 28. August 2008, 15 Uhr.
- 13. Zuschlags-/Bindefrist bis:** 25. September 2008.
- 14. Zuschlagskriterien:** Gem. § 25 VOL/A.
- 15. Änderungsvorschläge und Nebenangebote:** Werden ausgeschlossen.
- 16. Sonstige Angaben:** Nachprüfstelle: Regierung von Mittelfranken, VOL-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Telefax 974-3108.

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung.

Vertragsform: Bauvertrag.

Ausführungsort: 90765 Fürth, Friedhof Erlanger Straße.

Auftragsgegenstand: Landschaftsgärtnerische Arbeiten:

Errichtung von Urnenmauern incl. Fundamentierung in insgesamt fünf Abschnitten mit insgesamt 170 Urnennischen. Zusätzlich in kleinem Umfang: Erd-, Wegebau- und vegetationstechnische Arbeiten (Befestigte Fläche ca. 40 m², Pflanzfläche ca. 25 m²).

Unterteilung in Lose: Ist nicht vorgesehen.

Ausführungsfristen: Vor- und Erdarbeiten, Urnenmauern, Wegebau und vegetationstechnische Arbeiten: 29. September bis 24. Oktober 2008; Fertigstellungspflege: bis 30. Juni 2009.

Anforderung der Unterlagen: Anforderung oder Abholung **ab Dienstag, 16. Juli**, von 8 bis 13 Uhr bei o.g. Adresse gegen Bezahlung eines Betrages von 10,20 Euro. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet. Ein rechtzeitiger Versand der Verdingungsunterlagen ist nur möglich, wenn die Anforderung mindestens sechs Tage vor Submission bei der Stadt Fürth eingeht.

Schlusstermin für Angebotsein-gang: Bis spätestens 31. Juli 2008, 14 Uhr, bei der Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth. Zur Angebots-eröffnung sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Angebotseröffnung: Donnerstag, 31. Juli 2008, 14 Uhr.

Kautionen und Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 Prozent Auftragssumme als selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers angenommen.

Finanzierungs- und Zahlungsbe-dingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E. **Rechtsform und Bietergemein-schaft:** Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter sind zugelassen.

Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

Bindefrist: 31. August 2008.

Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25 noch Zuschlagskriterien.

Nebenangebote: Sind zugelassen.

Sonstige Angaben Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle oder Vergabekammer, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.

b) Vertragsform: Bauvertrag nach VOB.

3. a) Ausführungsort: Magnolienweg, 90768 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Bpl 438 Ausbau des Magnolienweg Straßenaufbauarbeiten. Eröffnungstermin: 5. August 2008, 14 Uhr. LV-Kosten: 25 Euro. Ausführungsfrist: 1. September bis 10. Oktober 2008. Leistungsumfang: Straßenaufbauarbeiten

ca. 550 m³ Erdbewegung

ca. 6 Stück Straßensinkkästen

ca. 60 m³ Leitungsraben

ca. 250 m³ Frostschutzschicht 0/45

ca. 1300 m² Asphalttragschicht 0/32

ca. 1300 m² Betonverbundpflaster d = 10 cm.

c) Unterteilung in Lose: Nein.

d) Anwendung der Normen aus § 8a: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b). **5. a) Anforderung der Unterlagen bei:** Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-3106, Fax 974-3108. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 21. Juli 2008** von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ

760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotsein-gang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. Entfällt.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit den ZVB der Stadt Fürth.

10. Rechtsform der Bietergemein-schaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/Bindefrist bis: 5. September 2008.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Änderungsvorschläge: Nicht zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach. ■

**DESIGN DEPARTMENT FUERTH**

[Entwurf, Formgebung] von Logos, Geschäftsausstattungen, Broschüren, Anzeigen, Internetseiten u.v.m. fig. [Gestalten], Subst. Typen, Charaktere, Originale → **Unverwechselbarkeit, Wiedererkennung.**

[Fachgebiet, Resort, Abteilung] für gute **Ideen** und professionelle Umsetzung von **Werbe-maßnahmen** -> siehe *design*

[Stadt], *Heimat* – kann man nur lieben oder hassen; *Arch.* städtebauliche Fundgrube; *Bev.* international → Franken, Deutsche, Griechen, Italiener, Türken etc. → *Oberbegriff* **Fürther**; *wirt.* **Einzelhandelskämpfer, Handwerker**, vereinz. Globalisierer.



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch 16.7.2008 Nr. 24
 Donnerstag 17.7.2008 Nr. 25
 Freitag 18.7.2008 Nr. 26
 Samstag 19.7.2008 Nr. 1
 Sonntag 20.7.2008 Nr. 2
 Montag 21.7.2008 Nr. 3
 Dienstag 22.7.2008 Nr. 4
 Mittwoch 23.7.2008 Nr. 5
 Donnerstag 24.7.2008 Nr. 6
 Freitag 25.7.2008 Nr. 7
 Samstag 26.7.2008 Nr. 8
 Sonntag 27.7.2008 Nr. 9
 Montag 28.7.2008 Nr. 10
 Dienstag 29.7.2008 Nr. 11
 Mittwoch 30.7.2008 Nr. 12
 Donnerstag 31.7.2008 Nr. 13

1 Apotheke im Bahnhof-Center

Gebhardtstr. 2
 90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Str. 1
 90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke

Komotauer Str. 45
 90766 Fürth, 73 18 54

4 Apotheke am Kieselbühl

Hansastr. 5
 90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke

Schwabacher Str. 25
 90762 Fürth, 74 87 60

6 Bavaria-Apotheke

Schwabacher Str. 155
 90763 Fürth, 71 24 91

7 Adler-Apotheke

Theodor-Heuss-Str. 2
 90765 Fürth-Stadeln,
 97 68 56 90

7 Euromed-Apotheke

Europaallee 1
 90763 Fürth, 97 14 11 00

8 Jakobinen-Apotheke

Nürnberger Str. 67
 90762 Fürth, 70 68 67

8 Apotheke zur grünen Schlange

Kapellenplatz 1
 90768 Fürth-Burgfarnbach,
 75 17 41

9 Berolina-Apotheke

Königstr. 134
 90762 Fürth, 77 26 18

10 Mohren-Apotheke

Königstr. 82
 90762 Fürth, 77 01 96

11 Apotheke am Prater

Erlanger Str. 63
 90765 Fürth, 7 90 69 31

12 Fichten-Apotheke

Schwabacher Str. 85
 90763 Fürth, 77 40 50

12 Frosch-Apotheke

Vacher Str. 462
 90768 Fürth, 765 86 38

13 Park-Apotheke

Königswarterstr. 18
 90762 Fürth, 97 71 50

14 Kleeblatt-Apotheke

Hirschenstr. 1
 90762 Fürth, 780 65 65

15 St.-Pauls-Apotheke

Amalienstr. 57
 90763 Fürth, 77 14 83

16 Apotheke im City-Center

Alexanderstr. 9
 90762 Fürth, 749 80 44

17 Stern-Apotheke

Mathildenstr. 28
 90762 Fürth, 77 02 35

18 Schwanen-Apotheke

Erlanger Str. 11
 90765 Fürth, 790 73 50

19 Billing-Apotheke

Billinganlage 3
 90766 Fürth, 73 14 70

20 Dürer-Apotheke

Riemenschneiderstr. 5
 90766 Fürth, 73 54 00

21 Süd-Apotheke

Flößaustr./Ecke Hätznerstr.
 90763 Fürth, 71 37 38

22 ABF-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Str. 41
 90762 Fürth, 77 33 36

23 Altstadt-Apotheke

Geleitsgasse 6
 90762 Fürth, 77 96 82

24 Friedrich-Apotheke

Friedrichstr. 12
 90762 Fürth, 77 16 25

25 Alpha-Apotheke

(Kalbsiedlung)
 Schwabacher Str. 265
 90763 Fürth, 971 22 38

26 Ronhof-Apotheke

Ronhofer Weg 16
 90765 Fürth, 790 77 00

26 Apotheke am Stadtwald

Heilstättenstr. 103
 90768 Fürth, 72 27 45

unter Telefon 192 22 erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 192 92 oder 01805/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 192 92 oder 01805/19 12 12 möglich. Für gefähige Patienten steht Mittwochnachmittag und an den Wochenenden die neue Bereitschaftspraxis auf dem Gelände des Klinikums Fürth zur Verfügung. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 192 92 oder 01805/19 12 12).

Krisendienst Mittelfranken

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 42 48 55-0, zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10, 90443 Nürnberg.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr **am Samstag, 19., und Sonntag, 20. Juli**, von Zahnarzt Dr. Karlheinz Scholz, Stadelner Hauptstraße 84, Telefon 765 98 32, **am Samstag, 26., und Sonntag, 27. Juli**, von Zahnarzt Dr. Rudolf Riedl, Simonstraße 37, Telefon 77 43 17, wahrgenommen.

Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 Stunden: Telefon 01805/30 45 05

Ambulanter Sozialer Pflegedienst

Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
 Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

Blumen – ein Trost in der Trauer

**Grabpflege
 Grabbepflanzung
 Trauerfloristik**

Blumen HANNWEG
 Eigener Gartenbaubetrieb
 in Fürth-Vach
 Zedernstraße 12
 Telefon 0911/76 11 26

Geschäfte:
 90765 Fürth · Erlanger Str. 103
 Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26
 90419 Nürnberg · Westfriedhof
 Tel. 0911/33 14 79

Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr

**BESTATTUNGEN
 FORSTMEIER**

wir helfen weiter

☎ 77 15 30

90766 Fürth · Friedrich-Ebert-Str. 11



» Fortsetzung von Seite 32 »
Notdienste

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen

Norbert Maußner – Olga Kalisk; Oliver Hornung – Meike Röbbing, Heilstättenstr. 160; Ronny Jünigk – Kerstin Berthold, Königstr. 102; Jörg Scherer – Kathrin Wick, Schulze-Delitzsch-Str. 2; Helmut Pape – Anna Martin, Kreuzsteinweg 46a; Vitali Brunner – Tatjana Root, Bürkleinstr. 9; Martin Heider – Christine Neidhardt; Florian Szillat – Sabine Hüsgen, Narzissenstr. 24.

Eheschließungen

Mario Stülkerich, Hallerndorf – Stephanie Zrenner, Buchfinkeweg 56; Gerald Lang – Simone Schnabel, Bayernstraße 45; Sergio Oscar Fabricio Fleitas – Sabrina Kuhn, Geortgenstr. 45; Santi Pinnavaria – Natalia Raila, Zoppoterstr. 29; Wolfgang Bauditz, Schweiz – Judith Jakubek, Irisweg 4; Peter Bendel – Birgit Springmann, Jakob-Wassermann-Str. 22; Werner Kirschners – Regina Röhl, Isaak-Loewi-Str. 13; Marco Wein – Pia Lehmann, Erlanger Str. 60.

Geburten

Claudia und Jascha Winter, Sohn Julius; Sandra und Andi Ege, Sohn Jan, Heilstättenstr. 127; Iris Maria und Christian Schneider, Tochter Lee-Ann, Soldner Str. 95; Julia Fina und Christian Fina-Schulz, Tochter Leonie Alicia Fina, Würzburger Str. 508; Beate und Andreas Kral, Tochter Leonie, Veitsbronn; Andrea Grätz und Bronislav Routa-Grätz, Tochter Isabella Grätz, Tuchenbach; Nicole und Gerald Gubitz, Tochter Jule Maxine, Oberasbach; Christine und Bernd Hacker, Tochter Nina, Cadolzburg; Bettina und Bernd Gumbrecht, Sohn Felix, Veitsbronn; Nadja und Michael

Kindermann, Sohn Philipp, Fritz-Gräßler-Str. 14; Marion Voit und Wolfgang Bochnig, Sohn Emanuelle Voit, Simonstr. 9; Corina und Peter Muß, Sohn Romano Gitano Serafino, Fürth; Rebekka Gerbl und Johann Stanciu, Tochter Jessica Stanciu, Nürnberg; Mutlu und Tarik Ocak, Tochter Elif Nisa, Soldnerstr. 85; Ivona Edelmann und Peter Graepf, Tochter Tiana Edelmann, Nürnberg; Kaltrina und Lavdim Berishaj, Sohn Genti, Salzstr. 24; Sandra und Thomas Zubak, Sohn Julian Alexander, Ammerndorf; Tina und Matthias Fuchs, Tochter Anna Katharina, Lavendelweg; Gülden Güler und Hakan Senay, Tochter Ela Teje Senay; Anette und Michael Klier, Tochter Emily Katharina, Braunsbacher Str. 33; Tanja und Kazim Tasdak, Tochter Narin, Talpromenade 27; Vivian Florian und Matthias Kiesel, Tochter Tayra Kyara-Luna, Albrecht-Dürer-Str. 27.

Sterbefälle

Karl Kotwica (86), Röntgenstr. 48; Anna Wiesmeier (85), Siedlerstr. 3; Margarete Klein (97), Schwabacher Str. 206; Gerda Strazl (85), Praterweg 1; Horst Goldmann (66), Rosenstr. 16; Luise Krapfl (90), Bernhard-von-Weimar-Str. 34, Waldemar Hübner (78), Am Kellerberg 29; Werner Schmidt (71), Reichenberger Str. 80; Margareta Pawella (87), Schwabacher Str. 206; Karoline Wendler (83), Cadolzbürger Str. 26; Rosa Schmidt (67), Galileistr. 14; Armin Bruckner (37), Pfisterstr. 13; Günter Groß (73), Ritter-von-Aldebert-Str. 37; Maximilian Julian Haufe, Mathildenstr. 41; Rosa Killermann (72), Holunderweg 2; Andreas Landsmann (57), Neumannstr. 52; Martha Patin (68), Hamburger Str. 147c; Peter Vigas (63), Stiller Winkel 3; Mathilde Zeitler (93), Schlosshof 25; Oskar Linck (83), Sperberstr. 43; Manfred Günthert (65), Widderstr. 35; Frieda Röschlein (89), Foerstermühle 8. ■

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.

Salon Ramona
Königstr. 13 · Tel. 77 40 63

Neue Sommerfrisuren?

Zu jedem Schnitt
+ Frisur + Festiger + Spray +
Augenbrauen färben gratis!

Ihr Team Ramona

Bengel & Rauschert
Rechtsanwälte

Familienrecht | Erbrecht
Vertragsrecht | Bankrecht |
Immobilien- u. Mietrecht
Straßenverkehrsrecht

„Ihr Recht in guten Händen“

Fronmüllerstr. 5 | 90763 Fürth
0911 | 3765 093 0
www.bengel-rauschert.de

Sorgen Sie vor:
Privates Sterbegeld

(K)ein heikles Thema?!

Bestattungen sind teuer. Durchschnittlich 5.000 Euro werden in Deutschland für eine Bestattung aufgewendet, wohl dem, der vorgesorgt hat. In wirtschaftlich angespannten Zeiten sind vielfach die Ersparnisse älterer Menschen aufgebraucht, die Hinterbliebenen haben die Kosten zu tragen und stehen nicht selten vor der Frage, wie das kurzfristig finanziert werden soll.

Unsere Sterbegeldversicherung bietet gegen einen vergleichsweise geringen monatlichen Beitrag eine Lösung.

Wir sind für Sie da ...
Montag - Freitag von 8-12 Uhr

Versicherungsverein Fürth VVaG

Rudolf-Breitscheid-Str. 17
90762 Fürth
Tel.: (0911) 77 05 29
Fax: (0911) 97 16 994
info@versicherungsverein-fuerth.de
www.versicherungsverein-fuerth.de

„Viele Grabanlagen im Preis stark reduziert!“

SIEBENKÄSS FÜRTH SEIT 1890

SIEBENKÄSS
GRABMAL · BILDHAUEREI
NATURSTEINBEARBEITUNG

Erlanger Str. 88 · ☎ 790 71 36



Parkraum für das Klinikum

Neues Parkhaus bietet 400 dringend benötigte Stellplätze



Foto: Beres

OB Thomas Jung, der ärztliche Direktor Jens Klinge und Klinikumsvorstand Peter Krappman geben (v. li.) das neue Parkhaus frei.

Die seit Jahren angespannte Parkplatzsituation im Klinikum Fürth gehört der Vergangenheit an. Dieser Tage haben Oberbürgermeister Thomas Jung und Klinikumsvorstand Peter Krappman ein neues Parkhaus mit 400 Stellplätzen auf dem Krankenhausgelände eröffnet. „Eine Erleichterung für Patienten, Angehörige und das Krankenhauspersonal“, freute sich der Klinikumschef bei der Einweihung. Auch die Anwohner profitierten, so Krappman, da der lästige Parkplatzsuchverkehr entfalle. Laut Jung ist das

Parkhaus, für das rund vier Millionen Euro investiert wurden, für die Marktposition und Konkurrenzfähigkeit des Klinikums von großer Bedeutung: „Neben der medizinischen Qualität spielt auch die Erreichbarkeit eines Krankenhauses eine große Rolle.“ Insofern sei der Neubau auch ein Beitrag zur Zukunftssicherung der Einrichtung. Die Ein- und Ausfahrt der vom Klinikum betriebenen Garage befindet sich in der Jakob-Henle-Straße. Die Gebühr beträgt 1,50 Euro pro Stunde. ■



Ärzteverzeichnis neu aufgelegt

Die DAK hat das Ärzteverzeichnis für die Stadt Fürth und den Landkreis neu aufgelegt. Alle Arzt- und Zahnarztpraxen, nach Fachgruppen und Orten sortiert,

sind in der Broschüre zu finden. Das Verzeichnis gibt es kostenlos ab sofort und solange Vorrat reicht in der DAK-Geschäftsstelle, Rudolf-Breitscheid-Straße 41. ■



Abnehmen leicht gemacht

Um Versicherten zu helfen, auf gesunde Weise überflüssige Pfunde loszuwerden, fördern die gesetzlichen Krankenkassen Maßnahmen zur Gewichtsreduzierung. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) Franken und Oberbayern hat eine Übersicht von seriösen Anbietern zusam-

mengetragen, die sie auf Wunsch ihren Versicherten zur Verfügung stellt. Außerdem gibt es auch finanzielle Unterstützung. Weitere Informationen erteilt die LKK unter Telefon (0921) 603-892 oder im Internet unter www.lsv.de/fob/03presseinfos/presse02/fobpm2008-19. ■



Gesunde Obst- und Gemüsepause



Foto: privat

Die Grundschule in der John-F.-Kennedy-Straße hat mit Unterstützung des Netzwerks Kinderfreundliche Stadt e.V. eine gesunde Obst- und Gemüsepause veranstaltet. 500 Schülerinnen und Schüler freuten sich über die kostenlose Verpflegung mit frischen Früchten und knackigem Rohkostgemüse. Neben Schautafeln, die den Kindern Informationen zu Herkunft, Anbau, Transport, Inhalts- und Nährstoffen der Obst- und Gemüsesorten vermittelten, wurden auch kindgerechte Rezeptvorschläge ausgeteilt, um zu Hause einen gesunden Snack zubereiten zu können. Im neuen Schuljahr sind weitere Obstpausen geplant und eine Ausweitung der Aktion in den Schulen der Fürther Innenstadt.



Die komplette **StadtZEITUNG** auch im Internet – alle Infos, alle Termine, alle Ausschreibungen brandaktuell zum Herunterladen und Durchblättern.

www.fuerth.de/stadtzeitung

Downloads für Anzeigenkunden:

- Mediadaten
- Anzeigenauftrag
- Kleinanzeigenauftrag



Schonende Krebsbehandlung

Die Frauenklinik am Klinikum Fürth bietet seit kurzem ein neues, schonenderes Verfahren zur Behandlung von Scheideneingangskrebs (Vulvakarzinom) an. Bisher wurden bei der Behandlung alle Lymphknoten in der Leistengegend radikal entfernt, was oft zu schweren Nebenwirkungen führte. Nun setzt das Klinikum auf ein schonendes Verfahren aus der

Brustkrebs-Therapie. Dies bedeutet für die Patientinnen einen erheblichen Fortschritt, wie der Leiter der Frauenklinik, Professor Volker Hanf, mitteilt. Bei Brustkrebs ist die Entnahme von Wächterlymphknoten in der Achselgegend weltweit gängiger Standard. Ärzte in den USA nutzen die Methode zudem schon lange bei dieser Krankheit. ■



Gesundheitsangebot

Patientenseminar „Harn- und Stuhlinkontinenz“ mit Vorträgen, Informationen, krankengymnasti-

schen Vorführungen, **am Samstag, 19. Juli**, 10 bis 14 Uhr, Euro-medClinic, Europa-Allee 1. ■



Sportangebote

Gymnastik für Jedermann, Turnabteilung der SpVgg Greuther Fürth, ab **Montag, 4. August** (sechs Mal), jeweils von **18.30 bis 20 Uhr**, Sportzentrum Kronacher Straße 140. Infos und Anmeldung bei der SpVgg unter Telefon 97 19 19-0. Linedance-Kurs zu Liedern aus

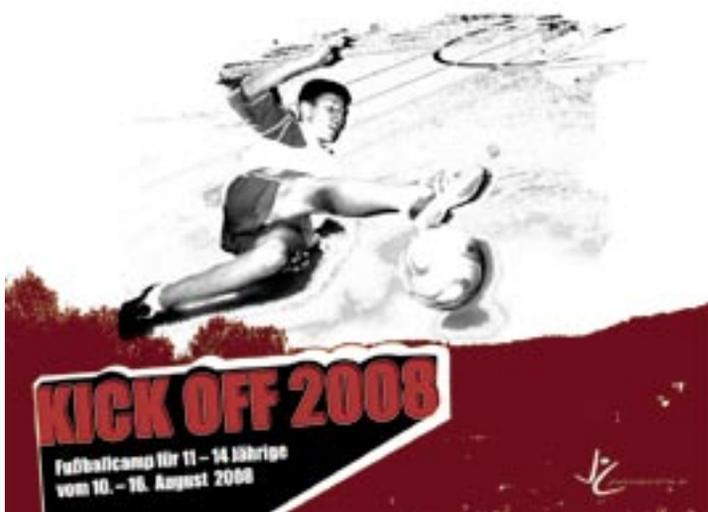
Asien anlässlich der Olympiade 2008 in China, Sportverein (SV) Poppenreuth, ab **Freitag, 25. Juli**, jeweils von **19.45 bis 21.15 Uhr**, SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Infos und Anmeldung bei Roswitha Ziegler, Telefon (0170) 72 47 26 96 oder Rolf Heindel, Telefon 777 85 99. ■



Ferien-Fußballcamp

Kick-Off Fußballcamp für Jungs von 10 bis 14 Jahre, Jesus-Cooperation Fürth e.V., **Sonntag, 10., bis Samstag, 16. August**, Sportanlage TSV Wachendorf.

Anmeldung und Infos bei Daniel Meredith, Telefon 733 08 75, E-Mail: daniel.meredith@hotmail.de oder im Internet unter www.jesus-cooperation.de. ■



SPORTFORUM

Das Gesundheits - Studio in Fürth

Rückenfitness-Zentrum®
by Dr. WOLFF

Training hilft!

Wie fit sind Sie wirklich?

Eine nationale Fitness- und Gesundheits-Studie, die wir in Kooperation mit dem renommierten Kölner Institut für Prävention und Nachsorge (IPN) durchführen lassen, soll zeigen, dass man in nur 6 Wochen seine körperliche Fitness merklich verbessern kann.

Nationale IPN
Fitness- & Gesundheits-Studie

DAS IPN

Das renommierte Kölner Institut für Prävention und Nachsorge ist spezialisiert auf die Entwicklung von Fitness-Tests und Durchführung von Studien. Es wird die bundesweit gesammelten Daten ausgewertet und interpretieren.

HIERFÜR SUCHEN WIR 50 FREIWILLIGE! *
ANMELDESCHLUß verlängert bis 31. AUGUST 2008

☎ **0911 778936** (*Schutzgebühr 49,-)

DER ABLAUF

- Sie vereinbaren mit uns einen Termin.
- Wir führen einen 15-minütigen, einfachen Fitness-Test mit Ihnen durch.
- Sie erhalten einen Trainingsplan für 6 Wochen.
- Sie kommen mindestens 2- mal pro Woche zum Training.
- Sie werden persönlich betreut.
- Sie können alle Geräte, viele Kurse und Sauna nutzen.
- Nach 6 Wochen führen wir den Re-Test mit Ihnen durch.
- Ihre Daten werden anonymisiert vom IPN-Institut ausgewertet.

TRAINING HilFT

- **GEGEN RÜCKENBESCHWERDEN**
Gezieltes Training zur Kräftigung der Rumpfmuskulatur hilft gegen Beschwerden und Schmerzen im Rückenbereich.
- **GEGEN STREß**
Sind Sie oft gestresst, abgespannt, schlecht drauf? Wir haben spezielle Programme, die Ihnen helfen, ruhiger und ausgeglichener zu werden.
- **GEGEN HERZ- KREISLAUF- PROBLEME**
Cardiotraining und Kurse stärken Ihren wichtigsten Muskel, das Herz. Damit beugen Sie effektiv möglichen Problemen vor.
- **GEGEN MUSKELSCHWÄCHE**
Eine kräftige Muskulatur unterstützt Sie im Alltag und in der Freizeit 30% Kräftigung in 6 Wochen sind möglich.



SPORTFORUM - Das Gesundheits-Studio
Löwenplatz 4-8 | 90762 Fürth | direkt hinter der Stadthalle
info@sportforum-fuerth.de
Besuchen Sie uns auch im Internet: www.sportforum-fuerth.de



Die Spielvereinigung geht mit Applaus und Zuversicht in die neue Runde

Saisonaufaktfeier mit 3500 Anhängern – Neuer, alter Trainer – Neues VIP- und Verwaltungsgebäude – Dach für Nordtribüne



Foto: Beres

Eine Laufeinheit mit Co-Trainer Mirko Reichel. 3500 Anhänger besuchten die Saisoneröffnungsfeier und beobachteten von der Haupttribüne das Training der Kleeblätter.

Bewährtes und viel Neues hat Oberbürgermeister Thomas Jung zum Startschuss der Saison 2007/2008 und der Mannschaftsvorstellung der Spielvereinigung Greuther Fürth ausgemacht. Eine Einschätzung, die vor allem auf den neuen, alten Coach Benno Möhlmann gemünzt ist, der bei seiner Vorstellung zusammen mit

dem ebenfalls heimgekehrten Co-Trainer Mirko Reichel den meisten Applaus erhielt. Aber auch auf die Bauarbeiten im Nordbereich des Playmobil-Stadions, wo ein neues VIP- und Verwaltungsgebäude entsteht und die Nordkurve eine Überdachung erhält.

3500 Fans ließen sich die Auftaktfeier im Ronhof mit der Fürther

Band Travelling Playmates, Torwandschießen, Autogrammstunden, Kinderschminken und vielen weiteren Attraktionen nicht entgehen und sorgten für eine prächtige Stimmung. Diese herrschte auch bei den Verantwortlichen um Präsident Helmut Hack vor, die mit viel Zuversicht dem Saisonstart entgegenfie-

bern. Die Mannschaft könne im oberen Tabellendrittel mithalten, ist sich der Vereinschef sicher. Schließlich sei die Basis, die in der vergangenen Saison gelegt wurde, gut. Geteilt wird die Einschätzung vom Trainerteam, das von einer ruhigen und konzentrierten Vorbereitung spricht. „Die Mannschaft verfügt schon jetzt über eine gute Fitness“, berichtet Möhlmann.

Auch die Neuzugänge Charles Takyi, Thomas Wörle, Sami Allagui, Philipp Langen, Daniel Brückner und Sercan Sararer, ein talentierter Torjäger aus der eigenen Jugend, passen nach Auskunft des Chef-Coachs prima zum Team und haben sich schon gut integriert. Gleiches gilt natürlich auch für Heimkehrer Martin Meichelbeck, der nach acht Jahren in Bochum den Weg zurück in den Ronhof fand. Und auch auf ihn trifft zu: neu, aber bewährt.

Zum Saisonstart trifft die SpVgg am **Sonntag, 17. August, um 14 Uhr** auswärts auf Aufsteiger FC Ingolstadt. Das erste Heimspiel findet am **Freitag, 22. August** statt. Zu Gast ist der FC St. Pauli. ■



Erinnerungen an Fürther Nationalspieler Charly Mai

Der „Held von Bern“ wäre am 27. Juli 80 Jahre alt geworden



Foto: Archiv SpVgg

Charly Mai in Aktion in einem Match gegen die Türkei.

Geradlinig und standhaft blickt der junge Mann auf den alten Fotos den Betrachter an. Das Kinn verrät Willenstärke, die Haltung Optimismus. Wenn er eines nicht leiden konnte, dann waren das Unwahrheiten. So war Charly Mai, Fürths großer Fußballer, der seinerzeit zu den besten Verteidigern der Welt gehörte. Weder Torjäger noch Stratege, sondern ein „Rackerer“ für besondere taktische Aufgaben, ein Mann, der für seinen Sport alles gab. Am 27. Juli 1928 wurde Karl Mai in der Kleeblattstadt geboren. Der Erfolg schien ihm nicht in die Wiege gelegt zu sein, denn sein Vater starb früh und die Mutter war gezwungen, ihre vier Kinder im Waisenhaus unterzubringen. Doch als 13-Jähriger legte er los, kickte ab 1942 für die Spielvereinigung und machte sei-

nen Weg. In der Oberliga Süd absolvierte der Publikumsliebbling, der nach der Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft eine Lehre zum Konditor machte, für Fürth 182 Spiele und erzielte dabei 17 Tore.

1950 wird die SpVgg Fürth Süddeutscher Meister, Charly profiliert sich und erringt seine spätere Stammposition als linker Läufer. So wird Bundestrainer Sepp Herberger auf das junge Talent aufmerksam. Im Jahr 1953 darf der Verteidiger sein Debüt in der deutschen Nationalmannschaft feiern und das gleich bei dem wichtigen Qualifikationsspiel für die WM 1954 gegen das Saarland (3:0). Wohltuend ist es für ihn, neben sich die zwei Vereinskameraden

»» Fortsetzung auf Seite 37 »»



» Fortsetzung von Seite 36 »

Erinnerungen an Fürther Nationalspieler Charly Mai

Herbert „Ertl“ Erhardt und Richard Gottinger spielen zu wissen.

Das ist der Beginn von Mais rasantem Aufstieg bis zum Höhepunkt: dem sensationellen Erfolg der deutschen Mannschaft bei der WM 1954 in der Schweiz. In allen Begegnungen, außer beim „Show-Spiel“ in der Zwischenrunde gegen Ungarn (3:8), wird Mai von Sepp Herberger eingesetzt. Er ist in den zwei Spielen gegen die Türkei im Team, setzt sich im Viertelfinale gegen den berühmten Innensturm der Jugoslawen beim 2:0-Erfolg durch und triumphiert im Halbfinale, als die Österreicher mit einem grandiosen 6:1-Sieg in die Schranken gewiesen wurden. Schließlich kann er seine tolle Weltmeisterschaft am 4. Juli mit einer überragenden Leistung als Manndecker im Endspiel gegen Ungarn krönen. Dort bekämpft der knallharte Verteidiger Mai den Torschützenkönig der WM Sandor Kocsis so erfolgreich, dass der im Endspiel kein Tor erzielen kann.

Der starke Kopfballspieler, der es auf insgesamt elf WM-Treffer bringt, punktet in jedem Match. Gegen Mai aber ist Kocsis chancenlos. Die Volksrepublik Nordkorea verewigte diesen furiosen Zweikampf auf einer Sonderbriefmarke. Deutschland ist Weltmeister. Fürth steht Kopf. An diesem Tag, an dem es in Franken genauso wie in der Schweiz regnet, ändert sich durch das „Wunder von Bern“ viel für die Menschen. Der Sieg hat starke Symbolkraft als ein Zeichen des Aufbruchs nach den Entbehrungen der Nachkriegszeit. Die Spieler erhalten als Prämie bescheidene 2500 D-Mark. Trotzdem freut man sich, denn alle sind berufstätig und kicken nebenher.

Nach dem Taumel der WM kehrt für Charly Mai der Fußballalltag wieder ein. Noch vier Jahre bleibt er bei der SpVgg unter Vertrag. 1958 wechselt er dann für drei Jahre zu Bayern München, gefolgt von zwei Jahren in Österreich beim FC Dornbirn, mit dem er den Aufstieg in die Staatsliga schafft, und einem Engagement bei den Young Fellows Zürich.

1963 beendete er schließlich seine aktive Laufbahn.

Von 1953 bis 1959 trug Mai insgesamt 23. Mal das deutsche Trikot, konnte einen Treffer erzielen und musste sich über ein Eigentor gegen Italien ärgern. Für seine SpVgg Fürth absolvierte er rund 400 Spiele in der ersten Mannschaft. Dann wurde er Trainer. In der Saison 1964/65 trainierte Mai den ESV Ingolstadt und wechselte anschließend zum Lokalrivalen MTV Ingolstadt, den er von der Bezirksliga bis in die Bayernliga führte.

Privat hat Charly Mai 1954 seine Frau Else geheiratet, mit der er in München ein Geschäft für Bürobedarf mit einer Toto- und Lotto-Aannahmestelle betrieb. Darum suchte er sich einen Verein in der Nähe und übernahm den FC Wacker München, den er 1969 ins Endspiel um die deutsche Amateurmeisterschaft führte. Im Anschluss trainierte er den Bezirksligisten FC Deisenhofen. So wie er selbst als Spieler immer 100 Prozent gab, erwartete Mai auch als Coach alles von seinen Jungs. Seine Trainerlaufbahn fand 1975 ein jähes Ende durch eine schwere Magen- und Darmerkrankung. Karl Mai gab sein Geschäft auf und kehrte in seine Heimatstadt zurück. Am 15. März 1993 starb er im Alter von nur 64 Jahren an Leukämie. Unweit des altherwürdigen Ronhof, wo er seine Liebe zum Fußball entdeckte, fand der große Fußballer seine letzte Ruhestätte auf dem Fürther Friedhof. Im Oktober 2004 ehrte ihn die Stadt mit der Umbenennung der Bezirkssportanlage Schießanger in Charly-Mai-Sportanlage. Seine Witwe Else Mai, die immer noch jedes Spiel im Playmobilstadion besucht, hütet und pflegt die WM-Erinnerungsstücke ihres Mannes wie die Briten ihre Kronjuwelen. Anlässlich einer kleinen Gedenkfeier, die Else Mai am 27. Juli veranstaltet, werden auch einige der ehemaligen ungarischen Nationalspieler nach Fürth kommen. Und die Deutsche Post AG ehrt den Weltfußballer mit einem Sonderstempel plus Sonderumschlag mit seinem Portrait. ■

BUNDES LIGA

Greuther Fürth

Hol Dir die Dauerkarte 2008/09

www.greuther-fuerth.de

KarstadtQuelle Versicherungen



Fußballjugend in Russland



Foto: privat

Mehr als ein tolles Erlebnis war die Teilnahme der U-14-Mannschaft der Spielvereinigung GreutherFürth an einem internationalen Fußball-Jugendturnier im russischen Jekaterinenburg. Das Team um Trainer Klaus Hirschmann nahm von der einwöchigen Reise in den Ural nicht nur den zweiten Platz, sondern auch jede Menge Eindrücke mit nach Hause. Viele Prominente waren zur Eröffnung gekommen. Regelmäßige Fernsehberichte und großes Medieninteresse stellten das Turnier in den Mittelpunkt des Sportgeschehens. Für die Gäste aus dem Westen gab es ein ausgedehntes Besuchsprogramm, bei dem Jekaterinenburg mit seinen Museen, Sehenswürdigkeiten und vieles mehr besichtigt wurde. Die Delegation aus der Kleeblattstadt bedankte sich bei ihren Gastgebern mit Geschenken, die die Stadt Fürth zur Verfügung gestellt hatte.



Das Training geht weiter



Foto: Beers

Bei solch lautstarker Unterstützung macht das Laufen doppelt Spaß.

Nach dem Jahrtausendmarathon 2007 konnte auch die Neuauflage, der Metropol Marathon 2008, Mitte Juni in Fürth überzeugen. Über 25 000 Zuschauer säumten die Strecke und den Zielbereich, über 4500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren bei den unterschiedlichen Distanzen – 10 Kilometer-Lauf, Halbmarathon und Marathon plus Schülerläufe – am Start und verwandelten die Innenstadt sowie den Streckenverlauf in ein buntes, fröhliches Fest. Nicht zu vergessen: Packenden Sport und eine super Stimmung gab es auch beim Beachvolleyball-Cup auf der Freiheit zu sehen und zu erleben.

Viel Applaus von den Fans bekam die von der Fürtherin Anita Kinle initiierte Down-Syndrom-Marathonstaffel, die erstmals an dem Lauf teilnahm. 22 Sportlerinnen und Sportler mit Down-Syndrom absolvierten die Marathonstrecke mit großer Begeisterung. Darunter Simon Beresford aus Lichfield, England, das große Vorbild der „Marathonis“. Aufgrund seiner Leistungen wurde die Idee der Down-Syndrom Marathonstaffel geboren. Beresford ist vergangenes Jahr den Flora London Marathon gelaufen und absolvierte in Fürth zum vierten Mal

»» Fortsetzung auf Seite 39 »»



Wichtige Regeln beim Baden

Um das Baden sicher genießen zu können, gibt die Wasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes folgende Tipps:

- Vor dem Baden den Körper an die Wassertemperatur gewöhnen.
- Langsam abfrischen.
- Nach dem Essen eine längere Pause einlegen.
- Keinelangen Strecken ohne Training und ohne Be-

gleitung schwimmen.

- Die eigene Kondition nicht überschätzen.
- Genügend Flüssigkeit zu sich nehmen, jedoch keine alkoholischen Getränke.

- Kinder müssen am Wasser stets unter Beobachtung und mit Schwimmhilfen ausgestattet sein.

An bayerischen Gewässern stehen insgesamt 18 000 ehrenamtliche Wasserretter in ihrer Freizeit bereit, um die Sicherheit vor Ort zu gewährleisten. ■



Behaglichkeit - Bäder - Wärme

WILLERT

Sanitär - Heizung - Service

- Solaranlagen
Dem die Sonne schickt uns keine Rechnung
- Wärmepumpen
- barrierefreie Bäder
- Wanne auf Wanne
Acryl Badewannenersatz

Inh. Markus Hill
Ludwigstraße 38
90763 Fürth
Tel.: 0911 / 77 38 38
Fax: 0911 / 77 72 22

www.willert-fuerth.de • info@willert-fuerth.de



» Fortsetzung von Seite 38 »
Das Training geht weiter



Foto: Beers

So freuen sich Sieger: Die Marathonis hatten sichtlich Spaß beim diesjährigen Lauf und bereiten sich nun auf's nächste Jahr vor.

die volle Distanz über 42,195 Kilometer. Er hat bewiesen, was nicht für möglich gehalten wurde, dass nämlich Menschen mit Down-Syndrom enorme Ausdauerleistungen erbringen können. Summa summarum: Dem städtischen Marathon-Organisator Bernd van Trill ist im bewährten Zusammenspiel mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und

Helfern eine erfolgreiche Sportveranstaltung gelungen. Kein Wunder, dass Oberbürgermeister Thomas Jung, der ebenso wie Bürgermeister Markus Braun und OB-Kollegen aus den Nachbarstädten an dem Sportereignis teilnahm, anschließend verkündete: **Auch der Metropol Marathon 2009 findet wieder in Fürth statt und zwar am Wochenende 27. und 28. Juni!**



Räuberlauf war ein voller Erfolg



Foto: privat

Der Kinderladen „Räuberbande“ hat nach seinem fünften Kindermarathon eine positive Bilanz gezogen. Am diesjährigen Räuberlauf, der erstmals im Schlosspark Burgfarnbach stattfand, nahmen 243 Läuferinnen und Läufer im Alter von drei bis zwölf Jahren mit viel Ehrgeiz und Spaß teil. Neben der sportlichen Aktion gab es ein buntes Rahmenprogramm, das Teilnehmer, Gäste und Zuschauer begeisterte.

für zuverlässiger Partner seit 30 Jahren
 Küche • Wohnen • Schlafen
 Fürther Straße 27a
 90767 Veitsbronn-Siegeldorf
 Tel. 0918/751106 u. 693029

BLOMENHOFER

Günstig einrichten...
 ...mit unseren Ausstellungsstücken

- ▼ Einbauküchen mit allen Vor- und Nebenarbeiten
- ▼ Küchenrenovierungen
- ▼ Schränke nach Maß
- ▼ Küchen mit allen Vor- und Nebenarbeiten
- ▼ Küchenergänzungen, Arbeitsplatten-Erneuerung, Elektrogeräte-Austausch,
- ▼ Esszimmer, Wohnzimmer,
- ▼ Senioreneinrichtungen,
- ▼ Schlafzimmer,
- ▼ Polstermöbel,
- ▼ Einbauschränke, Möbel nach Maß
- ▼ Gardinen + Teppichböden

info@moebel-blomenhofer.de · www.moebel-blomenhofer.de

Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

Abholung
Annahme
Verkauf

- Kleiderladen
- Möbel
- Elektrogeräte
- Haushaltswaren
- Phonogeräte
- Beleuchtung
- Bücher
- Selbstanlieferung
- Abholung
- Wohnungsauflösung
- Information

Selbstanlieferung

Funktionsfähige Kleinwaren können Sie bei uns direkt abgeben.

Abholung

Funktionsfähige sperrige Waren holen wir nach vorheriger Besichtigung kostenlos bei Ihnen ab.

Industriestraße 46
 Rückgebäude
 90765 Fürth / Bislohe
 Buslinie 179 - Haltestelle Bislohe-Nordring
☎ (09 11) 3 07 32-0
 Montag bis Freitag: 09 bis 18 Uhr
 Samstag: 09 bis 16 Uhr
 Mitglied im Diakonischen Werk Bayern
www.gebrauchtwarenhof.de

Suchen rüstigen Rentner aus Burgfarrnbach als

Hausmeister für Wohnanlage in Burgfarrnbach

zum 1.8.2008 (auch Winterdienst)

Hausverwaltung Meier

Telefon 09181/87 35 von 18.00 - 19.00 Uhr



Eine gute Werkstatt zahlt sich aus



Ihr Mercedes-Benz Partner für PKW, Transporter und LKW bis 40 To. (auch Fremdfahrkarte)

Fürth: 0911/99714-0
Langenzenn: 09101/9939-0



Mercedes-Benz

Auto-Graf

Schwabacher Straße 380 - 90763 Fürth
Mühlsteig 7 - 90579 Langenzenn



Die Stadt Fürth sucht für das **Jugendamt, Abteilung Kindertagesstätten**, zum baldmöglichsten Zeitpunkt die

stellv. Leitung der städtischen Kindertagesstätte XVI

Paul-Keller-Str. 24

www.fuerth.de

in Vollzeit, VGr Vb,8 * IVb,8 BAT bzw. EGr 9 TVWD.

Es handelt sich um einen dreigruppigen Kindergarten mit insgesamt 75 Plätzen für Kinder von 3-6 Jahren. Das Team besteht aus insgesamt 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Zuständigkeit für allgemeine Verwaltungsaufgaben.
- Neben weiteren zu delegierenden Aufgaben die Unterstützung der Leitung der Einrichtung beim Erfüllen ihres Aufgabenkatalogs.
- Im Vertretungsfall müssen die Fähigkeiten der Leitung eigenverantwortlich wahrgenommen werden. Die Tätigkeit der stellvertretenden Leitung erfordert daher zu allererst Loyalität gegenüber der Leitung; das bedeutet, dass die Leitungstätigkeiten im Sinne der Leitung zu verrichten sind.

Bei folgenden Aufgaben hat die stellv. Leitung die Leitung zu unterstützen (bzw. deren Erfüllung im Vertretungsfall wahrzunehmen):

- Zuständigkeit für allgemeine Verwaltungsaufgaben.
- Strukturierung, Planung und Organisation des Einrichtungsbetriebs; Fortschreibung und Weiterentwicklung des Konzeptes unter Berücksichtigung der sozialstrukturellen Bedingungen der Einrichtung, das heißt z.B. bedarfsgerechte Veränderungen der Öffnungszeiten und der Angebotsstruktur, Beteiligung der Eltern an der Konzeptentwicklung und der praktischen Arbeit, Kooperation mit Schulen, Fachdiensten und anderen Institutionen.
- Unterstützung / Vertretung bei Mitarbeiterführung, Teamentwicklung, Dienstaufsicht, allen Verwaltungsabläufen in der Einrichtung, der Kooperation mit der Fachabteilung Kita und der aktiven Mitarbeit, z.B. durch Seminarangebote für Praktikanten, Mitarbeit in Qualitätszirkeln, Arbeitskreisen und gemeinsamen Projekten und die Darstellung der Arbeit nach außen, der Dokumentation und Darstellung der Arbeit dem Träger und den Eltern gegenüber, der Vertretung der Gesamteinrichtung in Gremien und in der Öffentlichkeit.

Gesucht wird eine Erzieherin/ein Erzieher mit Berufserfahrung, die/der

- die Fähigkeit hat, zeitweise ein Team von insgesamt 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu führen,
- die Fähigkeit zur Koordination der übergreifenden Zusammenarbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besitzt,
- möglichst Erfahrungen in Projektarbeit und Kooperation mit externen Projektpartnern hat und ziel- und ergebnisorientiert arbeiten kann,
- belastbar und flexibel ist,
- Entscheidungsfähigkeit, aber auch Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und die Fähigkeit, aufgeschlossen neue Wege konstruktiv zu gehen, besitzt.

Eine betriebswirtschaftliche Denkweise ist wünschenswert. Die Fähigkeit, Entscheidungen zu vertreten und mitzutragen, die u. U. von der eigenen Meinung abweichen, hat auf dieser Stelle Bedeutung.

Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt. Für Rückfragen stehen Frau van Greven, die Leiterin der Einrichtung, unter Tel. 0911 / 72 33 58 und Frau Siefert, die Leitung der Abteilung Kindertagesstätten im Stadtjugendamt Fürth, unter Tel. 0911 / 974-1543 zur Verfügung.

Bewerbungen werden bis **23. Juli 2008** an die Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt, ArbN/PE, 90744 Fürth, erbeten. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sie können daher auch in Kopie eingereicht werden.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.



Baumlehrpfad und Rosengarten

Die gute Stube Fürths – der Stadtpark – hat zu jeder Jahreszeit ihren besonderen Reiz. Besonders entspannend und abwechslungsreich ist natürlich jetzt im Sommer ein Spaziergang über das Parkgelände mit den Blumenbeeten, Rasenflächen, dem Schulgarten und dem Fontänenhof. Wer sich dabei etwas genauer über die Flora informieren möchte, kann dies nun sehr anschaulich anhand eines neuen Faltblattes, herausgegeben vom Grünflächenamt, tun. Unter

dem Titel „Der Baumlehrpfad im Fürther Stadtpark“ finden Naturfreunde viel Interessantes über den vielfältigen Baumbestand. Bereits vergangenes Jahr ist ein Faltblatt erschienen, das den schönen Rosengarten mit den über 80 Rosensorten im Stadtpark zum Thema hat.

Beide Faltblätter sind kostenlos im Grünflächenamt, Otto-Seeling-Promenade 37, erhältlich und liegen auch in der Bürgerberatung, in der Tourist-Info und weiteren Infostellen der Stadt aus. ■



Neuer Vorstand gewählt

Der Landesbund für Vogelschutz (LBV), Kreisgruppe Fürth Stadt und Land, hat bei einer außerordentlichen Mitglieder-Vollversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Der bisherige langjährige Amtsinhaber Herbert Schlicht stand aus persönlichen Gründen zur Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung, bleibt aber der LBV auch in anderen Funktionen wei-

terhin loyal verbunden. 1. Vorsitzender ist nun Günter Löslein, 2. Vorsitzender Klaus Rodewald, Schriftführer/Webmaster ebenfalls Klaus Rodewald, Schatzmeisterin Hella Sion und Jugendbeauftragter Bernd Heubeck. Außerdem wurden vier Delegierte gewählt: Herbert Schlicht, Hans Popp, Jakob Brendel und Bruno Kastner. ■



Kleinanzeigen

Stellenangebote

Fam. Unternehmen sucht neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarb. Tel.: 74 60 40

Samstagskraft für Cafeteria, die/der auch im August ganztags die Urlaubsvertretung übernimmt. Flamme-Möbel, Fürth, Hardstr. 80, 90766 Fürth Tel.: 759 09-0, Herr Gräfrath, Service@flamme-fuerth.de

Aufgeschlossenen, freundliche und engagierte Azubi zur Arzthelferin gesucht (gute Noten erwünscht) Praxis Dr. Sebesta und Partner, 90762 Fürth, Königswarterstr. 82

Zuverlässige Haushaltshilfe gesucht für 2-Pers. Haushalt (Haus) ohne Kinder u. Tiere, 3 Tage à 3-4 Std. pro Woche, auch Gartenpflege (keine schwere Arbeiten), bei Eignung langfristig, nur aus Fü-Süd-stadt, Tel.: 971 35 95 nach 18 Uhr

Kaufe/Verkaufe

Suche alte Mercedes, BMW, VW, Audi. Tel.: 0162/494 95 71

Gesundheit

Wir haben noch einige Plätze frei: Pilates Mo. 17.15-18.30 Uhr; Nordic Walking Mi. 9 Uhr; PMR Di. 19-19.45 Uhr; FitnessVitalCenter in der Praxis Beck & Haupt, Bgfb. Tel.: 75 15 13

Effiziente SHIATSU-Behandlungen durch erfahrene Heilpraktikerin, Shiatsu Praxis Vera Smitt, Friedenstr.10, 90765 Fürth, Tel.: 71 80 51, www.shiatsu-fuerth.de

Schönheit liegt in Ihren Händen - mit dem Reviderm Pflegesystem. Wo? Studio Relax, Espanstr. 58, 90765 Fürth, Tel.: 766 71 66

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 787 19 65

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

Klangmassage mit Klangschalen in Fürth, Schnupperpreis, telefonische Terminvereinbarung. Tel.: 0160/287 25 42.

Mit natürlichen Nahrungsmitteln zu mehr Vitalität u. Wohlfühlgewicht = Metabolic-Balance-Ernährungsprogramm (erstellt nach Ihren Blutwerten). Kostenlose Info: Heilpraktikerin Gabriele Ott, Tel.: 76 23 46, www.heilpraktikerin-ott.de

Vorbeugen ist alles! Fuß- und Handpflege von erfahrener, staatlich geprüfter Fachpflegerin mit langjähr. Berufserfahrung. Termin nach Vereinbarung. Tel.: 79 35 22

Systemische Aufstellungen Privat & Business, www.zentrum-mensch.info. Tel.: 767 09 13

Norderney: Urlaub alleine oder zu zweit in „Der Miniloft mit MeeresRauschen“. Info: Tel. 72 26 55 o. 0170/389 51 23

www.ons-thaimassage-fuerth.de, Thaidruck-, Fußreflexzonen- u. Ganzkörperölmassage, sowie Fußpflege. Schwabacher Str. 73, Tel.: 974 86 35, Mo-Sa 9-21 Uhr bitte Termin vereinbaren.

www.1069968.well24.com **Medizinisches Qi Gong** - „Meinem Körper gebe ich selbst Gesundheit“ www.medical-qigong.de

„Fürth wird schlank“ – jetzt auch VM. Wer verliert – gewinnt. Gebühr für 12 Wochen 29 Euro. Wöchentl. Treffen incl. Wiegen und Vorträgen. Start 22. Juli. Info und Anmeldung: Ang. Kriegbaum 01577/471 11 23.

Unterricht

PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel. 0911/77 14 96

Aikido Anfängerkurs, Erwachsene dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Jugendliche (ab 12 J.) mittwochs 18.30-20 Uhr, Turnhalle Pestalozzistr. 20. Info Tel.: 70 88 62. Mehr unter www.aikido-fuerth.de.

Jaguar Woman – Kampfkunstschule für Frauen, Friedenstr. 10, 90765 Fürth, Aikido Di 18.30 Uhr/Do 20.30 Uhr. Weitere Kursangebote u. Infos unter Tel.: 741 78 12 und www.jaguarwoman.de

Englisch für Anfänger bis Fortgeschrittene, Übungen, Konversation, Englisch als Umgangssprache. Kleingruppen (4-5 Teilnehmer) in Fürth, monatl. Beiträge Kein Vertrag. Tel.: 741 73 12

Verschiedenes

Focusing-Seminar zum kennen lernen: 5./6. Juli 08. Beginn einer neuen Ausbildungsgruppe: Oktober 08. Info: Ulrike Boehm Tel.: 77 72 30 oder www.praxisgemeinschaft-hopfenscheune.de

» Fortsetzung auf Seite 43 »

Infos unter :
0911 / 950 45 77

waland wärmetechnik
die Zukunft der Heiztechnik

Heizen

und außerdem noch **60%** sparen!

...ohne Öl!
...ohne Gas!
...ohne Holz!

www.waland-waermetechnik.de

Erfolgreiche Unternehmen denken voraus!

Mitarbeiter **50+** finden Sie im

IAW Institut für Aus- und Weiterbildung

Königswarterstr. 70 · D-90762 Fürth · E-Mail: info@iaw-fuerth.de

Tel.: +49 (0) 911 977 989 45



Die Stadt Fürth sucht für das **Sozialamt / Sachgebiet Wohnungsfürsorge** zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

Diplom-Sozialpädagogin (FH) / Diplom-Sozialpädagogen (FH)

in Teilzeit mit 19,5 Stunden/Woche in VGr IVb BAT bzw. EGr 9 TVÜD.

Der Einsatz erfolgt in der Übergangswohnanlage Oststraße. Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Sozialpädagogische Betreuung und Beratung von Alleinstehenden und Familien in den Notunterkünften
- Beratung, Unterstützung und Vermittlung von geeigneten Hilfen
- Unterstützung bei Reintegration von wohnungs-/obdachlosen Menschen (Wohnungssuche und Wohnungsvermittlung)
- Krisenintervention
- Zusammenarbeit mit Fachdiensten anderer Träger bzw. mit städtischen Stellen.

Bewerbungsvoraussetzung ist das abgeschlossene Fachhochschulstudium der Sozialpädagogik sowie eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung. Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt. Für Rückfragen steht Herr Lippmann unter der Rufnummer 0911 / 974-1760 zur Verfügung.

Bewerbungen werden bis **25. Juli 2008** an die Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt, Arbn/PE, 90744 Fürth, erbeten. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sie können daher auch in Kopie eingereicht werden.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.fuerth.de



Die Stadt Fürth sucht ab 15. September 2008 für das **Schulverwaltungsamt / Ganztags- und Mittagsbetreuung** einen/einen

Betreuerin / Betreuer

in Teilzeit mit 30 Stunden/Woche in VGr Vlb 1 Vc 2 BAT bzw. EGr 6 TVÜD.

Die Stelle ist vorerst befristet bis 31. August 2009. Der Einsatz erfolgt an der Grundschule Hans-Sachs-Straße, kann aber bei Bedarf später auch an einer anderen Fürther Grund- und Hauptschule erfolgen.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen die Betreuung von Grundschulern nach Unterrichtsende. Dieser umfangreiche Aufgabenbereich beinhaltet insbesondere die Überwachung und fachliche Unterstützung bei der Hausaufgabenbearbeitung, eine gezielte Förderung schwacher und starker Schüler, das Führen von Lehrergesprächen, die Erstellung eines pädagogisch sinnvollen Konzeptes zur Freizeitgestaltung und dessen Umsetzung, die Vorbereitung und Ausgabe der Mahlzeiten und die Erledigung organisatorischer Aufgaben.

Erwartet werden pädagogische Vorbildung, soziales Engagement, Erfahrung im Umgang mit Grundschulern, Konfliktlösungskompetenz, Durchsetzungsvermögen sowie die Bereitschaft zur **kontinuierlichen Teamarbeit** in Vorbereitung und Tagesgestaltung, vor allem die Bereitschaft, sich die unterschiedlichen Räumlichkeiten (alt und neu) mit dem bereits vorhandenen Personal zu teilen.

Für Rückfragen steht Frau Rektorin Streck unter der Rufnummer 0911 / 97 68 56 10 zur Verfügung.

Bewerbungen werden bis **23. Juli 2008** an die Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt, Arbn/PE, 90744 Fürth, erbeten. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sie können daher auch in Kopie eingereicht werden.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.fuerth.de



Vorschau

Die nächste Ausgabe der **StadtZEITUNG** erscheint am **30. Juli 2008**

u. a. mit diesen Themen:

- Stadt der Ideen – neue Broschüre erschienen
- Fast 50 neue Stellen für Langzeitarbeitslose
- Fünf Jahre Lim

Anzeigenschluss: 22. Juli
 Kleinanzeigenschluss: 23. Juli
 um 12 Uhr

[StadtZEITUNGspezial]

Urlaub & Reise / Schulanfang

Erscheinungstag: 20. August
 Anzeigenschluss: 12. August

Lebens/ T / Räume

Erscheinungstag: 10. September
 Anzeigenschluss: 2. September
 Schwerpunktthemen: Bauen & Renovieren, Handwerk vorgestellt



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth,
 Bürgermeister- und Presseamt
 Wasserstraße 4, 90762 Fürth
 Telefon 0911/974-1204
 Fax 0911/974-1205
 E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer,
 Norbert Mittelsdorf, Andrea
 Grodel, Inge Mirwald, Claudia
 Schuller

Auflage: 65.000, Verteilung an alle
 Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: 24 x jährlich,
 14-tägig mittwochs

Druck: PRESSEDruk Oberfranken
 GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1,
 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken,
 Tel. 0911/969 81 10

Layout und Anzeigen:
 design department fürth,
 Rosenstraße 13, 90762 Fürth
 Telefon 0911/7667 14-40
 Fax 0911/7667 14-41
 fsz@designdepartment.de
 www.designdepartment.de
 Von design department gestaltete An-
 zeigen unterliegen dem Urheberrecht.



» Fortsetzung von Seite 42 »
 Kleinanzeigen

12 Jahre Mobildisco aus Vach.
 Speziell für Hochzeiten, Geburts-
 tage usw., Hits von Oldies bis ak-
 tuell und Licht-Show. Tel. u. Fax:
 76 50 91

Arbeit am Tonfeld®: Entwicklungs-
 förderung & Krisenbewältigung
 für Einzelne von 4-84 J. Beratung,
 Begleitung, Aufstellungen für Ein-
 zelne, Paare und Familien, Katha-
 rina Hager, www.k-hager.de, Tel.:
 749 86 52

Depression – nein Danke! Unent-
 geltliche Hilfestellung auf christli-
 cher Basis unter Te.: 977 25 85 ab
 18 Uhr

Psychatriegeschädigt? Bitte mel-
 den! Tel.: 09552/65 12, KVPM
 Schlüsselfeld e.V.

**Künstler malt preiswerte
 Portraits** nach Foto, Bleistift oder
 Rötel. Tel. 0162/343 59 54

Verwöhnpaket – Wo? Dauerwelle
 + Schnitt + Frisur, gefönt oder gewi-
 ckelt 49,50 €. Salon Rössner, Fürth,
 Königstraße 50, Tel.: 77 11 60.
 Behindertengerechter Zugang in
 den Salon

Geschäftsempfehlungen

Hilfe bei Scheidung: Scheidungs-
 folgen kostengünstig ohne Gericht
 regeln. Info bei Rechtsanwältin S.
 Helmling. Tel.: 9996 80 90

Reden statt Trennen - Paarthera-
 pie, Info und Anmeldung: Tel.:
 784 87 52 od. mobil 0172/868 25 27

Büroservice-Herold.de, speziell
 für Existenzgründer, Handwerker,
 kleine und mittelständische Be-
 triebe. Tel.: 92 31 84 38

Schuldnerberatung – fachkun-
 dige Hilfe bei Verbraucher- und
 Regelinsolvenz RAe Dr. Maeder &
 Partner, Fürth, Tel.: 78 07 80

Ich biete Hilfsdienste an: Haus-
 ordnung; Renovieren: Malen, Tape-
 zieren, Verputz u. Maurerarbeiten,
 Verlegen von Terrassen, Gehwegen,
 Laminat. Zuverl. u. preiswert. Gar-
 tenarbeiten aller Art, schneide
 Bäume, Sträucher u. Hecken. Tel.:
 46 93 94, Mobil 0170/173 44 04

Grafische Arbeiten und Internet-
 auftritte persönlich und indivi-
 duell gestaltet. Sie planen einen
 neuen Werbeauftritt oder möchten
 einen bereits bestehenden auffri-
 schen? Dann rufen Sie mich unter
 Tel. 36 26 64 an oder schreiben mir
 eine E-Mail an info@TanjaRose.
 de

Kostenlos holen wir gut er-
 haltene Möbel und funktions-
 fähige Elektrogeräte ab.

Umzüge mit Fachpersonal
 Kostenloses Angebot!
 Günstig und zuverlässig.

Tel.: 0911 / 70 53 69

**Schnelle und
 unbürokratische Hilfe**
 bei finanziellen Problemen jeder Art.
 Faire Erfolgsprämie, keine Rechts-
 und/oder Steuerberatung
Roland Lutter (Bankkaufmann)
 Telefon (0911) 78 79 343

TELEFON
7849041

AUTOGLAS
ZENTRUM

Windschutzscheiben-
Soforteinbau
Steinschlagreparatur

Lange Str. 53 · 90762 Fürth

GOLDANKAUFSTELLE NÜRNBERG

SOFORT BARGELD

für Altgold Tageshöchstpreise

Goldschmuck - Goldmünzen - Goldbarren - Golduhren - Zahngold - Brillanten...

Wir machen jedes Gold zu Geld -
und das seit über 30 Jahren

Münzen-Schmuck-Edelmetallhandel G. Riegel
Nürnberg-City - Ludwigsstr. 41 - ☐ Weisser Turm

Die Stadt Fürth sucht für ihren Stadtentwässerungsbetrieb im Bereich der Kläranlagen, Pumpstationen und der Regenwasserbehandlungsanlagen ein/eine/n

www.fuerth.de

Systemprogrammierer/Systemprogrammierer

in Vollzeit - Vgr Vb 2 BAT bzw. EGr 9 TVöD-

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Tätigkeiten:

- Wartung und Systempflege leittechnischer Anlagen sowie von Anlagen der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik.
- Programmierung und Inbetriebnahme von Softwaresteuerungen und -regelungen sowie das Umsetzen verfahrenstechnischer Vorgaben in Softwareprogrammen und in der Leittechnik.
- Fehlersuche und Störungsbeseitigung an den speicherprogrammierbaren Steuerungen und im Prozessleitsystem.
- Erstellung und Weiterführung von Dokumentationen.
- Systemadministration.

Es ist Rufbereitschaftsdienst auszuführen.

Erwünscht wird eine mehrjährige Berufserfahrung in der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, der Prozessleittechnik und im Einsatz von speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS) in großtechnischen Anlagen sowie Erfahrung im Bereich von Abwasserreinigungsanlagen sowie von Abwasserpumpstationen und Regenbehandlungsanlagen in der Stadtentwässerung.

Die Fähigkeit und Bereitschaft im Team zu arbeiten hat auf dieser Stelle Bedeutung. Gefordert werden Organisationsvermögen, Problemlösungskompetenz sowie Eigeninitiative, Lernbereitschaft und Fortbildungsinteresse.

Bewerbungsvoraussetzung ist die **Ausbildung zur Meisterin oder Technikerin/ zum Meister oder Techniker - Fachrichtung Elektrotechnik oder Mess- und Regelungstechnik** - die sichere Anwendung gängiger Büro-Software und der Führerschein Klasse B (früher 3). Tauglichkeit für die Arbeit an Bildschirmgeräten wird außerdem vorausgesetzt. Soweit notwendige Vorsorgeuntersuchungen noch nicht vorgenommen wurden, erfolgen diese vor Stellenübertragung.

Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt.

Bewerbungen werden bis **25. Juli 2008** an die Stadt Fürth -**Personal- und Organisations-**amt- ArbN/PE, 90744 Fürth, erbeten. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sie können daher auch in Kopie eingereicht werden.

Für Rückfragen steht Herr Bellan unter Rufnummer 0911/974-2501 vom Stadtentwässerungs- betrieb zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Meeehr Neues bei Flamme



Jetzt noch größer, noch trendiger - noch meeehr!



Neu-Eröffnung
Hülsta-Now Studio

now!
by hülsta

Meeehr Eröffnungs-Angebote



NEU: Flamme-SMOOTHIE
versch. Geschmacksrichtungen

statt 2,90
jetzt

€1⁵⁰

Besuchen Sie unser

Flamme

Café

**Besuchen Sie
den neuen
Flamme**

Hardstr. 80 · 90766 Fürth
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr,
Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr

Mehr für wenig

Flamme[®]

MÖBEL

www.meeehr.com